



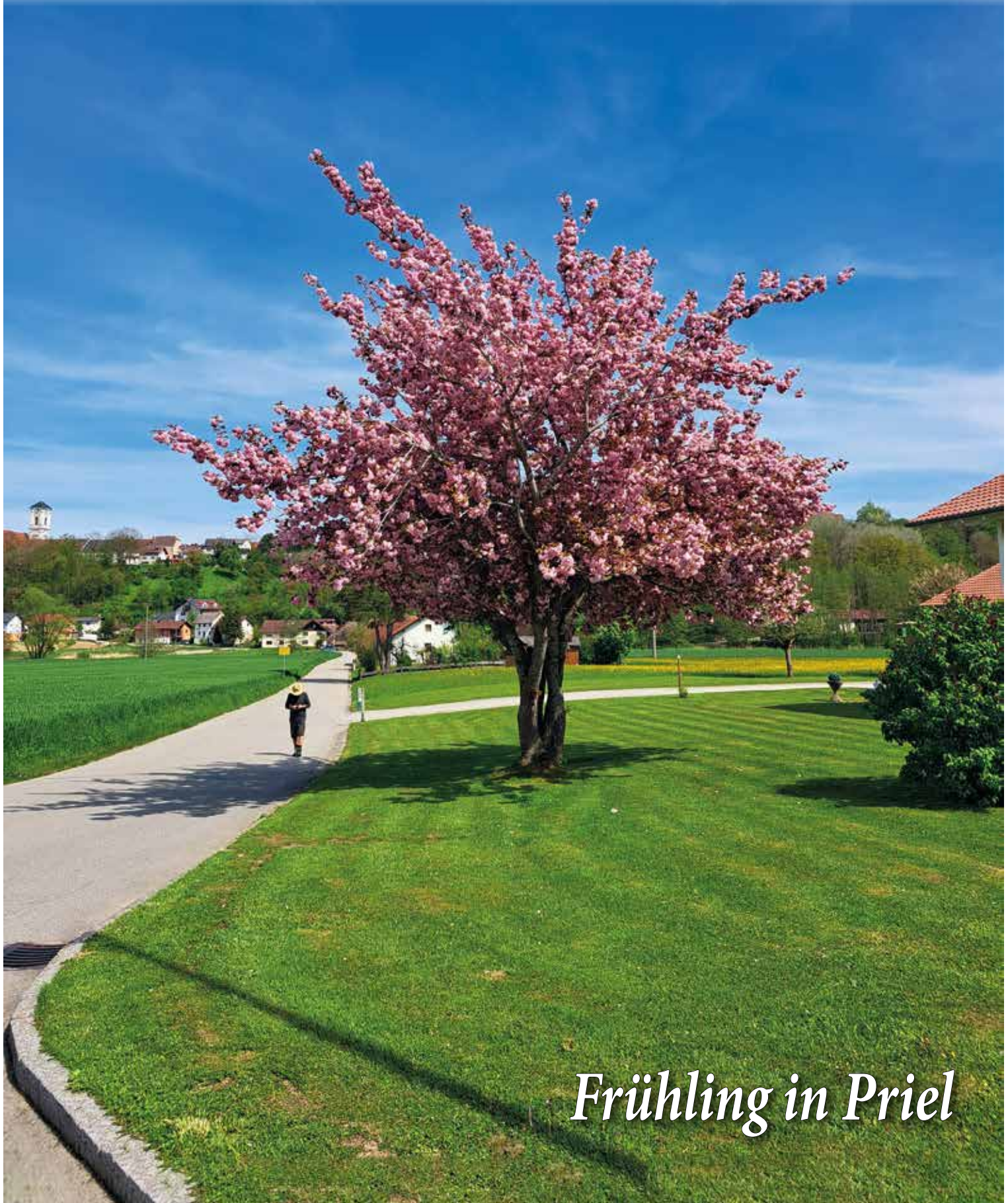
MarktINFO

An sämtliche Haushalte und Verweigerer

www.rotthalmuenster.de

Das **Bürger- und Informationsblatt** mit amtlichen
Bekanntmachungen des Marktes Rothalmünster

Ausgabe **121**
Juni 2023



Frühling in Priel

Juni

- Do 01.06., 18:00 VdK Ortsverband Roththalmünster/Malching, Stammtisch, Wirt z' Pattenham
- Sa 03.06., 17:00 FFW und KSRK Weihmörting, Dorffest, Feuerwehrhaus Weihmörting
- Fr 09.06., 19:00 Sammlergemeinschaft, Juni-Tauschabend, Wirt z' Pattenham
- Sa 10.06., 12:00 Löwenfreunde und Sportverein Asbach Sportplatzfest, Sportgelände Asbach
- So 11.06., 10:00 Löwenfreunde und Sportverein Asbach, Oldtimertreffen, Sportgelände Asbach
- Mo 12.06., 19:30 – 21:00 Blutspendedienst des BRK, Blutspenden, Rottalhalle
- Sa 17.06., 09:00 Verein für Gartenbau und Landespflege, Besuch der Landesgartenschau in Freyung
- Sa 17.06., 18:00 Altschützen Asbach, Sonnwendfeier, Sportgelände Asbach
- Sa 17.06. VdK Ortsverband Roththalmünster/Malching Ausflug zum Mondsee, Abfahrt Bahnhofstraße Roththalmünster
- Fr 23.06. Pfadfinder, Sonnwendfeuer
- So 25.06. Tag der offenen Gartentür im gesamten Landkreis Passau

Juli

- Sa 01.07. Pfadfinder, Benefizturnier
- Do 06.07., 18:00 VdK Ortsverband Roththalmünster/Malching, Stammtisch, Wirt z' Pattenham
- So 09.07., 09:00 Kulturfreunde, Fahrt zur Landshuter Hochzeit, Abfahrt Bushaltestelle Marktplatz
- Fr 14.07., 18:00 Markt Roththalmünster, Historisches Marktfest, Kirchplatz
- Sa 15.07., 17:00 Markt Roththalmünster, Historisches Marktfest, Kirchplatz
- So 16.07., 11:00 Markt Roththalmünster, Historisches Marktfest, Kirchplatz
- Sa 29.07. 09:00 – 15:00 Pfadfinderstamm Roththalmünster, Carwash, Feuerwehrhaus Roththalmünster
- Sa 29.07. 12:00 – 01:00 Pfadfinderstamm Roththalmünster, Biergarten Pfarrheim

August

- Do 03.08., 18:00 VdK Ortsverband Roththalmünster/Malching, Stammtisch, Wirt z' Pattenham
- Sa 05.08., 14:00 – 17:00 Modellsportgruppe Roththalmünster e.V., Schnupperfliegen Modellflugplatz
- Sa 12.08. 16:00 FFW Asbach, Gartenfest am Anwesen Kaltenhauser
- Sa 12.08. 19:00 Kulturfreunde Roththalmünster e.V., Tschcky & The Blues Kings, Marktplatz Rathaus-Terrassen

September

- Mo 18.09., 19:30 – 21:00 Blutspendedienst des BRK, Blutspenden, Rottalhalle
- Do 21.09., 19:00 Kulturfreunde Roththalmünster e.V., Wiener Schmah und humoristische G'schichten von Traudl Wolff, Marktgalerie
- Sa 23.09. Kulturfreunde Roththalmünster e.V., Kulturfahrt Buchheim-Museum und Kloster Andechs

(Änderungen vorbehalten!)

Oktober

- Do 05.10. 18:00 VdK Ortsverband Roththalmünster/Malching, Stammtisch, Wirt z' Pattenham
- Sa 07.10. Verein für Gartenbau und Landespflege, Besichtigung Reisner-Hof
- Sa 14.10. bis So 22.10 Kulturfreunde Roththalmünster e.V., „Dalmatien“ – Roththalmünster fliegt aus
- Fr. 27.10., 19:00 Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Passau, Herbstfest, Rottalhalle
- Sa 21.10., 18:00 DJK SV Asbach, Watterturnier, Sportgaststätte Asbach
- Mo 23.10., 19:00 Alle Asbacher Ortsvereine, Terminabsprache 2024, Feuerwehrhaus
- Do 26.10., 18:00 VdK Ortsverband Roththalmünster/Malching, Vortrag „Pflege“, Referent Willi Maier, Wirt z' Pattenham

November

- Do 02.11. 18:00 VdK Ortsverband Roththalmünster/Malching, Stammtisch, Wirt z' Pattenham
- Sa 04.11. 10:00 Verein für Gartenbau und Landespflege, Baumschneidekurs, Streuobstwiese an der Rottalhalle
- Sa 04.11., 17:00 Reservistenkameradschaft Roththalmünster, Nachtorientierungsmarsch
- Sa 04.11., 19:00 Kulturfreunde Roththalmünster e.V., „Heiter bis tödlich!“ Neue G'schichten vom Bollandkramer, Marktgalerie
- Sa 11.11., 11:11 Narrhalla Roththalmünster e.V., Faschingsauftakt mit Sturm aufs Rathaus, Marktplatz
- Fr. 24.11., 19:00 Stopselclub Roththalmünster, Weihnachtsversteigerung, Restaurant Saigon
- Sa 25.11., 17:00 Werbegemeinschaft Roththalmünster, Nikolausmarkt, Marktplatz
- Sa. 25.11., 19:30 Sportverein Asbach, Versteigerung, Sportgaststätte Asbach
- So 26.11., 13:00 Werbegemeinschaft und Markt Roththalmünster, Nikolausmarkt, Marktplatz
- Do 30.11., 19:30 Altschützen Asbach, Nikolausschießen, Sportgaststätte Asbach
- Do 30.11., 19:00 Verein für Gartenbau und Landespflege, Jahresabschluss, Wirt z' Pattenham

Dezember

- Sa 02.12., 19:30 FFW Asbach, Versteigerung, Sportgaststätte Asbach
- Mi 06.12., 14:00 Löwenfreunde Asbach, Seniorennachmittag, Sportgaststätte Asbach
- Do 07.12., 18:00 VdK Ortsverband Roththalmünster/Malching, Stammtisch, Wirt z' Pattenham
- Fr 08.12., 18:00 Stammtisch Asbach, Weihnachtsfeier, Sportgaststätte Asbach
- Sa 09.12., 19:30 DJK SV Asbach, Weihnachtsfeier, Sportgaststätte Asbach
- Mo 11.12. 19:30 – 21:00 Blutspendedienst des BRK, Blutspenden, Rottalhalle
- Sa 16.12., 17:00 FFW Weihmörting, 3. Weihmörtlinger Wintersonnwend, Feuerwehrhaus Weihmörting
- Sa 16.12., 19:00 Löwenfreunde Asbach, Versteigerung, Sportgaststätte Asbach
- So 24.12. 13:00 – 15:00 FFW Roththalmünster, Friedenslicht aus Bethlehem, Feuerwehr-Gerätehaus

Rathaus

04 Sprechstunden
10 Aus der ILE an Rott & Inn
13 Gesundheitsregion Landkreis Passau
14 VIA NOVA Rundweg in der Region

Standesamt

05 Geburten, Eheschließungen
und Sterbefälle

Schulen / Kindergarten

24 Kindergarten
40 Grundschule
42 Mittelschule
44 Montessori

Vereine

48 WeihMiAtinger spenden
52 Aus den Feuerwehren
56 Gartenbauverein
64 Pfadfinder

Verschiedenes

33 Es war einmal ...
49 Aus dem Pfarrverband
62 Gartengedanken von
Josef L. Mitterpleininger

MarktINFO
Mitte September 2023

Redaktionsschluss
14. August 2023

IMPRESSUM

Herausgeber: Markt Rothalmünster
Marktplatz 10 | 94094 Rothalmünster
www.rotthalmuenster.de

Text und Redaktion: Stefan Starzengruber
☎ 08533/9600 23 | 📠 08533/9600-55
✉ stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de

Layout: Karl Sanladerer
Am Park 9 | 94094 Malching
✉ karl.sanladerer@t-online.de

Fotos: Markt Rothalmünster

Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH
www.scheidemandel.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an den Markt Rothalmünster. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Mit der Übergabe der Manuskripte und der Fotos erteilt der Verfasser der „MarktINFO“-Redaktion das Recht zur Veröffentlichung.

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen die männliche Form. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Vorwort des Bürgermeisters



Die Baustelle am Krankenhaus nimmt durch die immensen Ausgrabungen immer mehr Gestalt an, und es ist umso erfreulicher, dass ein Bauunternehmen aus Rothalmünster den Zuschlag für den Rohbau erhalten hat.

Nachdem der Frühling doch etwas zu nass war (für die Natur war es ein Segen), konnte unser Badeweiher an Pfingsten wieder seine Pforte öffnen, und so steht dem Badespaß für Jung und Alt nichts mehr im Wege. Ich bitte Sie trotzdem, nehmen Sie keine Tiere mit auf das Badeweihergelände, damit das Wasser seine Qualität behält.

Vor Kurzem durfte ich unserer ältesten Mitbürgerin Margarethe Apfel zum 103. Geburtstag in ihrem Zuhause gratulieren. Eine Freude, welche geistige Frische sie in diesem hohen Alter noch besitzt.

Ein weiteres Jubiläum gab Anlass zur Freude: 50 Jahre Sport Lackner. Aus kleinen Anfängen heraus entwickelte sich die Firma zum Anziehungspunkt für Sportartikel und Mode im Herzen Rothalmünsters.

Nun darf ich Sie zum „Historischen Münsterer Marktfest“ vom 14. bis 16. Juli am Kirchenplatz einladen, um die kulinarischen Angebote der am Fest beteiligten Vereine zu genießen. Wie immer stellen wir ein tolles Rahmenprogramm speziell für Kinder zusammen.

Ebenso möchte ich unsere Kinder und Jugendlichen auf das Ferienprogramm des Marktes hinweisen, welches heuer besonders umfangreich und mit vielen Aktionen ausgestattet sein wird. Mein Dank an alle Vereine und Privatpersonen, die sich daran beteiligen und für kurzweilige Ferien sorgen. Schon jetzt möchte ich schöne und erholsame Ferien wünschen!

Ihr

Günther Straußberger
1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wie Sie wahrscheinlich schon bemerkt haben, ist auf unserem Wochenmarkt am Kirchplatz derzeit nur der Stand der Metzgerei Freudenstein vertreten. Trotz intensiver Bemühungen der Verwaltung konnte nach der Aufgabe des Obst- und Gemüsehändlers Stefan Luger aus Neuhaus bisher leider kein Ersatz gefunden werden. Auch durch den Wegfall des Käsestandes bleibt derzeit nur der Stand der Metzgerei Freudenstein am Mittwoch übrig und der mühsam aufgebaute Wochenmarkt bleibt daher momentan verwaist.

Eine Sache, die sich laut Straßenverkehrsordnung eigentlich als selbstverständlich darstellt, bereitet immer wieder Probleme, nämlich das Parken in der Feuerwehrrfahrtszone bzw. auf der Aufstellfläche am Kirchplatz. Dabei sind genügend Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe vorhanden. Die kommunale Verkehrsüberwachung wird deshalb mehr Augenmerk auf diese Stellen richten und verstärkt kontrollieren.

Die Netzwerkverkabelung in unserer Grund- und Mittelschule ist mittlerweile abgeschlossen, jedes Klassenzimmer verfügt über einen WLAN-Zugang. Somit haben die Schülerinnen und Schüler beste digitale Lernbedingungen.

In einer ganztägigen Sitzung beschäftigte sich der Finanzausschuss mit dem Haushalt des Jahres 2023. Akribisch wurden die Ausgaben unter die Lupe genommen, und so konnte noch einiges an Einsparung erzielt werden. Heraus kam ein Haushalt, der trotz massiv angestiegener Energie- und Lohnkosten erneut ohne Kreditaufnahme möglich ist und Spielraum für Investitionen zulässt.

Titelfoto: „Frühling in Priel; im Hintergrund die Klosterkirche Asbach“
Foto: Günther Straußberger

Wir bedanken uns bei allen, die mit ihren Texten und Fotos die „MarktINFO“ mit Leben füllen. Haben Sie aber bitte Verständnis dafür, dass manchmal aus Platzgründen Kürzungen vorgenommen werden müssen.

Die Redaktion



SPRECHSTUNDEN im Rathaus



Foto: Brigitte Eggert

Rainer Seil

Polizei



Kontaktbeamter Polizeihauptkommissar Rainer Seil nimmt einmal im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 12, Ihre Sorgen und Anliegen entgegen.

Die nächsten Sprech-

stunden finden statt am:
 Mi 12.07. | Mi 16.08. |
 Mi 13.09. | Mi 18.10. |
 Mi 15.11. | Mi 13.12.23

Anmeldung nicht erforderlich.

rainer.seil@polizei.bayern.de

Amtsgericht



Foto: Meier

Julia Waldhör



Foto: Eggert

Sabrina Johannsen

Julia Waldhör und Sabrina Johannsen sind Rechtspflegerinnen am Amtsgericht Passau.

Sie halten wechselweise in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 12 für Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde für laufende Verfahren. Eine allgemeine Rechtsberatung findet nicht statt.

Die nächsten Sprechstunden:

Do 06.07. | Do 03.08. | Do 07.09. |
 Do 05.10. | Do 02.11. | Do 07.12.23

Anmeldung nicht erforderlich.

Erreichbarkeit während der Sprechzeiten in Rotthalmünster: 08533 / 9600-44

Unsere Archiv-Pfleger



Foto: Müller

Herbert Reinhart



Eberhard Brand



Wilhelm Löffler

Herbert Reinhart, Eberhard Brand und Wilhelm Löffler sind ehrenamtlich als Archivpfleger des Marktes Rotthalmünster tätig. Jeden ersten Donnerstag im Monat geben sie von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 13, Auskunft über die Geschichte des Marktes.

Die nächsten Sprechstunden:

Do 06.07. | Do 03.08. | Do 07.09. |
 Do 05.10. | Do 02.11. | Do 07.12.23

Anfragen: ☎ (08533) 9600-45
 ✉ archivpfleger@rotthalmuenster.de

Unsere Senioren-Beauftragten



Foto: Privat

Helene Winkler



Foto: Privat

Armin Ebner

Helene Winkler und Armin Ebner sind Senioren-Beauftragte des Marktes Rotthalmünster. Für Wünsche und Anregungen stehen sie Ihnen jeden ersten Donnerstag im Monat von 09:30 bis 11:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 12, zur Verfügung.

Die nächsten Sprechstunden:

Do 06.07. | Do 03.08. | Do 07.09. |
 Do 05.10. | Do 02.11. | Do 07.12.23

Voranmeldung erforderlich
 Birgit Skrzypczak ☎ (08533)960035

Polizei

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die Polizeiinspektion Bad Griesbach, Tel. 08532 / 96 0 60

Öffnungszeiten

Unser Rathaus am Marktplatz 10, 94094 Rotthalmünster, ist geöffnet:

Montag bis Donnerstag:

08:00 - 12:00 Uhr

13:30 - 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

☎ (08533) 9600 - 0

☎ (08533) 9600 - 55

✉ info@rotthalmuenster.de

www.rotthalmuenster.de

Termin-Vereinbarungen sind jederzeit möglich. Persönliche Vorsprache im Einwohnermeldeamt nur nach tel. Vereinbarung.

Notrufe

» **Abwasser** Andreas Aigner

☎ 0171 / 812 99 85

» **Wasser** Stefan Demuth

☎ 0175 / 412 04 07

» **Bauhof** ☎ 0151 / 172 015 01

außerhalb der Arbeitszeiten:

☎ 0175 / 412 04 07

» **Strom** Störungsstelle Bayernwerk

☎ 0941 / 2800 3366

» **Krankenhaus Rotthalmünster**

☎ 08533 / 99-0

» **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

☎ 116 117

» **Rettungsleitstelle Passau**

BRK Rettungsdienst ☎ 112

» **Notruf / Feuerwehr** ☎ 112

» **Polizei** ☎ 110

» **Gift-Informationszentrale**

☎ 089 / 19 240

Wertstoffhof

Mittwoch:

Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr

Sommerzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Freitag:

Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr

Sommerzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Bahnhofstraße 14

94094 Rotthalmünster

☎ (08533) 2432 oder

Birgit Skrzypczak - Rathaus

☎ (08533) 9600 - 35

✉ birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de



Beurkundungen: Stand 12. Juni 2023

Geburten

Zimmermann Kilian
Miškić Petra
Naßauer Mia Hannah
Zöbisch Nella Magdalena

Wir gratulieren den Eltern sehr herzlich und wünschen den neuen Erdenbürgern Glück und Gesundheit.

Hinweis:

Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle werden nur mit Zustimmung der Eltern, der Eheleute und der Angehörigen in der Marktinfo veröffentlicht.

Eheschließungen

Kammergruber Karl Jürgen und
Berger Jacqueline Christine
Stadlbauer Dominik Reinhard und
Weiß Andrea
Stemplinger Michael und
Krompaß Silvia Rebecca

Wir gratulieren den Brautpaaren sehr herzlich zum Bund der Ehe und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft

Sterbefälle

Fedor Werner
Krickl Theresia Katharina
Dinse Katharina

Unsere Anteilnahme gilt den Familien mit Angehörigen.

Robert Feichtinger
 Standesbeamter

Sitzungen im Rathaus

Die Marktgemeinderatssitzungen finden jeweils am Donnerstag ab 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sämtliche Sitzungstermine sind auf der Internetseite des Marktes Rotthalmünster unter www.rotthalmuenster.de abrufbar.

Die jeweiligen Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen werden durch Aushang an den amtlichen Gemeindetafeln bekannt gemacht.

- **Rotthalmünster:** Parkplatz Bräugasse (Durchgang)
- **Asbach:** Hauptstraße, Durchfahrt Kloster-Komplex
- **Weihmörting:** Dorfplatz, Ausgang zur Kirche

Aus dem FUNDBÜRO

»November 2022

- 1 Schlüssel, Dr.-Schlögl-Straße
- 1 Schlüsselbund mit Audi-Autoschlüssel, Briefkasten Rathaus
- 1 Armkettchen silber-blau, vor Pfarrheim Malching

»Dezember 2022

- 1 Fahrradschloss, Briefkasten Rathaus
- 2 Jacken, Feuerwehrhaus Malching (beim Adventskranzbasteln liegen geblieben)

»Januar 2023

- 1 Smartphone, Grundschule Rotthalmünster
- 1 Schlüssel mit ILS-Anhänger, Grundschule Rotthalmünster
- 1 Handy schwarz, Gartenzaunsäule, Irminswindstraße
- 1 Herren-Fahrrad schwarz, Radweg
- 1 bunte Brosche, Radweg

»Februar 2023

- 1 Accu-Chek Mobile, Wieskapelle

»Mai 2023

- 1 Handy weiß, Autobahnauffahrt Malching
- 1 Gold-Armband, Rotthalmünster

Auskunft: Daniela Löw
 Fundbüro Rathaus, Zimmer 1 | ☎ 08533 / 9600-36
 ✉ daniela.loew@rotthalmuenster.de

Bargeldlos bezahlen

In den Bereichen **Einwohnermeldeamt (inkl. Fischereiwesen)** und **Standesamt** sowie im **Rathaus Malching** sind seit **01.04.2023 keine Bargeldzahlungen mehr möglich.**



Alle Leistungen in diesen Bereichen können nur mehr unbar per EC-Karte bzw. Kreditkarte bezahlt werden.

Die meisten Leistungen aus dem Standesamt können bereits elektronisch über unser Bürgerserviceportal <https://www.buergerservice-portal.de/bayern/vgrothalmuenster/> beantragt und bezahlt werden.

Im Rahmen des Bürgerserviceportals haben Sie auch die Möglichkeit, Anträge und Formulare an die Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster bequem und unabhängig von Öffnungszeiten von zu Hause aus online zu erfassen und direkt an die Verwaltung zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.

Haben Sie Fragen zur Benutzung oder brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare? Kontaktieren Sie uns unter info@rotthalmuenster.de - wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ihre VG Rotthalmünster

Bildquelle: focus.de

Unsere Jugend-Beauftragten

Alexander Bobenstetter
 Kontakt: ☎ 0151/21 85 3 82
 ✉ a.bobenstetter@t-online.de

Johann Zeilberger
 Kontakt: ☎ 0160/44 25 62 1
 ✉ johann.zeilberger@hotmail.com

Florian Löw
 Kontakt: ☎ 0160/78 59 81 8
 ✉ florian-loew@gmx.de



Alex Bobenstetter



Florian Löw



Johann Zeilberger



25 Jahre im öffentlichen Dienst



Am 01.05.2023 konnte Hans Sailer sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Diesen erfreulichen Anlass nutzten die beiden Gemeinschaftsvorsitzenden Günter Straußberger und Georg Hofer sowie Geschäftsleiter Stefan Starzengruber, um sich bei Hans Sailer mit einer Urkunde und einem Geschenk für seine Treue zu bedanken.

Hans Sailer absolvierte jedoch nur einen Teil dieser Dienstzeit in unserem Rathaus. Nachdem er zwölf Jahre als Soldat auf Zeit in Freyung abgeleistet hatte, wechselte er 2008 als Beamtenanwärter für den mittleren nichttechnischen Dienst zur Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster. Seit

dem erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt ist Hans Sailer bei uns in der Bauverwaltung eingesetzt und hier überwiegend für das Beitragswesen und für verkehrsrechtliche Angelegenheiten zuständig.

Auch auf diesem Weg gratulieren wir nochmals sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Freude bei der Arbeit.

Text: Stefan Starzengruber

Foto: Brigitte Eggert

Bürger für Rotthalmünster verschenken Blumen zum Muttertag



(v.li): Armin Ebner, Andrea Schmidt, 1. Bürgermeister Günter Straußberger und Corinna Bachl

Während der Himmel eher wolkenverhangen und grau war, leuchteten die Gerbera umso bunter und schöner. In guter Tradition verschenkten die Bürger für Rotthalmünster (BfR) am Tag vor dem Muttertag Blumen an junge und junggebliebene Mütter, an Großmütter, werdende Mütter und Mütter in spe.

Im Schutz des vereinseigenen Schirmes wurden viele Gespräche geführt, und das nicht nur rund um die Gemeindepolitik, sondern über die Grenzen des Ortes hinweg. Nach ca. drei Stunden hatten 200 gelbe und orangefarbene Blumen ihren Weg mit einer Frau in ein neues Zuhause gefunden.

Text und Foto: BfR

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für Landtags- und Bezirkswahl gesucht

Am 8. Oktober 2023 findet die Landtags- und Bezirkswahl statt. Dafür sucht die VG Rotthalmünster wieder engagierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, müssen rund 70 ehrenamtliche Wahlhelfer in den Wahllokalen mitarbeiten.

Wahlhelfer können alle Personen werden, die zu dieser Wahl stimmberechtigt sind. Zu den Aufgaben am Wahltag zählen u.a. die Ausgabe der Stimmzettel, die Unterstützung und die Überwachung der Stimmabgaben sowie die Auszählung der Stimmzettel nach Beendigung der Wahl.

Für ihr ehrenamtliches Engagement erhalten Sie ein Erfrischungsgeld.

Meldungen zum Wahldienst sind ab sofort möglich.

Bewerbungen sind ab sofort möglich bei
Herrn Robert Feichtinger
Tel. + 49 (0) 8533 / 9600 – 37
E-Mail: robert.feichtinger@rotthalmuenster.de

Unberechtigt parkende Fahrzeuge vor und in der Feuerwehrezufahrt der Appartement-Wohnanlage in der Griesbacher Straße



Aus gegebenem Anlass muss leider wiederum darauf hingewiesen werden, dass trotz amtlicher Kennzeichnung nach wie vor die **Feuerwehrezufahrten** zur Appartement-Wohnanlage von der Seite Kirchplatz durch parkende Fahrzeuge versperrt werden.

Die Straßenverkehrsbehörde teilt nochmals explizit mit, dass nach § 12 Abs. 1 Nr. 5 der Straßenverkehrsordnung (StVO) das Halten und Parken **in** und **vor** amtlich gekennzeichneten **Feuerwehrezufahrten** (siehe Lageplan und Foto) unzulässig ist. Ferner handelt es sich bei der Verbindung zwischen Kirchplatz und Griesbacher Straße um einen Gehweg, der ohnehin nicht befahren werden darf.

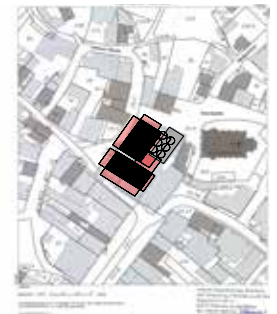
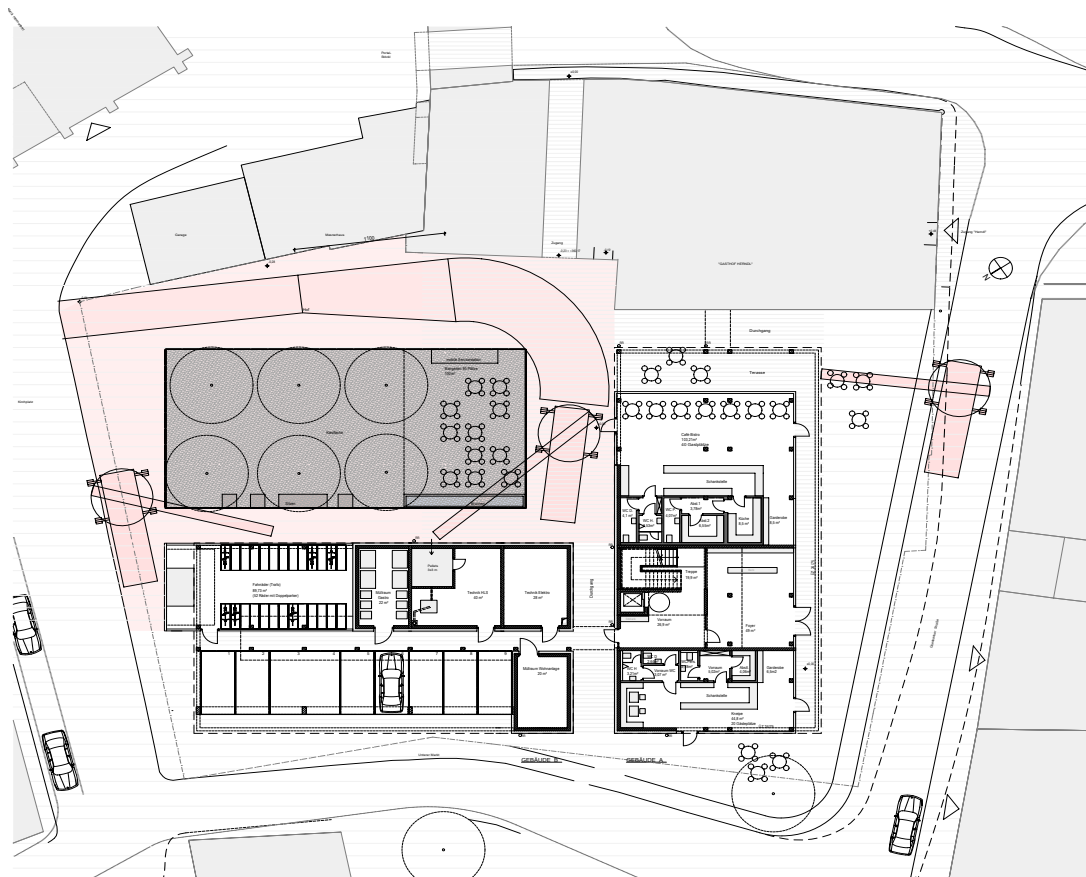
Um das Erreichen der Aufstellflächen für den Löschangriff zu gewährleisten, sind die rosa hinterlegten Flächen unbedingt frei zu halten (Feuerwehrezufahrt bzw. -anfahrtszone inkl. Schleppkurve!).

Mit der Überwachung der Feuerwehrezufahrt in den genannten Bereichen ist der Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern durch die örtliche Straßenverkehrsbehörde beauftragt. Das Halten bzw. Parken in oder vor einer gekennzeichneten Feuerwehrezufahrt wird mit einem Bußgeld in Höhe von 55 Euro geahndet, eine Behinderung von Einsatzfahrzeugen schlägt mit einem Bußgeld in Höhe von 100 Euro sowie einem Punkt im Flensburger Fahreignungsregister zu Buche.

Der Markt Rothalmünster behält sich weiterhin vor, die hierbei verwarteten Autofahrer für die Schäden am befahrenen Gehweg in Regress zu nehmen.

Auf dem extra hierfür erweiterten Parkplatz in der Molkereistraße (Entfernung < 200 m) befinden sich ausreichend Parkmöglichkeiten.

Bauverwaltung



- LEGENDE:**
- W1 / Dicke Feuerwand (Raumbuchsaus "0")
 - W2 / Dicke Hochfeuerwand (Raumbuchsaus "1")
 - W3 / Dicke Hochfeuerwand + mechanisch belüftet "1b/1c"
 - W4 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W5 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W6 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W7 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W8 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W9 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W10 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W11 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W12 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W13 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W14 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W15 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W16 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W17 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W18 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W19 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W20 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W21 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W22 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W23 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W24 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W25 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W26 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W27 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W28 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W29 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W30 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W31 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W32 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W33 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W34 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W35 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W36 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W37 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W38 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W39 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W40 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W41 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W42 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W43 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W44 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W45 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W46 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W47 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W48 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W49 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W50 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W51 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W52 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W53 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W54 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W55 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W56 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W57 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W58 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W59 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W60 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W61 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W62 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W63 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W64 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W65 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W66 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W67 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W68 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W69 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W70 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W71 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W72 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W73 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W74 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W75 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W76 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W77 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W78 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W79 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W80 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W81 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W82 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W83 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W84 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W85 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W86 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W87 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W88 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W89 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W90 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W91 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W92 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W93 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W94 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W95 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W96 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W97 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W98 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W99 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)
 - W100 / Dicke Rauchabfang (Raumbuchsaus)

KWISSE:
 Die Brandschutzplan ist nur in Verbindung mit dem schriftlichen Teil des Brandschutzkonzeptes gültig.
 Die Bereiche von Brandschutzmaßnahmen sind nur symbolisch dargestellt.
 Die genaue Lage muss im Zuge der Ausführung erfolgen.
 Die Feuerwehrezufahrten der tragenden und tragelastischen Bauteile sind in der Lage des Trägers zu verankern und zu sichern, um ein Versagen zu vermeiden.
 Die Ausführung der Bauteile ist im Brandschutzkonzept zu verankern, die Ausführung ist im Brandschutzkonzept zu verankern.

Neubau Wohnanlage Rothalmünster	
BAUHERR:	Josef Mayer GmbH & Co. KG Friedrich-Str. 24 94234 Rothalmünster
BAUORT:	Flur 107/111, 112 - Griesbacher Wiese 2/4 / Molkerei 4/7
BRANDSCHUTZPLAN 1/3	07.03.2017
Grundrisse EG	M 1:100
Lageplan	M 1:1000
BAUBEHÖRDE:	

Eckdaten des Haushaltsplanes 2023 im Vergleich zum Vorjahr 2022

		Ansatz Haushalt in €	Ansatz Haushalt in €
		2023	2022
Einnahmen			
Steuern, allg. Zuweisungen	HGr. 0	7.200.000	6.745.500
Einnahm. Verwaltung und Betrieb	1	4.275.550	3.919.400
Sonst. Finanzeinnahmen	2	605.550	616.650
Einnahm. Vermögens-HH	3	2.790.600	6.406.500
Summe		14.871.700	17.688.050
Ausgaben			
Personalausgaben	4	2.306.350	2.025.050
Sächlicher Verwaltungsaufwand Gr. 5	5	1.079.600	973.900
Sächlicher Verwaltungsaufwand Gr. 6	6	1.609.450	1.513.650
Zuweisungen und Zuschüsse	7	2.015.500	1.855.200
Sonstige Finanzausgaben	8	5.070.200	4.913.750
Ausgaben Vermögens-HH	9	2.790.600	6.406.500
Summe		14.871.700	17.688.050

TOP 5 der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes (Ansätze)

Nr.	Erläuterungstext	2023	2022
1	Gemeindenteil an der Einkommenssteuer	2.879.000	2.727.000
2	Gewerbesteuer	1.632.000	1.600.000
3	Schlüsselerhebung vom Land	1.405.000	1.105.700
4	Zuw. lfd. Kosten Kiga (Betriebskostenförderung)	1.070.000	945.000
5	Kanalbenutzungsgebühren	800.000	832.000

TOP 5 der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (Ansätze)

Nr.	Erläuterungstext	2023	2022
1	Kreisumlage	2.390.900	2.357.500
2	Personalkosten	2.306.350	2.025.050
3	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.306.600	1.248.950
4	Verwaltungsgemeinschaftumlage	1.111.600	1.002.000
5	Zuw. lfd. Kosten Kiga (Betriebskostenförderung)	1.125.000	975.000

TOP 5 der Einnahmen des Vermögenshaushaltes (Ansätze)

Nr.	Erläuterungstext	2023	2022
1	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.306.600	1.248.950
2	Zuwendung Kanal "Am Galgenberg"	350.000	38.100
3	Zuweisung vom Land für Breitband	267.000	214.000
4	Zuwendung Kauf + Abbruch "Am Goldberg 3"	150.000	0
5	Investitionsauschale v. Land (gem. Art. 12 FAG)	126.500	126.500

TOP 5 der Ausgaben des Vermögenshaushaltes (Ansätze)

Nr.	Erläuterungstext	2023	2022
1	Ordentl. Tilgungsleistungen	837.000	828.800
2	Fahradweg "Rothalmünster-Milching"	285.000	0
3	Wasserleitung OD "Asbach" - rechtl. Prüfung ausständig!	250.000	0
4	Zuführung an die Rücklage	196.600	0
5	Kläranlage Bad Griesbach (Kostenbeteiligung)	190.000	0

Abschlussbemerkung des Kämmers zum Haushaltsjahr 2023:

Nachdem ich im Haushalt 2022 das erste Mal in meiner Amtszeit als Kämmerer von einem entspannten Haushaltsjahr sprechen konnte, freut es mich, auch in diesem Jahr von einer relativ entspannten Haushaltssituation sprechen zu dürfen.

Wie bereits im letzten Jahr angesprochen, trägt auch dieses Jahr enorm dazu bei, dass sich die letzten Jahre wider Erwarten gerade im Steuersektor sehr positiv entwickelt haben und der Markt hier bei allen Maßnahmen nicht über die Stränge schlug, d.h., wirklich nur die Investitionen in Angriff nahm, die man sich im jeweiligen Haushaltsjahr auch leisten konnte.

Auch in diesem Haushaltsjahr kann aufgrund der guten Vorjahreswerte auf eine solide Rücklage von ca. 1.700.000 Euro zurückgegriffen werden, die nach jetzigem Stand nach

dem Haushaltsjahr nicht geschmälert, sondern voraussichtlich noch etwas angewachsen wird, was wiederum als hervorragende Ausgangssituation für die Folgejahre zu bewerten ist.

Weiterhin als sehr erfreulich anzusehen ist, dass das Gremium in seiner Sitzung am 04.11.2021 eine „Prioritätenliste“ aufstellte und sich bisher auch sehr eng an die Abarbeitung dieser Liste hielt.

Diese Prioritätenliste, die ich als Kämmerer schon seit Jahren angeregt habe, heißt es nun, auch weiterhin ständig neu zu überarbeiten und bei Bedarf entsprechend anzupassen. Nur so ist eine geregelte und planbare Haushaltswirtschaft zu bewerkstelligen.

Die Corona-Pandemie ist weitgehend überstanden. Hier ist der Markt bisher mit einem „blauen Auge“ davon gekommen. Der anhaltende Ukra-

ine-Krieg ist weiterhin eine große Herausforderung für die Bürger, Unternehmen, aber auch für die Kommunen. Dies spiegelt sich bereits im aktuellen Haushalt wider. Gerade im Energiesektor (Strom, Gas etc.) hat der Markt mit enormen Mehrbelastungen zu kämpfen. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Situation in den nächsten Jahren weiterentwickeln wird.

Alles in allem sind wir weiterhin auf dem richtigen „Kurs“. Unser „Schiff“ steuert in die richtige Richtung. Deshalb kann es weiterhin nur lauten: „Investieren, aber nur im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit, neue Kreditaufnahmen unbedingt vermeiden bzw. auf das Mindestmaß beschränken und Kreditabbau vorantreiben.“

Emrullah Sayin

WOCHENMARKT am Kirchplatz - Fieranten gesucht -



Der Markt Rothalmünster sucht für seinen traditionellen Wochenmarkt am Kirchplatz (mittwochs) Marktbesucher für Käse sowie Obst und Gemüse.

Außer der Metzgerei Freudenstein in der Zeit von ca. 08:30 Uhr bis ca. 10:00 Uhr bieten derzeit keine weiteren Marktstandbetreiber Waren auf unserem Wochenmarkt an.

Information und Anmeldung bei

Birgit Skrzypczak
- Ordnungsamt –
Tel. 08533 9600 – 35
Tel. 08533 9600 - 0
E-Mail info@rothalmuenster.de



Badesaison eröffnet



Das Freizeitgelände mit Naturbadeweiher ist seit 28.05.2023 täglich von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Auf dem Areal stehen ein Beachvolleyballfeld, ein Fußballtor, eine Tischtennisplatte, ein Kinderbecken und zahlreiche Spielgeräte zur Verfügung.

Das Schwimmen von Hunden im Badeweiher ist strengstens untersagt und wird ggf. mit Geldbußen geahndet.

Markt Rotthalmünster
- Ordnungsamt -

ILE an Rott & Inn Ferienbetreuung in den Sommerferien

Auch in den Sommerferien 2023 plant die ILE an Rott & Inn eine Ferienbetreuung. Durch die Zusammenarbeit mit der gfi Passau, deren Aufgabenfeld auch die Kinderbetreuung beinhaltet, wird die Ferienbetreuung in den **Sommerferien vom 14.08. bis 08.09.2023** stattfinden.

Die Betreuung ist von Montag bis Freitag, jeweils von frühestens 07:30 Uhr bis längstens 15:00 Uhr für alle interessierten **Schülerinnen und Schüler der 1. bis einschl. 6. Jahrgangsstufe sowie Vorschulkinder**, die ihren Wohnsitz in den Gemeinden Ruhstorf, Tettenweis, Neuhaus am Inn, Neuburg am Inn, Pocking, Bad Füssing, Rotthalmünster, Kirchham, Malching, Kößlarn oder Bad Griesbach haben, vorgesehen.

Die Betreuung findet in den Räumlichkeiten der **Grund- und Mittelschule Ruhstorf a.d.Rott** statt.

Es stehen folgende Buchungszeiten zu den genannten Preisen zur Auswahl:

- bis max. 4 Stunden täglich, 50,00 € pro Woche und Kind
- bis max. 6 Stunden täglich, 60,00 € pro Woche und Kind
- bis max. 7,5 Stunden täglich, 75,00 € pro Woche und Kind

Die **Mindestbuchungszeit** beträgt **1 Woche pro Kind** in den jeweiligen Ferien. Die Abrechnung erfolgt nach der entsprechenden Buchungskategorie. Die Betreuung kann nur angeboten werden, wenn mindestens 15 Kinder pro Woche angemeldet sind.

Mittagessen kann leider nicht angeboten werden. Evtl. Zusatzkosten für Bastelmaterial sind in den Betreuungspreisen nicht enthalten.

Als Träger dieser Maßnahme fungiert der Markt Ruhstorf a.d. Rott. Die Organisation und Durchführung der Betreuung (Spiele, Aktivitäten usw.) übernimmt die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH, Passau.

Die Betreuungsverträge stehen auf der Homepage www.ruhestorf.de zur Verfügung. Anmeldungen zur Ferienbetreuung sind ab sofort möglich. Anmeldeschluss ist der 07.07.2023.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Harald Moser, Tel. 08531 / 93 12 32 oder harald.moser@ruhstorf.de gerne zur Verfügung.

**Miteinander
Füreinander
ehrenamtlich
engagiert**

**AN DIE BÖRSE, FERTIG, LOS!
WIR HABEN PLATZ FÜR ALLE!**

Alle Vereine, Initiativen und andere Organisationen haben ab sofort die Möglichkeit, Angebote für Ehrenämter, von „kurzfristig und einmalig“ bis „langfristig und regelmäßig“, einfach, schnell und kostenlos über die Ehrenamt Börse des Landkreises Passau zu veröffentlichen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich stets aktuell über Möglichkeiten eines persönlichen, ehrenamtlichen Engagements informieren.

Hier geht's zur Börse: 

Sei dabei!

PA LANDKREIS
PASSAU

Markt
RothalmünsterGemeinde
MalchingGemeinde
Bad FüssingMarkt
KößlarnGemeinde
Tettenweis

Die ILE an Rott & Inn auf der Messe „Ausblick 23“ Gute Laune, bereichernde Kontakte

Von langer Hand geplant und intensiv zwischen den ILE-Kommunen und Netzwerkpartnern abgestimmt, war der beeindruckende Auftritt der ILE an Rott & Inn auf der Regionalmesse „Ausblick 23“. Dank des vielseitigen Aktions- und Informationsangebots herrschte dort laufend reger Betrieb. Die ILE-Bürgermeister und Umsetzungsbegleiterin Ursula Die-

hatte in seiner Sitzung Anfang März sechs neue Initiativen genehmigt und damit eine Fördersumme von rund 36.700 Euro vergeben. Zusammen mit der ersten Bewertungsrunde, in der im Januar sieben Kleinprojekte bewilligt wurden, sind bis jetzt 13 Projekte in der Umsetzung. Sie bringen 88.260 Euro an Fördermitteln in die Region, bei einer Gesamtinvestition von 148.327,66 Euro. Hier einige der frisch genehmigten Projekte:



polder informierten über die Arbeit der ILE an sich, speziell über das „Regionalbudget“, die Initiative „Klima-Landwirtschaft/Klimapatenschaft“, die „Öko-Modellregion“ und über das Thema „regionale Energieversorgung“. Angereichert wurde der Messeauftritt durch hochmotivierte Netzwerkpartner der ILE wie die Rottaler Fotofreunde, die Auskunft zu ihren Tricks gaben und Bildershows von herausragender Qualität zeigten. Die Akteure der „Selbstwerkstatt“ informierten über ihre Erfolgsinitiative und legten reparierend „Hand an“. Darüber hinaus gab es Auskunft über die Angebote im Digi-Treff für Senioren und die Kurorte Bad Füssing, Bad Griesbach und Kirchham gaben den Besuchern wertvolle Freizeittipps und warben für den Besuch ihrer Thermen.

Die stündlich angesetzte Glücksrad-Aktion sorgte für lange Personenschlangen und für die Unterhaltung sorgten mehrere Musikgruppen, die in den vergangenen Jahren Fördermittel aus dem Regionalbudget der ILE bekommen hatte.

Neues vom Regionalbudget: 13 Kleinprojekte in der Umsetzung

Seit 2020 ist das Regionalbudget vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern ein Motor und Motivator, um in den ILES auf unkompliziertem Wege sinnvolle Kleinprojekte aus Bevölkerung, Vereinen und Kommunen auf den Weg zu bringen. Das Entscheidungsgremium der ILE an Rott & Inn

Ein Pavillon fürs Freizeitgelände

Malching bekommt einen, Kirchham auch, und vielleicht folgen ja bald noch weitere Kommunen dem Beispiel, ihre Freizeitanlagen mit einem Holz-Pavillon aufzuwerten.

50 Highlights mit QR-Codes

Die ILE an Rott & Inn fördert aus ihrem Regionalbudget aktuell die Erstellung einer faltbaren Erlebniskarte. Außerdem soll der Nutzer über QR-Codes zu weiteren Informationen im Internet gelangen. Unter www.ile-rott-inn.de kann man inspirierende Schatzkästchen-Videos ansehen und die bereits veröffentlichten Tourentipps und Broschüren der ILE herunterladen.

Ein Büchlein übers Kochen

Vorgestellt werden sollen althergebrachte sowie außergewöhnliche Gerichte, die vorrangig aus regionalen Zutaten zubereitet werden. Abgerundet wird das Büchlein mit den wichtigsten Infos zu Direktvermarktern und Regionalläden. Wer dazu Tipps hat bzw. aufgenommen werden möchte, schreibt eine Mail an simone.kuhnt@gmx.de.

Die Bücherei in Rothalmünster wird digital



Der Markt Rothalmünster stattet seine Pfarr- und Gemeindebücherei mit Internet und einem digitalen Bücher-Verwaltungssystem aus. Mit der Beschaffung entsprechender Hard- und Software will der Markt die Arbeit des ehrenamtlichen

Stadt
PockingGemeinde
KirchhamMarkt
RuhstorfGemeinde
NeuhausGemeinde
NeuburgStadt
Bad Griesbach

Bücherei-Teams erleichtern. Auch können damit die Angebote der Bücherei online gestellt werden, und die Leser können über das Internet Bücher reservieren, was insbesondere jüngere Bürgerinnen und Bürger ansprechen soll. Die ILE an Rott & Inn bezuschusst die Anschaffung der erforderlichen Technik aus ihrem Regionalbudget 2023.

Erfolgreich abgeschlossene Kleinprojekte 2023:



Die Pfadfinder Rotthalmünster hatten die Förderung für eine neue Couch beantragt und von der ILE-Jury bewilligt bekommen. „Jetzt ist die neue Couch da – und schon fleißig in Benutzung“, berichtet Pfadfinder-Leiterin Theresa Zwicklbauer. „Der integrierte Stauraum für Spiele und Bastelmaterial verschafft uns wieder viel mehr Platz im Gruppenraum.“ Die Pfadfinder Rotthalmünster sind mit 120 Kindern und Jugendlichen sowie 30 ehrenamtlich aktiven Betreuern der größte Stamm in der Diözese Passau. Sie nutzen im Jahr 2004 gebauten Pfarrheim insgesamt drei Räume, die derzeit neu gestaltet werden.

Info-Broschüre über Klima-Patenschaften ist fertig

Sie wollen sich für den Klimaschutz in Ihrer Heimat engagieren und Ihr Engagement in Sachen Nachhaltigkeit für Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner sichtbar machen? Dann werden Sie Klima-Pate! Wie das geht, darüber informiert eine neue Broschüre der ILE an Rott & Inn. Die Broschüre ist erhältlich in den ILE-Kommunen und kann auf der ILE-Website unter www.ile-rott-inn.de heruntergeladen werden.

Second Hand-Laden erfolgreich eröffnet

Gebrauchten Dingen ein zweites Leben ermöglichen, Geld sparen und nette Leute treffen: Das alles ist möglich im neuen Geschäft „Gute Gelegenheit“ in **Pocking in der Simbacher Straße 10**. Die Öffnungszeiten sind Mo, Di, Fr von 10 bis 15 Uhr, Do von 16 bis 19 Uhr und Sa von 10 bis 13 Uhr. Der Laden ist gut sortiert und liebevoll eingerichtet. Einen Teil der Ausstattung bekam der im Februar gegründete Verein „Gute Gelegenheit e.V.“ aus dem Regionalbudget der ILE an Rott & Inn gefördert. Weitere Infos unter www.gute-gelegenheit.com.

Texte: Simone Kuhnt, Dr. Ursula Diepolder
Fotos: Simone Kuhnt, Ursula Diepolder

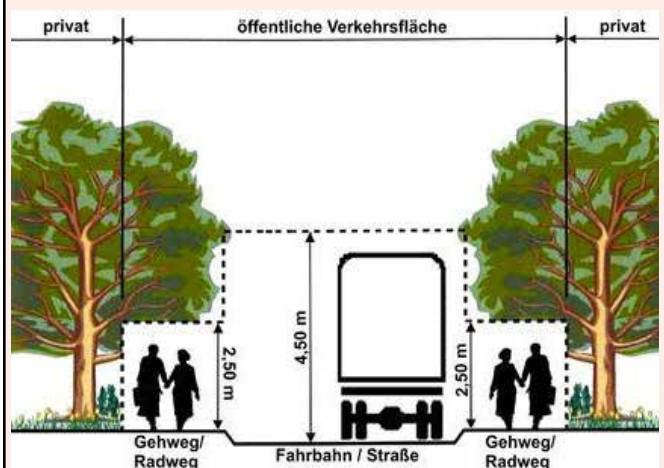
Verkehrssicherungspflicht des Grundstückseigentümers

Bei den vom Bauhof durchgeführten Kontrollfahrten zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit wurde festgestellt, dass von etlichen Grundstücken Anpflanzungen in den Lichtraum der angrenzenden Gehbahn/Fahrbahn hineinwachsen und diese verengen. Dadurch besteht erhöhte Unfallgefahr bzw. Gefahr von Beschädigungen an Fahrzeugen und der öffentliche Verkehr wird behindert bzw. gefährdet.

Das Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtshöhe) muss 2,50 m Höhe im Geh-/Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. Grundstücksgrenze.

Den Grundstückseigentümern obliegt rechtlich die Verkehrssicherungspflicht in Bezug auf sämtliche Gefahren, die vom Zustand des Bewuchses auf ihrem Grundstück ausgehen. Außerdem bleibt eine regelmäßige Kontrolle und ausreichende Beobachtung ihre eigene Aufgabe.

Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und aus verkehrsrechtlichen Gründen fordern wir unsere Bürger auf, zeitnah Abhilfe zu schaffen und das besagte Gehölz zurückzuschneiden oder diese Arbeit von einer beauftragten Firma durchführen zu lassen. In diesem Zusammenhang weisen wir Sie vorsorglich auf die Haftung hin.



Ferner wird auf die Verordnung des Marktes Rotthalmünster über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen sowie auf die Räum- und Streupflicht durch die Anlieger verwiesen.

Hans Sailer
Örtliche Straßenverkehrsbehörde



Markt Rothalmünster



Gemeinde Malching



Gemeinde Bad Füssing



Markt Kößlarn



Gemeinde Tetterweis



Stadt Pocking



Gemeinde Kirchham



Markt Ruhstorf



Gemeinde Neuhaus



Gemeinde Neuburg



Stadt Bad Griesbach

Die ILE an Rott & Inn ist jetzt Öko-Modellregion



Die ILE an Rott & Inn ist jetzt Öko-Modellregion. Darüber freuten sich (v.li.) Staatsministerin Michaela Kaniber, Bürgermeister Willi Lindner, Markt Kößlarn, ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder, 1. Bürgermeister Günter Straußberger, Markt Rothalmünster, 1. Bürgermeister Georg Hofer, Gemeinde Malching, stellvertretender Landrat Hans Koller, Miriam Korber, Regierung von Niederbayern, MdL Walter Taubeneder und 1. Bürgermeister Anton Freudenstein, Gemeinde Kirchham.

Am 10. Mai haben die ILE-Bürgermeister Willi Lindner (Kößlarn), Georg Hofer (Malching) Günter Straußberger (Rothalmünster) und Anton Freudenstein (Kirchham) bei einem Festakt in der Münchner Residenz von Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber die Urkunde für „Staatlich anerkannte Öko-Modellregion“ überreicht bekommen. Im Anschluss zeigte sich die Fahrgemeinschaft begeistert von der Veranstaltung und bestärkt in ihrem Bestreben nach mehr regionaler Wertschöpfung und biologischer Lebensmittelproduktion.

Die ILE an Rott & Inn ist eine von neun frisch gekürten Öko-Modellregionen in Bayern, darunter auch der Landkreis Rottal-Inn. Sie alle hatten die Jury in einem Wettbewerb mit ihren Konzepten überzeugt und dargelegt, wie sie der Produktion und dem Absatz heimischer Bio-Lebensmittel in der Region Impulse geben wollen.

Zur Urkundenverleihung kamen auch stellvertretender Landrat Hans Koller, MdL Walter Taubeneder und Dr. Ursula Diepolder nach München. Die Managerin der ILE an Rott & Inn hatte maßgeblich für das Bewerbungskonzept verantwortlich gezeichnet. Mit der offiziellen Anerkennung könnten die Sieger-Regionen nun loslegen und ihre Konzepte in die Tat umsetzen, sagte Ministerin Michaela Kaniber. Weitere Redner waren Ralf Huber, Bezirkspräsident des Baye-

rischen Bauernverbands Oberbayern, und Thomas Lang, 1. Vorsitzender der Landesvereinigung Ökologischer Landbau (LVÖ).

„Es war toll, es kam Aufbruch-Stimmung rüber. Es wurde deutlich, wie wichtig der Netzwerk-Gedanke ist. Es wird nicht über die Bürger hinweg entschieden, sondern die Bürger werden mitgenommen“, berichtet Malchings Bürgermeister Georg Hofer. Bisher würden 13 Prozent der Landwirte in der ILE an Rott & Inn biologisch wirtschaften. Da sei noch Luft nach oben, wobei es die Entscheidung jedes Einzelnen sei, sagte Hofer.

„Oberbayerns BBV-Bezirkspräsident Ralf Huber hat sehr klar die große Bedeutung biologischer Landwirtschaft betont. Mir gefällt sein Anliegen, Kantinen öffentlicher Einrichtungen auf Bio umzustellen und damit den Absatz zu fördern. Motivierend war auch, zu sehen, wie viele sich engagieren. Wir können uns gegenseitig unterstützen. Wir wollen die gesamte Landwirtschaft mitnehmen. Wer will, kann sich was rausziehen“, erklärte Kößlarns Bürgermeister und Biobauer Willi Lindner.

„Das größte Potenzial sehe ich in der Vermarktung regional erzeugter Produkte“, sagte Günter Straußberger, Bürgermeister von Rothalmünster. Der Naturkostladen „s Paradieserl“ von Hildegard, Herbert und Stephanie Thiele in Rothalmünster ist im Februar zum wie-

derholten Mal als Deutschlands bester Biomarkt ausgezeichnet worden“, fügte er nicht ohne Stolz hinzu.

Für die ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder und ihr Team geht nun erst die Arbeit richtig los. Unter anderem will die ILE die Anpflanzung von Streuobstwiesen vorantreiben. Auch will sie ein regionales Produkt entwickeln und dieses zu einem touristischen Werbeträger für die Region machen. Zunächst gilt es jedoch, geeignetes Personal für die Projektleitung zu finden. Gesucht werden ein bis zwei externe Kräfte mit landwirtschaftlichem Hintergrund. 75 Prozent der Kosten übernimmt der Freistaat. Die Förderung läuft zwei Jahre und kann um weitere drei Jahre verlängert werden. Für Kleinprojekte im Sinne der Öko-Modellregion hat die ILE pro Jahr 50.000 Euro zur Verfügung, für besondere Projekte können weitere Budgets beantragt werden.

Infokasten:

Die ILE an Rott & Inn ist die zweite Öko-Modellregion im Landkreis Passau. Bereits 2019 wurde die ILE Passauer Oberland Modellregion. Insgesamt gibt es nun bayernweit 35 staatlich anerkannte Öko-Modellregionen. Sie decken rund 43 Prozent der Landesfläche ab, 859 Kommunen sind eingebunden. Die Öko-Modellregionen sind ein wichtiger Bestandteil des Landesprogramms „BioRegion 2030“, mit dem der Öko-Landbau in Bayern noch mehr vorangebracht werden soll. Die lokalen Bündnisse werden über die Ämter für Ländliche Entwicklung bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützt und gefördert.

Die neuen Öko-Modellregionen sind:

Bamberger Land (31 Kommunen im Lkr. Bamberg), **ILE an Rott und Inn** (11 Kommunen im Lkr. Passau), **Landkreis Aschaffenburg** (32 Kommunen), **Landkreis Kelheim** (24 Kommunen), **Landkreis Rottal-Inn** (31 Kommunen), **Naturpark Oberer Bayerischer Wald** (39 Kommunen im Lkr. Cham und 3 Kommunen im Lkr. Schwandorf), **Region Landshut** (35 Kommunen im Landkreis und Stadt Landshut), **Stadt.Land.Ingolstadt** (Stadt Ingolstadt und 6 Kommunen im Lkr. Eichstätt), **Verwaltungsgemeinschaft Glonn** (6 Kommunen im Lkr. Ebersberg)

Text: Simone Kuhnt
im Auftrag der ILE an Rott & Inn
Foto: Hauke Seyfarth/StMELF



Eröffnung des VIA NOVA – Rundweges „herent und drent“ mit anschließender Pilgerwanderung



Alle Teilnehmer bei der Eröffnungsfeier im Klosterinnenhof

In der Asbacher Klosterkirche wurde der Pilgerwanderweg „herent und drent“ eröffnet, welcher sich über 60 km auf bayerischer und österreichischer Seite erstreckt und durch insgesamt zehn Gemeinden führt. Bürgermeister Günter Straußberger konnte dazu ca. 50 Gäste begrüßen. Redebeiträge gab es dabei von stellvertretender Landrätin Cornelia Wasner-Sommer, den Verantwortlichen des Vereins Europäischer Pilgerweg VIA NOVA Dr. Josef Guggenberger und Berta Altendorfer, von Pilgerwegbegleiter Hans Mandlmaier sowie von Pfarrer Jörg Fleischer und Pfarrerin Alexandra Popp. Beide sprachen den Pilgern und allen Teilnehmern Gottes Segen zu. Musikalisch wurde die Feier von der Schola Mosaik gestaltet.

Ein Imbiss im Klosterinnenhof, der von Frauen der Pfarrei Asbach vorbereitet worden war, bot Gelegenheit, miteinander in Kontakt zu kommen. Anschließend machten sich 25 Pilger bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg über Stapfenberg und die Leithenkapelle nach Kößlarn, dem 1. Etappenziel. Dort gab es von Bürgermeister Willi Lindner und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Gerda Stöfl interessante Informationen zum Ort und zur Wallfahrt.

An den folgenden drei Pilgertagen war jeweils eine Gruppe von ca. zwölf

Teilnehmern unterwegs. Die 2. Etappe führte in einem steten Bergauf und Bergab durch den Grafenwald über Münchham zum sagenumwobenen Halmstein, wo es einen herrlichen Ausblick ins Inntal gab. In einem Kreistanz wurde der Lebensweg mit seinem Auf und Ab, seinem Licht und Schatten besungen. Abgeschlossen wurde dieser Tag in Ering beim Wunschbaum, wo jeder Pilger die Möglichkeit hatte, mit einem Kärtchen seine Wünsche anzubringen.

Anfangs der 3. Etappe traf sich die Gruppe im Naturium Europareservat Unterer Inn in Ering, wo Frau Dr. Bruninger über die Vielfalt der Pflanzen- und Vogelwelt erzählte. Am Inninges dann auf der österreichischen Seite weiter. So war es naheliegend, eine Schweigezeit mit Gedanken zum Fluss einzuleiten, wie sie auch bei der Audioguide Station in Mühlheim zu hören ist. Dort wurde die Gruppe von Bürgermeister Josef Berger empfangen, der über den Ort und die Kirche Mariä Himmelfahrt einige Eindrücke vermittelte.

Der Pilgerweg führte weiter durch die Innauen über Kirchdorf nach Oberberg, dem Ziel dieses Tages, wo die Gruppe zusammen mit Pfarrer Alfred Wiesinger eine Pilgermesse

feierte. Als es bei der letzten Etappe über die Innbrücke zurück nach Bayern ging, regte Pilgerwegbegleiter Franz Muhr an, sich Gedanken darüber zu machen, inwieweit wir im Leben Hindernisse zu überbrücken hätten und wo wir Verbundenheit unter Menschen und mit der Natur spürten. Bei der Pichl-Kapelle lud Pilgerwegbegleiterin Margit Moritz in einer Achtsamkeitsübung dazu ein, sich wahrzunehmen als Mensch, der verwurzelt sei mit der Erde und aufgerichtet zum Himmel.

Zum Ritual dieser Rundwanderung gehörten um die Mittagszeit ein gemeinsames Friedensgebet und ein Friedenslied. So wurde es auch an diesem Tag in der Kirchhamer Pfarrkirche gehandhabt. Dabei wies Hans Mandlmaier auf das Deckenfresko hin, das zur Zeit des 1. Weltkrieges gemalt worden ist und die Sehnsucht nach Frieden zum Ausdruck bringt. Über Rothalmünster und Pattenham wurde dann Asbach, Ausgangspunkt und Ziel dieser Pilgerrunde, erreicht. Das gemeinsam gesungene Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“ bildete den Abschluss dieser gelungenen Pilgertage.

Text: Hans Mandlmaier
Fotos: Matthias Geyer



Schwerpunkthema des Gesundheitsministeriums 2023

Mit der jährlichen Wahl des Schwerpunkthemas legt das Gesundheitsministerium die öffentliche Aufmerksamkeit auf dringliche Themen der Prävention. 2023 wird dabei das Thema „**gesundheitliche Folgen von Einsamkeit**“ in den Fokus genommen.

Ob allein, mit Familie oder Freundeskreis: Das Gefühl der Einsamkeit kann in jeder Lebenssituation und in jedem Alter aufkommen. Wie sich Einsamkeit anfühlt und was sie auslöst, ist von Mensch zu Mensch anders. Belegt ist: Wer über eine längere Zeit einsam ist, hat ein höheres Risiko für körperliche und psychische Erkrankungen.



www.strategie-gegen-einsamkeit.de

In Deutschland sind Millionen Menschen von Einsamkeit betroffen und doch trauen sich die wenigsten, darüber zu sprechen. **Dabei sind persönlicher Kontakt**

und ein ehrliches Gespräch der erste Schritt aus der Einsamkeit. Jede und jeder von uns kann helfen und Mitmenschen mehr Aufmerksamkeit schenken.

Kenne ich im Umfeld Personen, die sich vielleicht einsam fühlen könnten?

Fühle ich mich manchmal einsam?

Gehen wertvolle Beziehungen zu meinen Mitmenschen vielleicht manchmal in der Hektik des Alltags unter?

Mit dem neuen Präventionsschwerpunkt 2023 soll demnach für das Thema sensibilisiert werden, denn leider ist ungewollte Einsamkeit oft noch ein Tabu, über das keiner sprechen möchte.

GEM EINSAM
Strategie gegen Einsamkeit

Hier gibt es Hilfe und Beratung:

Für alle Generationen: 0800 111 0 111
www.online.telefonseelsorge.de



Für Kinder und Jugendliche: 116 111 www.nummergegenkummer.de/onlineberatung

Für Eltern: 0800 1110 550 Nummer**gegen**Kummer

Für ältere Menschen: 0800 4 70 80 90
www.silbernetz.de



Zehn Jahre Ehrenamtskarte Bayern



Ehrenamt Bayern:
<https://www.lbe.bayern.de>
 Bei Fragen zur Ehrenamtskarte:
 Tel.: 089 12611273,
 E-Mail: ehrenamtskarte@stmas.bayern.de

Pfarr- und Gemeindebücherei Rotthalmünster



Öffnungszeiten:
 Sonntag:
 09:30 Uhr - 12:00 Uhr
 Mittwoch:
 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

außer Weihnachten,
 Ostern und Pfingsten

Leihgebühr pro Jahr:
 Kinder 4,00 Euro
 Erwachsene 8,00 Euro
 Familien 12,00 Euro

Auskunft:
 Pfarr- und Gemeindebücherei
 Rotthalmünster, Marktplatz 14
buechereirotthalmuenster@gmx.de

Moderne Innenraumgestaltung
 Fachgerechte Fassadenbeschichtung
 Dekorative Lasurtechniken
 Energiesparende Wärmedämmsysteme

Malerbetrieb

Peter fischer

An der Vitzthummühle 4 • 94094 Rotthalmünster
 Tel.: 08533/1492 • Fax: 08533/1248 • Mobil: 0172/9024318
 E-Mail: malerbetrieb-fischer@t-online.de

RK

Robl-Kraustorfer GmbH



Schreinerei
 Objekteinrichtung
 Exklusiver Innenausbau

Robl-Kraustorfer GmbH
 Asbacher Straße 9
 94094 Rotthalmünster
 Tel.: 08533-513
 info@wohnvisionen.eu

www.wohnvisionen.eu

TAXI

Roßgoderer *Tag & Nacht*

08533 - 94 00 10

TAXI

Roßgoderer

Dr.-Julius-Mayr-Str. 12 94094 Rotthalmünster

Tel.: 08533 - 94 00 10 Fax: 08533 - 94 00 12

- Rollstuhltaxi
- Taxi/Mietwagen
- Nah- und Fernfahrten
- Abrechnung aller Kassen
- Großraumtaxi (bis 8 Pers.)
- Dialyse- und Krankenfahrten

flexibel, zuverlässig & schnell

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
 Komm, mach mit!

Griesbacher Str. 66
 94094 Rotthalmünster

Blumen
Georg Dirlinger
 Gärtnerei

Telefon 08533 / 421

Blumen kaufen - wo sie wachsen
 hier im Gartenbau - Meisterbetrieb

- Floristik
- Hochzeitsdekoration
- Trauerbinderei
- Grabpflege
- Beet- und Balkonblumen
- Grabbepflanzung

Photovoltaik – Wenn nicht jetzt, wann dann?

Neuregelungen 2023

Datum Inbetriebnahme	Art der Einspeisung	Vergütungsart	bis 10 kWp	bis 40kWp	bis 100 kWp
01.01.2023 bis 31.12.2023	Teileinspeisung	Einspeisevergütung	8,2 ct/kW	7,1 ct/kWh	5,8 ct/kWh
		Marktprämienmodell	8,6 ct/kWh	7,5 ct/kWh	6,2 ct/kWh
	Volleinspeisung	Einspeisevergütung	13,0 ct/kWh	10,9 ct/kWh	10,9 ct/kWh
		Marktprämienmodell	13,4 ct/kWh	11,3 ct/kWh	11,3 ct/kWh

PV-Anlagen größer als 100 kWp haben hier gar keine Wahl und müssen diese Variante auswählen, denn für sie gibt es keine feste Einspeisevergütung mehr.

Seit Jahresbeginn gibt es mehrfache Erleichterungen für Photovoltaikanlagen und höhere Einspeisevergütungen:

Seit 1. Januar 2023 fällt bei der Anschaffung einer Photovoltaikanlage und eines dazugehörigen Stromspeichers meist keine **Umsatzsteuer** mehr an. Die neue Regel gilt ab 2023 für die Lieferung und Installation (Montage) einer Photovoltaikanlage inklusiver aller Komponenten. Darunter fällt auch ein dazugehöriger Batteriespeicher, selbst wenn dieser bei einer bestehenden PV-Anlage nachgerüstet wird. Diese Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit die Mehrwertsteuer entfällt:

Die Photovoltaikanlage wird auf dem Dach eines Wohngebäudes oder in unmittelbarer Nähe installiert (Carports, Garagen oder eine Scheune zählen dazu). Auch öffentliche und andere Gebäude, die dem Gemeinwohl dienen, fallen darunter. Beträgt die Leistung der Anlage laut Marktstammdatenregister höchstens 30 kWp (Kilowatt-Peak, das ist die Maßeinheit für die Spitzenleistung einer PV-Anlage), gilt die Voraussetzung immer automatisch als erfüllt.

Einnahmen aus dem Verkauf von Solarstrom und auch die private Nutzung des Stroms zur Eigenversorgung sind **von der Einkommensteuer befreit** – und zwar rückwirkend, seit dem 1. Januar 2022. Kleine Photovoltaikanlagen (unter 30 kWp) sind seitdem grundsätzlich von der Steuer befreit.

Landratsamt Passau
Klimaschutz und Umweltberatung
0851-397 795 oder 0851-397 796

Freiwilliges Soziales Jahr

An der Kreismusikschule Passau



Wir suchen dich!

Du möchtest...

- Nach dem Schulabschluss etwas Praktisches tun
- Die eigenen Fähigkeiten entdecken
- Dich auf einen späteren Beruf vorbereiten
- Wartezeiten sinnvoll überbrücken

Wir bieten...

- Eine feste monatliche Vergütung und Sozialversicherung
- Einstieg September/Oktober
- Flexible Dauer zwischen 6-12 Monate
- Hier kannst du Deine Fähigkeiten einsetzen und kreativ in einem tollen Team arbeiten

... und vieles mehr

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Du hast Interesse? Melde dich gerne bei uns!

E-Mail: musikschule@landkreis-passau.de
Tel.-Nr.: 0851 / 397-622



Digitaler Bauantrag im Landkreis Passau seit 1. April

Wichtigste Änderung: Anträge müssen beim Landratsamt eingereicht werden



Antragsmappe und Bauplan in Papierform: Mit der digitalen Einreichung von Bauanträgen kann darauf verzichtet werden. Ernst Geislberger-Schießleder (v.l., Bauamt), Landrat Raimund Kneidinger, Sebastian Holler (Bauamt), Patrick Wilhelm (Informationstechnologie), Petra Harant (Leiterin Bauaufsichtsbehörde), Margarethe Resch-Fürst (Hauptverwaltung) und Ingrid Penn (Bauamt) haben sich in den vergangenen Monaten intensiv auf das digitale Verfahren vorbereitet.

Seit dem zweiten Quartal 2023 geht das Landratsamt Passau mit dem „Digitaler Bauantrag“ einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung digitaler Verwaltung. Landrat Raimund Kneidinger spricht von einem „großen Plus an Bürgerservice, das mit diesem neuen Angebot ermöglicht wird.“ Das Landratsamt Passau war eine der ersten Behörden in Bayern, die das digitale Baugenehmigungsverfahren einführen.

Der erste Schritt dabei war die Umstellung des Bearbeitungsverfahrens im Bauamt, wie beispielsweise die technische Prüfung oder die Einholung von Stellungnahmen verschiedener externer Fachstellen auf das digitale Verfahren. Die komplette Aktenführung läuft seit etwa drei Jahren vollständig elektronisch. Das hat den Vorteil, dass Stellungnahmen von Fachstellen seither parallel und nicht nacheinander eingeholt werden können, was die Bearbeitungsdauer in vielen Fällen deutlich verkürzt.

Doch was änderte sich nun zum 1. April?

Ein weiterer Schritt des Baugenehmigungsverfahrens kann nun digital erfolgen. Die Einreichung der Anträge mit allen Unterlagen funktioniert über ein Onlineformular mit Eingabeunterstützung. „Damit werden erforderliche Unterlagen gleich bei der Antragstellung

automatisiert gefordert. Das sorgt dafür, dass Bauanträge schon bei der Einreichung vollständig sind und von uns in diesen Fällen seltener Unterlagen nachgefordert werden müssen“, sagt Petra Harant, Abteilungsleiterin des Bauamtes am Landratsamt. Eine Antragstellung in Papierform ist aber weiterhin möglich.

Wichtigste Änderung: Anträge müssen direkt beim Landratsamt eingereicht werden. Nur wenige Papieranträge werden noch bei der Gemeinde eingereicht, wie isolierte Befreiungen, Ausnahmen und Befreiungen von Festsetzungen des Bebauungsplans, Genehmigungsfreisteller, Anzeigen von Beseitigungen und Unterlagen für genehmigungsfreie Abgrabungen innerhalb eines Bebauungsplans. **Die digitalen Einreichungen erfolgen ausnahmslos über das Landratsamt.** Die Gemeinde wird dann informiert und deren Einvernehmen eingeholt.

Was sich nicht ändert: Die Kommunen sind nach wie vor erster Ansprechpartner zur Beratung für Bauherren oder Planer. Weil bei der digitalen Antragstellung auf die Unterschrift verzichtet wird, muss der Einreicher über eine sogenannte Bayern-ID zur Legitimation verfügen.

Wie bisher schon erhalten Bauherren mit der Eingangsbestätigung einen Zu-

gang zum entsprechenden Online-Portal des Landratsamtes, wo diese sich jederzeit über den aktuellen Verfahrensstand ihres Antrags informieren können. Nur den Genehmigungsbescheid erhalten Bauherren noch in Papierform. Eine digitale Übermittlung lassen die aktuellen gesetzlichen Vorgaben noch nicht zu. Hier wünscht sich der Passauer Landrat eine zügige Lösung, um den digitalen Vorsprung nicht auszubremsen.

Alle wichtigen Fragen und Antworten zum digitalen Bauantrag sind mit allen Änderungen unter www.landkreis-passau.de zusammengefasst. Der entsprechende Zugang zur Online-Antragstellung ist unter www.landkreis-passau.de/digitaler-bauantrag freigeschaltet.

Text & Foto: Landratsamt Passau

Jugendtreff

Simbacher Straße 23

Öffnungszeiten:
Mittwoch von
16 - 20 Uhr

Der Konsum von Alkohol, Zigaretten usw. ist sowohl im Gebäude als auch auf dem Gelände verboten!!!

Rathaus: Birgit Skrzypczak

☎ 08533/960035

✉ birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de



Betreuen und fördern Sie Kinder in Tagespflege!



Kindern Geborgenheit, Fürsorge und Unterstützung zu geben, ist eine schöne und gleichzeitig verantwortungsvolle Aufgabe.

Der Landkreis Passau möchte die Kindertagesbetreuung in Form der Kindertagespflege weiter ausbauen und sucht kinderliebende Menschen, die mit uns Familien im Landkreis Passau bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen. **Machen Sie mit!**

Die qualifizierte Kindertagespflege leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung des Betreuungsangebotes für Kinder. In diesem Zusammenhang ist auch die notwendige Ersatzbetreuung bei vorübergehendem Ausfall der qualifizierten Kindertagespflegeperson ein wichtiger Aspekt der Tagespflege.

Die Kindertagespflege erfolgt in der Regel in Räumlichkeiten der Tagespflegekraft bzw. der Ersatztagespflegekraft. Die erforderliche Qualifikation kann in einem vom Kreisjugendamt angebotenen Qualifizierungskurs erworben werden. Hier wird auch berücksichtigt, ob und welche Kenntnisse oder Ausbildungen zur Kindertagesbetreuung bereits vorliegen.

Was Sie mindestens mitbringen sollten, sind

- Freude im Umgang mit Kindern
- Zeit, ein fremdes Kind angemessen zu betreuen
- Räumlichkeiten mit genug Platz zum Spielen und Schlafen
- die Bereitschaft, mit Eltern eines Tagespflegekindes und der Fachberatung Kindertagespflege des Kreisjugendamtes Passau zusammenzuarbeiten
- Interesse an einer Qualifizierungsmaßnahme zur Kindertagespflegeperson
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein



SAVE THE DATE!

Musische Tage

Musikfreizeit für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren

Thema 2023
Stadt Land Fluss



31.07.-03.08.2023 Obermeierhof/Jettenbach

Für weitere Informationen:

Heidrun Pontz: heidrunpontz@t-online.de

Andrea Fischl: 08591 359900

Stefan Pontz: 08505 2815

Sie sind dabei selbstständig tätig und erhalten eine angemessene Geldleistung gem. den Richtlinien zur Förderung von Kindertagespflege im Landkreis Passau.

Dieses Angebot richtet sich an interessierte Personen, die erstmals, weiter oder wieder in der Kindertagespflege tätig sein möchten - unabhängig davon, ob Interesse an einer regelmäßigen Tätigkeit als Kindertagespflegeperson besteht, oder ob ausschließlich Interesse an einer Tätigkeit als Ersatztagespflegeperson besteht.

Gerne steht das Kreisjugendamt Passau für Rückfragen zur Verfügung:

Frau Kaufmann, Tel. 0851/397-524

Frau Kristl, Tel. 0851/397-504

Weitere Informationen zur qualifizierten Kindertagespflege erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.kindertagespflege-passau.de.



Wohngeldreform: Serviceseite beantwortet häufige Fragen

Die zum 1. Januar 2023 in Kraft getretenen gesetzlichen Änderungen haben sich in der Wohngeldstelle des Landkreises Passau bereits in den ersten beiden Monaten dieses Jahres bemerkbar gemacht: Die Zahl der eingegangenen Anträge auf Wohngeld hat sich bereits im Januar und Februar im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahezu verdoppelt. Die kurze Frist von der Gesetzesänderung im Dezember bis zum Inkrafttreten zum Jahreswechsel stellt auch für die Wohngeldstelle am Landratsamt Passau eine immense Herausforderung dar. Aktuell kommt es zu einem weiter steigenden Antragsaufkommen und daher leider auch zu gewissen Bearbeitungsrückständen. Gleichwohl werden zustehende Leistungen natürlich vom Antragsmonat an berechnet und ausbezahlt.

Um eine möglichst verzögerungsfreie und problemlose Antragsbearbeitung bereits im Vorfeld zu ermöglichen, hat das Landratsamt Passau auf seiner Webseite wichtige Fragen und Antworten zusammengefasst. Das entlastet auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, da sich viele Fragen von Antragstellern hier bereits klären lassen.

Gleichzeitig bittet die Wohngeldstelle die Antragstellerinnen und Antragsteller um Beachtung einiger Hinweise:

Für die Beantragung von Wohngeld sollen nur die dafür vorgesehenen Formulare verwendet werden. Diese liegen in Papierform in den Rathäusern der Landkreiskommunen auf. Möglich ist ebenso eine Antragstellung über das Bürgerservice-Portal vollständig online mit elektronischer Signatur oder über ausfüllbare digitale Formulare, welche dann zusammen mit den übrigen Unterlagen und Nachweisen postalisch an die Wohngeldstelle gesandt werden. Screenshots oder Handyfotos als Anhänge von offenen E-Mails versandt, sind datenschutzrechtlich problematisch und können oft nicht verarbeitet werden.

Als fristwahrende formlose Anträge können per E-Mail übermittelte Antragsformulare allerdings gewertet werden, letztlich entfalten aber nur eigenhändig unterschriebene Anträge und Erklärungen im Original die nötige Rechtskraft (Ausnahme natürlich signierte Anträge über das Onlineportal mit Anlagen in PDF-Format). Für Nachweise wie Miet-

verträge etc. und sonstige notwendige Unterlagen bittet die Wohngeldstelle in der Regel um Kopien.

Die Anträge werden dann möglichst schnell registriert, geprüft und eventuell fehlende Unterlagen schriftlich nachgefordert. Gleichzeitig erhalten Antragsteller damit auch eine Eingangsbestätigung. Gerade bei der derzeit hohen Antragszahl kann das aber eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Die Wohngeldstelle bittet außerdem darum, auf telefonische Nachfragen oder Vorsprachen insbesondere zum Bearbeitungsstand des Antrags abzusehen, da dies die Bearbeitungsdauer der Anträge insgesamt verzögert.

Alle wichtigen Informationen, Antworten auf häufige Fragen und einen Link zum Wohngeldrechner zur Prüfung des eigenen Anspruchs auf Wohngeld hat das Landratsamt Passau unter www.landkreis-passau.de/wohngeld zusammengestellt.

Text: Landratsamt Passau



PA LANDKREIS PASSAU 

13. Familienfest des Landkreises Passau

**SONNTAG
16. Juli 2023
ab 9:30 Uhr
in Ruhstorf a.d.Rott**
im Freibadgelände und
rund um die Niederbayernhalle

Mehr Informationen unter:
www.landkreis-passau.de/familienfest

Veranstalter: Landkreis Passau, Domplatz 11, 94032 Passau, www.landkreis-passau.de



BRK-FACHSTELLE für pflegende Angehörige

Sprechstunde Seniorenheim „Unter den Linden“
Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung
Hausbesuche gerne möglich

Das Bayerische Rote Kreuz bietet für alle pflegenden Angehörigen eine kostenlose und unverbindliche Beratung an. Diese Beratung kann in der Sprechstunde oder auch gerne bei Ihnen zu Hause stattfinden.

Beratung im häuslichen Bereich nach telefonischer Rücksprache.

Beratungsschwerpunkte :

- **Beantragen** von Pflegestufen (Antragstellung, Formulare ausfüllen, Hilfebedarf ermitteln)
- **Information** über Leistungen der Pflegeversicherung (Betreuungsleistungen, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege)
- **Helferkreis** zur stundenweisen Entlastung der Pflegeperson (die Helferinnen kommen nach Hause)

- **Tagespflege** von Mo - Fr 08:00 bis 17:00 Uhr mit Fahrdienst, auch Rollstuhlfahrdienst, für pflegebedürftige Personen
- **Pflege-/Demenzkurs** (Theoretisches und praktisches Wissen rund um das Thema Pflege und Demenz)
- **Schulung** im häuslichen Bereich (Vermittlung von praktischem und theoretischem Wissen zur Erleichterung der häuslichen Pflege)

Für unser Team in der Tagespflege im Seniorenheim „Unter den Linden“, die täglich von Montag bis Freitag stattfindet, suchen wir eine nette Kollegin/einen netten Kollegen auf Geringverdiener-Basis.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Frau Putz.

Kontakt: Heidrun Putz Lindenstr. 2
94094 Rothalmünster
Tel. 08533 / 961213
Handy 0176 /102 220 49



Aus Liebe zum Menschen.

BRK Seniorenwohn- und pflegeheim / Sozialstation und Fachberatung

Auskunft erteilt
Heidrun Putz,
„Unter den Linden“
Lindenstraße 2
94094 Rothalmünster



Sprechstunde:
Montag bis Freitag
nach telefonischer Vereinbarung -
Hausbesuche gerne möglich

☎ 08533 / 961 213 oder
☎ 0176 / 102 220 49
✉ putz@ahrotthalmuenster.brk.de



Kreisverband Passau

Liebevolle Betreuung für pflegebedürftige Personen BRK hat Betreuungskreis erweitert



(v.li.): Heidrun Putz mit ihrem Helferkreis

Die BRK-Fachstelle für pflegende Angehörige hat ihr Angebot zur Entlastung von pflegenden Angehörigen und zur Unterstützung von pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren erweitert. Insgesamt 14 Frauen und Männer wurden durch das BRK kompetent geschult und auf diese Aufgabe vorbereitet.

Die Helferinnen und Helfer sind im gesamten südlichen Landkreis im Einsatz. Dabei geht es nicht darum, pflegerische Tätigkeiten zu übernehmen, sondern die Senioren zu betreuen. Sei es mit Spaziergängen, durch Unterhaltung oder auch mit

Einkaufs- und Arztfahrten – immer mit der Sicherheit, für den Notfall bestens gerüstet zu sein. Gewährleistet wird dies durch regelmäßige Weiterbildung der Helfer.

Dass der Dienst ein Glücksfall für Seniorinnen und Senioren und ihre Angehörigen ist, erleben wir vom BRK seit vielen Jahren. Die stundenweise Betreuung ermöglicht den häuslichen Pflegepersonen, eine Auszeit zu nehmen und Energie zu tanken – aber auch um wichtige Besorgungen zu erledigen. Gleichzeitig ist es für die Pflegebedürftigen eine schöne Abwechslung in der Betreuung, so die durchwegs positiven Feedbacks.

Entlastung erfahren die pflegenden Angehörigen durch den Gesetzgeber, denn die Kosten für das Angebot werden bis zu einem bestimmten Betrag von den gesetzlichen Pflegekassen übernommen – auch für Erkrankte mit Pflegegrad 1.

Ausführliche Informationen rund um das Thema Pflege und Betreuung sowie Hilfe bei der Antragstellung erhalten Sie bei

Heidrun Putz
BRK-Fachstelle für pflegende Angehörige
Telefon 08533 96 12-13 oder 0176 10 22 20 49
E-Mail putz@ahrotthalmuenster.brk.de

Text & Foto: BRK-KV Passau

Turn- und
Sportverein
Rotthalmünster e.V.



Montag

⇒ 18.00 Uhr KAHA
⇒ 19.00 Uhr Damengymnastik
Turnhalle
Auskunft: Iris

Dienstag

⇒ Kinderturnen
Auskunft: Marijana

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr
Mixed Fitness & Step
Fitnessraum
Auskunft: Michaela

Mittwoch

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr
Yoga Flow
Fitnessraum
Auskunft: Michaela

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr
Piloxing
Turnhalle
Auskunft: Sabine

Donnerstag

⇒ 18.30 bis 19.30 Uhr
Yoga Zeitlos
Fitnessraum
Auskunft: Michaela

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr
Thai Bo ab April
Turnhalle
Auskunft: Martina

Die Trainerinnen:

Michaela Baumgartner
08533/91 28 90 ab 14 Uhr

Sabine Schönbauer
0171/24 52 41 1

Iris Maier
0175/28 81 91 4

Martina Scholz
0151/53 23 03 30

Marijana Berger
Trainerin Kinderturnen
0151 57 76 18 04

**Die Hygienevorschriften
sind zu beachten**

**Mutter-Kind-Gruppe
„Würmchenland“**

**Jeden Freitag 15:00 -16:30 Uhr
Tel. 0151 22 43 18 88**

Sozialstation Maier
Wittelsbacherstraße 10 • 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533 / 918990 • info@seniorenzentrum-maier.de
www.seniorenzentrum-maier.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundmanagement
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Einkaufs- und Arztfahrten
- Betreuung Zuhause
- Beratung und Information
- 24-Stunden-Erreichbarkeit

**WOLFGANG
HAMALESER**

**Priel 1 - Asbach • 94094 Rotthalmünster
Tel. 08536 / 14 98 • Fax 08536 / 1656**

**Gülcin
Zeybekoglu**

**Marktplatz 18
94094 Rotthalmünster**
☎ 08533 / 918 107
bosphorus1@hotmail.de
Mo/Di/Do 10.30 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 11.00 – 22.00 Uhr
Mi – Ruhetag

**Fußpflege
Mobile Fußpflege
(komme ins Haus)
Ursula Badstieber-Reb**
☎ 08573 / 969 511
0151 / 149 24 275

**Paul Karlstetter
Schmiede - Bauschlosserei**
Griesbacher Straße 25
94094 Rotthalmünster
Tel: 08533 / 522 • Fax 08533 / 2320



Staatliche Ehrenzeichen für Rotkreuz-Dienstleister Richard Harbeck für 40 Jahre RK-Bereitschaft geehrt



Für 40 Jahre ehrenamtlichen, aktiven Bereitschaftsdienst beim Roten Kreuz wurde Richard Harbeck mit dem Staatlichen Ehrenkreuz ausgezeichnet. (v.li.) BRK-Kreisgeschäftsführer Horst Kurzböck, Rothalmünsters 1. Bürgermeister Günter Straußberger, BRK-Kreisvorsitzender MdL Walter Taubeneder, Richard Harbeck, Landrat Raimund Kneidinger, BRK-Kreisbereitschaftsleiter Jürgen Wöhl, Passaus Oberbürgermeister Jürgen Dupper

Seit Jahrzehnten setzen sich Ehrenamtliche im Bayerischen Roten Kreuz im Zeichen der Fürsorge und Nächstenliebe für andere ein, betonte BRK-Kreisvorsitzender MdL Walter Taubeneder bei der Verleihung der Staatlichen Ehrenkreuze im Auftrag des Bayerischen Innenministers Joachim Hermann am 2. März im Rathaus Passau.

Das Staatliche Ehrenkreuz, eines der höchsten Zeichen für Dank und Anerkennung des Freistaates Bayern, sei

nicht so einfach zu bekommen, gab Taubeneder zu bedenken. Grundlage sei jahrzehntelanges Engagement im aktiven ehrenamtlichen Dienst, so der Kreisvorsitzende. Dieser fortlaufende Einsatz sei heutzutage keineswegs selbstverständlich und es werde immer schwieriger, solche Menschen zu finden.

Die persönliche Leistung Ehrenamtlicher würdigte Oberbürgermeister Jürgen Dupper in seinen Begrüßungsworten. „Ehrenamtliche stellen ihre

eigenen Bedürfnisse zurück, opfern ihre Freizeit und bilden sich fort“ – man kann auf sie zählen!“

„Das Bayerische Rote Kreuz genießt höchstes Ansehen in der Bevölkerung“, bekundete Landrat Raimund Kneidinger und stellte mit Blick zu den BRK-Aktivposten als Stütze innerhalb dieser Institution fest: „Diese herausragende Stellung kommt einzig und allein durch Ihren Einsatz.“ Den Fokus legte Kneidinger insbesondere auf das Ehrenamt. „Über 4.000 Bürgerinnen und Bürger sind es, die sich ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen und Aufgaben im BRK-Kreisverband Passau einsetzen. Davon profitieren alle: Die Gesellschaft braucht Menschen wie Sie“, so der Landrat.

Text: Bernhard Brunner
Foto: Alexander Aigner

Nachtrag:

Leider verstarb Richard Harbeck am 28.05.2023 plötzlich und unerwartet. Unser tiefes Mitgefühl und Anteilnahme ergehen an seine Familie.

Markt Rothalmünster
1. Bürgermeister

Bürgermeister gratuliert Margarethe Apfel zum 103. Geburtstag



Gratulationsbesuch (v.li.) Romana Kriegl (Nichte der Jubilarin), Heidrun Löffler, Bürgermeister Günter Straußberger, „Geburts- tagskind“ Margarethe Apfel, Pfarvikar Bernard Cheemalpen- ta, stellvertretende Landrätin Cornelia Wasner-Sommer, Willi Löffler, Elfriede Kriegl (Schwester der Jubilarin)

„Zu diesem seltenen Geburtstag gratulieren zu können, ist mir eine große Freude und Ehre zugleich“, sagte Bürgermeister Günter Straußberger bei seinem Besuch von Margarethe Apfel.

Im Kreis von Familie und Freunden feierte die noch erstaunlich rüstige 103-Jährige am 11. Mai ihren Ehrentag. Mit ihrem Rollator ist Margarethe Apfel noch mobil und verlässt gelegentlich auch die Wohnung zu kleineren Spaziergängen.

Text: Brigitte Eggert
Foto: Markt Rothalmünster

Kleidertausch statt Kleiderrausch

Beim zweiten Kleidertausch durften erneut zahlreiche Besucher von Klein bis Groß vom Team des FreundschaftsSinnwerks begrüßt werden. Völlig unentgeltlich wurde dabei von T-Shirts und Hosen bis über Jacken und Schuhe alles getauscht. Auch die Kleinsten fanden in der Kinderecke das eine oder andere Lieblingsstück.

Ein herzliches Dankeschön gilt besonders den Besuchern, die über die Möglichkeit hinaus Modestücke zu tauschen, ein wunderschönes Austauschen im herzlichen und ehrlichen Miteinander entstehen ließen.

Der spontane Besuch und das Interesse an unserer Veranstaltung vom Fernsighteam Niederbayern.tv sorgte für positive Überraschung. Wer den kurzen Ausschnitt anschauen möchte, gerne unter der Mediathek niederbayern.tv, Ausstrahlung vom 17.04.2023. Ein großer Dank geht vor allem auch an unseren Bürgermeister Günter Straußberger, der in seiner Gemeinde gemeinnützige und nachhaltige Projekte unterstützt.

Der nächste Kleidertausch ist für den Herbst 2023 geplant.

Die Termine werden frühzeitig auf unserer Facebook- und Instagram-Seite FreundschaftsSinnWerk sowie in den örtlichen Zeitungen bekanntgegeben.

Herzlichst
das Team vom FreundschaftsSinnwerk

Seit 25 Jahren in Bad Griesbach



Praxis für Physiotherapie

Gerd Heumader

Rottalstr. 33 A

Karpfham

94086 Bad Griesbach

Telefon 08532 / 920 063

Fax 08532 / 924 657 2

physio@gerdheumader.de

www.gerdheumader.de

Unser Therapieangebot:

Manuelle Therapie
Krankengymnastik auch auf
neurologischer Basis | Massage
Lymphdrainage
Gerätegestützte Krankengymnastik
Kinematic Taping u.v.m.

www.gerdheumader.de

Apothekerin: Caroline Egginger | Marktplatz 23 | 94094 Rotthalmünster | Tel.: 08533-7221

*Einen warmen, spannenden und erholsamen Sommer wünschen Ihnen
Caroline Egginger & das Team der Rottal-Apotheke!*



EAU THERMALE
Avène

Von der Sonne geküsst.
Von EAU THERMALE Avène beschützt.

Wir beraten
Sie gerne!

94094 Rotthalmünster
Bräugasse 13 a
Tel 08533 / 910 286
Fax 08533 / 910 287
sanro_gmbh@t-online.de



Stefan + Niedernhuber GmbH
Sanitär - Heizung - Gas - Solar

KOPSCHITZ
KERZEN



Deutschlands größter Werksverkauf für Kerzen und mehr



Unsere Öffnungszeiten und
aktuelle Angebote finden Sie unter
www.kopschitz.de

Erich Kopschitz GmbH
Kerzenfabrik • Am Goldberg 31

D-94094 Rotthalmünster

Tel. (08533) 201-22 • Fax (08533) 201-20

Sportgaststätte Asbach

Pächter: Alfred Schwarz



94094 Rotthalmünster

Am Sportplatz 3

Tel. 08533 667

Mobil: 0160 973 91536

Hofladen
Steinhuber seit 1986

- Niederbayerisches Bauerngeräuchertes
- Verschiedene Wurstarten
- Lanzöl
- Rottaler Schnäpse
- Bauermoat
- Echter Waldhonig

Hofladen Steinhuber • Altasbach 5 • 94094 Rotthalmünster
Öffnungszeiten: Di. u. Fr.: 10.00-16.30 Uhr

Anmeldung

Biggi Müller - Kindergartenleitung

☎ 08533 / 1770

www.kindergarten-rotthalmuenster.de



Aus dem Tagebuch unseres Kindergartens mit Kinderkrippe

Fotos Kindergarten



Die Kinderkrippe beschäftigt sich mit der Verwandlung von Ei, Raupe, Kokon und Schmetterling.



Das Thema „Gefühle“ beschäftigte die Kinder der Kindertagesstätte bis zu den Pfingstferien. In der Regenbogengruppe wird das Gefühlsmonster gestaltet.



Hund Beni besucht die Regenbogenkinder.



Osterfrühstück in der Wirbelwindgruppe



Für das Team des Kindergartens fand im Mai eine Teamfortbildung mit Monika Veit statt.



Der Kindergarten besucht die Bücherei in Rothalmünster.



Die Kindergartenkinder spielen auf dem Spielplatz.



Die Kindergartenkinder turnen mit dem Schwungtuch.



In den Kindergartengruppen wird Ostern gefeiert.



In der Waldgruppe wird ein neuer Schnitzplatz eröffnet.



Zur Fastenzeit gab es einen mit den Kindern gestalteten Gottesdienst.



Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Beratungstermine 2023 für blinde bzw. sehbehinderte Menschen und ihre Angehörigen

Passau

Gasthaus Hacklberger Bräustüberl
Bräuhausplatz 7, 94034 Passau
20. Oktober von 16:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 09931/890575 oder 0163/3337325
(Herr Walter Bichlmeier o. Herr Christian Moritz)

Blickpunkt Auge- Telefonberatung

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 13:00 - 16:00 Uhr
Tel. 09931/9127999
Die geplanten Termine sind: 05.07.; 02.08.; 06.09.; 04.10.; 08.11.; 06.12.2023

Info-Stammtische 2023

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von Info-Stammtischen wie folgt:

Jeden 1. Montag im Monat in **Pocking**

Gasthaus Pfaffinger
Oberindling 39
von 12:30 – 17:00 Uhr
Leitung: Konstantin Rehm
Tel. 08531/8614

Jeden 3. Freitag im Monat in **Passau**

Gasthaus Hacklberger Bräustüberl
Bräuhausplatz 7
von 14:00 – 17:00 Uhr
Leitung: Christian Moritz
Mobil: 0163/3337325



Caritasverband für
Stadt und Landkreis
Passau e.V.

Unternehmen
Mensch

Mehr Frei(e)zeit für pflegende Angehörige

**Betreuungsgruppe für den südlichen Landkreis
einmal im Monat an Samstagen für Gäste geöffnet**

Dass die Zeit für pflegende Angehörige besonders knapp bemessen ist, ist kein Geheimnis. Daher öffnet die Betreuungsgruppe für den südlichen Landkreis einmal im Monat nun auch am Samstag ihre Pforten für Gäste. Das Plus für Angehörige: kein Zeitdruck für Besorgungen, Erledigungen oder auch mal ein Eis mit den Enkeln, denn man weiß seine Lieben gut versorgt und betreut.

Bad Griesbach: Angehörige zuhause zu pflegen, ist ein Knochenjob. Viele Pflegende nehmen sich kaum Zeit für sich und wichtige Erledigungen oder auch einfach mal dafür, ein paar freie Minuten oder eine kleine Auszeit für sich selbst.

Das Team der Betreuungsgruppe des Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Passau e.V. kennt diese Problematik und bietet daher **neue Samstagsöffnungszeiten** für den südlichen Landkreis an. An ausgewählten Terminen am Samstag erhalten die pflegebedürftigen Gäste ein gewohnt ansprechendes Programm mit Unterhaltung, Austausch, gemeinsamen Mahlzeiten und kompetenter Betreuung.

Eine frühzeitige Anmeldung ist ratsam, denn die neuen Samstagstermine sind bereits heiß begehrt.

12.07. (Anmeldung)
für eine Teilnahme am **15.07. von 10:00 – 16:00 Uhr**

16.08. (Anmeldung)
für eine Teilnahme am **19.08. von 10:00 – 16:00 Uhr**

Für Rückfragen steht Frau Birgit Steinleitner zur Verfügung.

Anmeldungen unter
Tel. 0151 12 12 11 83
Tel. 08532 39 96
E-Mail ab.griesbach@caritas-pa-la.de

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e.V.

Unternehmen
Mensch



SÜDLICHER LANDKREIS

Neue Gäste, herzlich willkommen!

Menschen mit Demenz und anderen Beeinträchtigungen verbringen ein- bis zweimal pro Woche einige Stunden in betreuter Gemeinschaft. Angehörige werden während dieser "Auszeit" vom Pflegen entlastet und Einsamkeit hat für unsere Gäste damit keine Chance.

"Möchten Sie in unsere Betreuungsgruppe kommen?" Alle Infos erhalten Sie bei Birgit Steinleitner unter der Tel. Nr. 08532/ 3996



Öffnungszeiten

MO von 10:00 - 16:00
DI von 11:30 - 15:30
MI von 10:00 - 16:00

fachliche Betreuung durch Expert*innen

Teilnahmekosten übernimmt die Pflegekasse

Entlassung für Angehörige

**Trotz Corona, in geschütztem Rahmen
Gemeinsamkeit erleben**



TISCHLINGER
 Motorsägenausbildung · Forstbetrieb

- Motorsägenausbildung
- Problembaum- u. Spezialfällungen
- Baumpflege nach ZTV
- Baumkontrolle u. Baumkataster
- Baumschutz auf Baustellen
- Forstarbeiten von A bis Z

Stefan Tischlinger
 D-94094 Malching
 Am Park 24
 Tel.: 0 85 73 / 96 89 51
 Fax: 0 85 73 / 96 89 52
 info@forstbetrieb-tischlinger.de
 www.forstbetrieb-tischlinger.de

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

DJ-Vegas - Veranstaltungsservice
 für all Ihre Anlässe

Hochzeiten ~ Jubiläumsfeiern
 Geburtstagsfeiern ~ Tanzevents, usw.

Kainz Veranstaltungsservice
 Maierhof 6a, 94094 Rotthalmünster
 Mobil: 0176 452 50218
 DJ-Vegas@t-online.de

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Heber 

Klima- und Lüftungsgeräte



DEINE AUSBILDUNG BEI DER HEBER GMBH – MEHR ALS NUR IRGEND EINE LEHRSTELLE

- Technische/r Systemplaner/in (m/w/d)
- Technische/r Produktdesigner/innen (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker/in (m/w/d)
- Kaufmann/-frau Büromanagement (m/w/d)



INTERESSIERT? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!
 HEBER GmbH, Hr. Walbert · Woppinger Str. 10 · 94094 Rotthalmünster
 Tel. 08533 208-33 · bewerbung@heber.de www.heber.de

Blutspendendienst
 des Bayerischen Roten Kreuzes



Termine 2023

Rottalhalle, Matthias-Fink-Str. 2,
 jeweils von 16.00 – 20:00 Uhr

Montag, 18.09.2023
 Montag, 11.12.2023

Salon Roscher
by Anna

Tel. 08533 / 910177
 Passauer Straße 3
 94094 Rotthalmünster

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns im Salon willkommen zu heißen.

Terminvereinbarung unter 08533 / 910177

Ihr Salon Roscher - by Anna Team

AUFZUGDIENST ROTTAL
 ...bewegend, menschlich!



Lebensqualität
Lebensqualität

Wir machen Sie mobil. In Ihrer gewohnten Umgebung.

Aufzüge
Treppenlifte

Biller Aufzugdienst Rottal GmbH
 Harham 1
 94094 Malching
 Tel: 08533 91848-0




Christian Biller
 Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer

www.aufzugdienst-rottal.de

Modeatelier & Jeansshop

Petra Möhle - Bremer

Damen- u. Herrenmaßschneidermeisterin

Maßanfertigung von exklusiver
Damen- und Herrenbekleidung •
Brautmoden • Abendgarderobe •
Änderungsschneiderei • Nähkurse

Irminswindstr. 11 - 94094 Rothalmünster
☎ 08533 / 91 90 78 • Mobil 0160 / 123 5003

UWE HÖLLINGER COMPUTER

Hauptstr. 19 • 94094 Rothalmünster / Asbach
☎ 0170 5440 308

e-mail: info@hoellinger-computer.de
www.hoellinger-computer.de

VERKAUF • SERVICE • BERATUNG

Personalcomputer (PC), Notebooks, Server, Displays,
Tablet Computer, Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner,
Fax), Digitalcameras, Router, Software (z.B. Antivirensoft-
ware), Verbrauchsmaterial, Zubehör und Vieles mehr

Führende Hersteller:

FUJITSU • SAMSUNG • LENOVO • CANON • usw.

Danke

Der Markt Rothalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer „MarktINFO“ beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen Sie auf deren Leistungen.

Ihr Günter Straußberger
1. Bürgermeister



94099 Rothalmünster, Marktplatz 20

Backshop

- ständig "ofenfrische" Brezen
Semmeln und vieles mehr...
- große Auswahl an Backwaren,
Torten und Feingebäck
- verschieden belegte Snacks,
sowie frische, knackige Salate



Tagescafé

- Frühstück ab 6.00 Uhr
- Preiswerte warme und kalte Speisen
- vorzüglicher Zumtobel Kaffee
- Wohlfühlen und Entspannen
in gemütlichem Ambiente
- Ausrichten verschiedener Feiern

Filiale mit Tagescafé: Marktplatz 20, 94094 Rothalmünster, Tel. 08533/ 91 15 40
Backshop im Netto: Passauer Str. 28, 94094 Rothalmünster, Tel. 08533 / 91 96 90

Ihr schöner Garten,

von Naturstein bis Wasser,
von Terrasse bis Begrünung,

von uns geplant und angelegt.



H. ÖTTL

Garten & Pflanzen



Meisterbetrieb
Garten- und Landschaftsbau



08533-7432

www.h-oettl.de

Beratung ▲ **Technik** ▲ **Service**

Robert Obermeier

Elektrotechnik GmbH

Dorfstr. 1a - 94094 Rothalmünster - Weihmürtling
Tel. 0 85 33 - 910 502 Fax 911 324 Mobil 01 71 / 35 58 203
E-mail: info@elektrotechnik-obermeier.de
Homepage: www.elektrotechnik-obermeier.de

• • • **BERATUNG**
• • • **SERVICE**
• • • **VERKAUF**



Feuerlöscher
RWA-Anlagen
Wandhydranten
Siegelleitungen
Prüfung und Wartung
nach DIN EN

WALTER HAMELDINGER

Kollhöd 1
94094 Rothalmünster

Tel. 0 85 33 / 33 21
Handy 0 17 1 / 57 29 02 3
Fax 0 85 33 / 91 08 53



E-Mail: brandschutz-hameldinger@t-online.de

BAVARIA BRANDSCHUTZ

Malerfachbetrieb
Hans-Jürgen und Johann
HOPFINGER Gd&R

Norbert-Steger-Straße 78 • 94094 Rothalmünster

Telefon: 08533/1357 oder 1819

Telefax: 08533/1819

E-mail: hans-juergenhopfinger@web.de

**Ihr Profi für Fassadengestaltung
Gerüstbau und Innenarbeiten**





Büroübergabe bei Berger Architekten BDA / BDB Martin Berger (li.) übergibt symbolisch den Schlüssel an Stefan Berger



Nach fast 35 Jahren Selbstständigkeit übergab Martin Berger sein Architekturbüro an Sohn Stefan. Bereits seit 2016 wurde das Büro von Vater und Sohn gemeinsam geführt, was nun einen nahtlosen Übergang gewährleistet.

Von Martin Berger 1988 als Ein-Mann-Büro gegründet, konnte es sich schnell einen guten Ruf in der Region erarbeiten, so dass mit den Aufträgen auch die Mitarbeiterzahl anstieg. Heute beschäftigt Berger Architekten fünf Mitarbeiter sowie einen Auszubildenden.

Bereits im Jahr 1993 erfolgte die Berufung von Martin Berger in den BDA. Stefan Berger ist seit über zehn Jahren Mitglied beim BDB. Das Aufgabengebiet des Büros ist vielfältig und nicht spezialisiert. Es werden Hochbauten aller Schwierigkeitsgrade einschließlich Gewerbebau sowie städtebauliche Leistungen und Visualisierungen bearbeitet. Auch nimmt das Büro oft an Architektenwettbewerben teil. Seit der Gründung waren es über 30 Wettbewerbe, wobei mehr als die Hälfte dann prämiert und ausgezeichnet wurden. Martin Berger wird das Büro auch weiterhin in Teilzeit mit seiner Erfahrung und Arbeitskraft unterstützen.

Berger Architekten BDA | BDB
Matthias-Fink-Str. 5
94094 Rothalmünster
Tel.: 08533/1896
Fax: 08533/1898
mail@bergerarchitekten.com
www.bergerarchitekten.com

Foto: PNP

Jakob Isaak mit Staatspreis ausgezeichnet



Bürgermeister Günter Straußberger freute sich sehr, Jakob Isaak zu seinem hervorragenden Abschluss gratulieren zu können. (v.li.) Firmen-Inhaber Jörg Heinze, Jakob Isaak und 1. Bürgermeister Günter Straußberger

Für Schüler, die zum Ende ihrer beruflichen Ausbildung ein Schulzeugnis mit einem Notendurchschnitt von 1,5 oder besser erhalten, gibt es als Zugabe zum Zeugnis eine Urkunde über den Staatspreis. Im Beruflichen Schulzentrum Pfarrkirchen bekam Jakob Isaak aus Weihmörting im Rahmen einer Feierstunde diese Auszeichnung für den hervorragenden Abschluss als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik überreicht, auch sehr zur Freude seines Ausbildungsbetriebes Jörg Heinze in Rothalmünster.

Text: PNP

Foto: Firma Heinze

Jahreshauptversammlung VdK- Ortsverein Rothalmünster, Malching und Kößlarn



Am 18.03.2023 wurde vom VdK die alljährliche Jahreshauptversammlung beim Wirt z' Pattenham abgehalten. Als erstes begrüßte Vorsitzende Anita Nöhmeier die Mitglieder und ihre Kollegen der Vorstandschaft, die Bürgermeister der Gemeinden Rothalmünster, Malching und Kößlarn sowie den Vertreter vom VdK-Kreisverband Passau Josef Fürst, der Aktuelles aus dem Kreisverband Passau berichtete, recht herzlich.

Nach dem Totengedenken richteten erster Bürgermeister Günter Straußberger (Markt Rothalmünster), erster Bürgermeister Georg Hofer (Gemeinde

Malching) und erster Bürgermeister Willi Lindner (Markt Kößlarn) ihre Grüßworte an die versammelten Mitglieder.

Kassiererin und Schriftführerin Gertraud Kaseder informierte über einen guten Kassenstand. Anita Nöhmeier berichtete, auf das letzte Jahr könne man mit gutem Gewissen zurückblicken. Mit Freude wurde auch vermeldet, dass es wieder mehrere Neuaufnahmen gab und beim VdK nun 464 Mitglieder gezählt werden können.

Abschließend wurde noch mitgeteilt, dass es möglicherweise wieder zu Neuwahlen kommen könnte, da die Frauenbeauftragte Monika Resler ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegen möchte.

Am Schluss bedankte sich die Vorsitzende Anita Nöhmeier bei den Anwesenden für ihr zahlreiches Erscheinen und wünschte allen noch ein geselliges Beisammensein.

Die Vorstandschaft





Sport Lackner in Rothalmünster

Das heißt nicht nur kompetente Fachberatung, sondern auch neueste Trends und Impressionen in allen Bereichen



Um den Erfolg der letzten 50 Jahre gebührend zu feiern, luden Maria Lackner (li.) und Claudia Lackner (2.v.re.) am 12. und 13. Mai im Innenhof des Sportschäftes zu einem Jubiläumfest ein. Bürgermeister Günter Straußberger gratulierte mit den Mitgliedern des Marktgemeinderates Helene Winkler (re. oben) und Armin Ebner (li. oben) herzlich zum 50-jährigen Bestehen. Hans Mayer, Bereichsleiter der IHK Passau (re.) überreichte in Anerkennung der erfolgreichen Entwicklung und Verdienste um die Niederbayerische Wirtschaft eine Ehrenurkunde.

Als das Ehepaar Hermann und Maria Lackner 1973 den Handel mit Trainingsanzügen und Hüttenschuhen in privaten Räumen begannen, haben sie wohl nicht gedacht, dass sich ihr Traum von der Selbstständigkeit innerhalb von 50 Jahren zu einem Sport- und Modegeschäft mit heutigen über 660 m² Verkaufsfläche entwickelt.

Das Anfangsgeschäft in Wohnräumen verlangte schnell nach größeren Räumlichkeiten. So wurde bereits 1974 ein Geschäftsraum am Marktplatz 21 in Rothalmünster angemietet, in dem sich das Sortiment bereits um Sportbekleidung und -schuhe, Skibekleidung und Ski mit eigenem Montageservice und Vereinsbedarf vergrößerte.

Doch auch hier wurde es schnell zu eng und man mietete größere Geschäftsräume am Marktplatz 38. Die Eröffnung 1977 wurde groß mit dem damaligen Fußballstar Sepp Maier gefeiert, der sich zur Autogrammstunde bereit erklärt hatte.

In den nächsten 20 Jahren wurden „beim Lacke“ Sport- und Freizeitmode der bekanntesten Marken vertrieben. Auch weitere Autogrammstunden mit der Deutschen Damenskinationalmannschaft waren legendär.

Währenddessen stieg auch durch den für Sport & Mode Lackner typische Flair der immer größer werdende Kreis an zufriedenen und vor allem treuen Kunden, auch über den Ortsrand von Rothalmünster hinaus.

Für diese Treue bedankt sich die Lackner-Familie ganz herzlich, vor allem in der letzten durch Corona und Krisen gezeichneten Zeit.

1994 zog man schließlich nach zweijähriger Umbauzeit in eigene Verkaufsräume mit althistorischen Gewölben am Marktplatz 35 in Rothalmünster. Hier hatte man endlich Platz, um die große Auswahl an Sport- und Freizeitbekleidung, Hardware, Schuhen sowie Jeans und Mode besser präsentieren zu können.

Durch den Einstieg von Tochter Claudia 1993 in das Unternehmen, die durch ihre Ausbildung zum Handelsfachwirt die richtige Grundlage für die Fortführung der Firma gesetzt hat, wird dieses Haus auch in Zukunft nichts an seinen Vorzügen verlieren.

Claudia Lackner führt nach dem Tod des Firmengründers Hermann Lackner mit Unterstützung von Maria Lackner das Unternehmen als Geschäftsführerin weiter.

So wurden zum Beispiel auch das Vereinsgeschäft und die Belieferung mit Corporate Teamwear für Firmen und Hotels weiter ausgebaut und mit dem eigenen Beflockungs- und Veredelungsservice abgerundet.

Bei Sport & Mode Lackner können Sie sich auf fundierte und kompetente Beratung von zehn Verkäuferinnen und Verkäufern verlassen!

Eines der führenden Sportgeschäfte inmitten des schönen Bäderdreiecks. Auf weitere 50 Jahre!!!

Sport Lackner GmbH
Marktplatz 35
94094 Rothalmünster
Tel. 08533 13 21
E-Mail info@lackner-sport.com
www.lackner-sport.com

Text & Foto: Sport Lackner





Neu am Kirchplatz: Finanzprofi AG Christian Obermeier & Kollegen



Bürgermeister Günter Straußberger freute sich, Firmeninhaber Christian Obermeier (li.) zur Eröffnung der „Finanzprofi AG“ gratulieren zu können, und überreichte mit besten Wünschen für eine erfolgreiche Zukunft ein Glaswappen des Marktes Rothalmünster.

Seit dem 01.01.2023 ist die Finanzprofi AG Christian Obermeier & Kollegen in den ehemaligen Geschäftsräumen der Wüstenrot Bausparkasse am Kirchplatz 19 tätig.

„Ich habe am 23.12.2022 das Büro zugesperrt, während der Feiertage die Werbung getauscht und am 02.01.2023 unter neuem Namen und mit einem neuen Partner im Hintergrund wieder aufgesperrt. Letztendlich war es keine große Umstellung“, so Firmeninhaber Christian Obermeier, der von 2016 bis 2022 für die Wüstenrot Bausparkasse beschäftigt war.

Die Finanzprofi AG mit Hauptsitz in Augsburg ist vor allem im Versicherungsbereich zu Hause. Doch auch in anderen Finanzdienstleistungsbereichen wie in der Baufinanzierung oder im Geldanlagebereich ein kompetenter Ansprechpartner.

Mit über 500 verschiedenen Produktpartnern bieten Obermeier und seine Kollegen eine Vielzahl an Versicherungsgesellschaften, Banken und Bausparkassen an.

„Für mich war immer klar, wenn ich mich beruflich verändere, dann nur, wenn es für meine Kunden einen Mehrwert bringt“, so der 36-Jährige Passauer. „Ich wollte vor allem unabhängiger agieren, nicht mehr einzelne Produkte in den Fokus stellen, sondern individuelle Lösungen bieten, unabhängig davon, welche Gesellschaft oder Bank dahintersteht.“

„Letztendlich gibt es für alles den passenden Partner und jeder hat seine Stärken und seine Schwächen. Und genau hier kommen wir ins Spiel, wir haben die Erfahrung und das Know-how, den richtigen Produktpartner an die Bedürfnisse und Wünsche des Kunden anzupassen.“

Das verstehen wir als ganzheitliche Beratung. Wir haben Kontakt zu über 400 Banken - darunter etliche aus der Region - , einen heißen Draht zu über 100 Versicherungsgesellschaften und mehr als zehn Bausparkassen.

Sie werden also bei uns kompetent und individuell zu den Themen Versicherungen, Bausparen, Baufinanzierungen sowie Geldanlagen und Immobilien beraten.

Wenn Sie Ihre bestehenden Verträge optimieren möchten, sind wir auch gerne für Sie da“.

finanzprofi AG
CHRISTIAN OBERMEIER & PARTNER

Kirchplatz 19
94094 Rothalmünster
Telefon: 0171 9300 133

E-Mail: c.obermeier@finanzprofi-ag.de

Bürozeiten:

Montag: 9:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 – 13:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 13:00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

**19. Hist. Marktfest
Rothalmünster
14. - 16.07.2023**

Freitag 18.00 Uhr Großer Auszug
mit 1. Bgm. Günter Straußberger,
dem Marktgemeinderat und allen
mitwirkenden Vereinen und Gruppen
vom Rathaus zum Kirchplatz

Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr
Ausklang 17.00 Uhr

Programm:

- Lagerleben mit dem Historischen Verein Alt-Tilly e.V.
- Schaukämpfe
- Waffenshow
- Feuershow mit Gaukeleien
- Mittelalterliche Musik
- Kinderprogramm

Die Vereine laden ein zu Speis und Trank
KEINE Platzreservierungen
durch Vereine möglich

Mit freundlicher Unterstützung der
Rottaler Raiffeisenbank eG
die Kraft des Rottals

Eintritt frei !



„s' Paradieserl“ – zu Deutschlands bestem Bioladen gewählt



Bürgermeister Günter Straußberger (re.) gratuliert zur Auszeichnung und freut sich mit der Betreiberfamilie (v.l.) Herbert, Hildegard und Stephanie Thiele zur Wahl des besten Bio-Fachgeschäftes in ganz Deutschland.

Bereits zum vierten Mal haben die Leser des Naturkostmagazins „Schrot & Korn“ den Bio-Laden „s' Paradieserl“ ausgezeichnet – diesmal sogar als Gesamt-Gold-Gewinner.

„s' Paradieserl“ ist das beste Bio-Fachgeschäft in ganz Deutschland in der Kategorie Verkaufsfläche bis zu 399 Quadratmetern. Fast 57.000 Leser des Magazins hatten unter den insgesamt 2.524 Bio-Läden aus ganz Deutschland ihren Favoriten ausgewählt. Abgestimmt wurde von den Lesern in den Kategorien Frische, Vielfalt, Beratung, Preis-Leistung, Atmosphäre und seit diesem Jahr auch in der Kategorie „bietet etwas Besonderes“. Die Verleihung fand im Februar auf der Bio-Fachmesse in Nürnberg statt.

Für die Betreiberfamilie Thiele ist die Goldmedaille Ansporn, es für die ohnehin schon sehr zufriedene Kundschaft noch besser zu machen. „Die Auszeichnung hat uns sehr gefreut,“ strahlt die Geschäftsinhaberin Hildegard Thiele, während sie die Urkunde, die ihr für den neuerlichen Erfolg verliehen wurde, vorzeigt. Zusammen mit ihrem Mann Herbert und ihrer Tochter Stephanie führt sie den Bio-Laden am Marktplatz nun schon seit 18 Jahren.

Mit wie viel Herzblut die Thieles ihren Bio-Laden führen, zeigt sich nicht nur bei den hausgemachten Kuchen, Fladenbroten und den beliebten Kaspresknödeln. Der Hauptgrund, warum so viele Kunden wieder und wieder gerne im „Paradieserl“ einkaufen, dürfte die kompetente und herzliche Beratung sein. Neben dem Zwischenmenschlichen ist auch das Wissen über die fast 4.000 Marken- und regionalen Bio-Produkte, die es im Laden gibt, sehr wichtig, betont Stephanie Thiele. Im Laufe des Jahres sollen immer mal wieder Verkostungen im Laden angeboten werden und auch ein kleines Sommerfest als Dank für die Treue der Kunden ist geplant.

Text: PNP

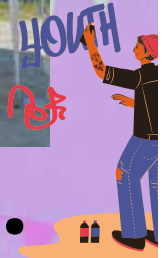
Foto: Brigitte Eggert

Das DEMOKRATIEMOBIL kommt!



Offen für alle ab 12 Jahre

Mitmachstationen - U18-Wahllokal - gib deiner Gemeinde Feedback - Chill-Out - Kreatives u.v.m.



Mi, 20.09.

16 - 19 Uhr

Rotthalmünster - Rathaus



Alle Termine + Infos



Das Demokratiemobil des Kreisjugendrings Passau ist ein offenes Angebot auf der Straße, um Politik für junge Menschen greifbarer zu machen und Raum für Austausch zu jungen Themen zu geben. Wir touren mit einem Kleinbus und ehrenamtlichen Betreuern durch den Landkreis und machen Halt an öffentlichen Plätzen. Im Gepäck haben wir verschiedene **Mitmach-Stationen**, an denen man sich kreativ, in Diskussionen oder Bewegung austauschen kann – unser Motto: Spaß haben und miteinander statt übereinander reden! Als Special 2023 sind wir außerdem mobiles Wahllokal für die bayernweite U18-Landtagswahl. Es gibt kein festes Programm, ihr könnt also jederzeit vorbeischaun und nach Belieben mitmachen - oder auch einfach nur bei uns chillen.

Kostenlos und ohne Anmeldung - offen für alle ab 12 Jahren – gerne auch Jugendgruppen aus Vereinen, Schule o.ä.!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Hinweise:

Wir sind ein überparteiliches Angebot und politisch neutral im Rahmen unserer demokratischen Werte und Verfassung. Partei- und Wahlwerbung jeglicher Art findet bei uns keinen Platz. Die Termine finden im Freien statt. Wetter- oder krankheitsbedingte Ausfälle sind möglich. Sollte das der Fall sein, erfahrt ihr das über unsere Social-Media-Kanäle oder ihr fragt im Rathaus nach.

Ansprechpartnerin bei Fragen – Gruppen ab 20 Personen bitte vorher kurz anmelden:

Sandra Straube

Kommunale Jugendpflegerin

Tel.: 0170/20 68 76 5

Mail: sandra.straube@kjr-passau.de



[jugend.beteiligen_passauerland](https://www.instagram.com/jugend.beteiligen_passauerland)



Kreisjugendring Passau



Vor 70 Jahren feierte Rottthalmünster das 1200. Jahr der ersten urkundlichen Erwähnung



Der Gesangverein Rottthalmünster beim Festakt im Roxy-Filmtheater

Der 40 Personen umfassende Festausschuss hatte dafür ein dem Anlass adäquates Festprogramm erarbeitet, so dass das Wochenende im Juni 1953 ganz im Zeichen der Jubiläumsaktivitäten stand.

Der erste Tag der dreitägigen Feierlichkeiten, **Samstag, 27. Juni 1953**, stand im Fokus des Mittelstandes. Eröffnet wurde der bunte Reigen der vielfältigen Veranstaltungen am Samstagvormittag mit einem **FESTAKT** im Roxy-Filmtheater.

Dort hatten sich zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens eingefunden, um der 1200-JAHRFEIER den gebührenden Rahmen zu verleihen. Das Streichquartett des Passauer Konzertvereins stimmte die Feier an.

Danach trat der erste Bürgermeister Raimund Kreuzer an das Rednerpult und begrüßte die Ehrengäste, an der Spitze den Schirmherrn, den Bayer. Landwirtschaftsminister und Ehrenbürger des Marktes Dr. Alois Schlögl, Generalvikar Dr. Franz Riemer, die Ministerialräte Lo-

renz Vilgertshofer und Reinhard Stauber, Landrat Dr. Caspar Wimmer, die Landtagsabgeordneten Martin Schmidramsl, Alfons Gassner, Ewald Lechner und Erwin Pfeffer, den Herausgeber der Passauer Neuen Presse Dr. Hans Kapfinger, Dekan Isidor Obermeier, Dekan Müller, die Vertreter der Behörden und der Nachbargemeinden sowie die Bürgerinnen und Bürger des Marktes.

Nach Ludwig von Beethovens „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“, dargebracht vom Gesangverein Rottthalmünster, hielt Theo Böß die Festansprache. Anschließend überbrachte der Schirmherr und Landwirtschaftsminister Dr. Alois Schlögl die Glückwünsche der Bayerischen Staatsregierung und Landrat Dr. Caspar Wimmer die des Landkreises Griesbach im Rottal. Abschließend übermittelte Generalvikar Dr. Franz Riemer die Segenswünsche des Bischofs und des Ordinariats des Bistums Passau.

An den Festakt im Roxy-Filmtheater schlossen sich die **FESTGOTTESDIENSTE** beider Konfessionen an. Dekan Obermeier feierte in der Pfarrkirche die hl. Messe,



Es war einmal ...



Staatsminister Dr. Schlögl beim Festakt im Roxy-Filmtheater.

wobei der Kirchenchor die Deutsche Messe von Franz Schubert sang.

Zur gleichen Zeit hielt Pfarrer Vietzke in der Friedhofskirche den evangelischen Gedenkgottesdienst ab. Danach bewegte sich der bunte Zug, an dem neben den Ehrengästen die Freiwilligen Feuerwehren Rotthalmünster, Pattenham I und II und sämtliche Ortsvereine mit ihren Fahnen teilnahmen, zur Festwiese am Hopfenberg.

Die **KUNDGEBUNG des MITTELSTANDES** im Festzelt der Wochingerbrauerei auf der Festwiese am Hopfenberg stand im Zeichen des einheimischen Handwerks.

Das Hauptreferat hielt der Generalsekretär des Mittelstandsblocks und des Bayer. Handwerkstages Augustin Christian Winkler aus München. Der Syndikus der Handwerkskammer für Niederbayern Karl Berninger überreichte dabei im Namen der Handwerkskammer an altverdiente Meister und Handwerksgesellen sowie an mehrere Jungmeister den Meisterbrief.

Nach der Kundgebung begaben sich die Festgäste, angeführt vom inzwischen eingetroffenen Regierungspräsidenten von Niederbayern-Oberpfalz Dr. Josef Ulrich, zur **GEWERBEAUSSTELLUNG** in den Räumen der Wochingerbrauerei am Hopfenberg. Dr. Ulrich eröffnete die Ausstellung, die einen eindrucksvollen Querschnitt der heimischen Erzeugung von Rotthalmünster vermittelte und den Leistungen des örtlichen Handwerks den gebührenden Platz einräumte.

Der **HEIMATABEND** im mit 1200 Personen vollbesetzten Wochinger-Festzelt wurde von der 20-Mann starken Festkapelle Franz Schmalhofer musikalisch umrahmt. Mit großem Beifall bedacht, sprachen die Mitglieder der Kolpingsfamilie Jakob Penninger und Otto Reinhart den Begrüßungsprolog.

Bürgermeister Raimund Kreuzer begrüßte die Festgäste und der Gesangsverein Rotthalmünster und die Bauernliedertafel St. Georgen/OÖ trugen einige Lieder vor, während die Inntaler Buam aus Aigen am Inn



Regierungspräsident Dr. Ulrich bei der Eröffnung der Gewerbeausstellung (li. 1. Bgm. Kreuzer, hinten KR Franz X. Unertl und re. GR Karl Moll).



Jakob Penninger und Otto Reinhart von der Kolpingsfamilie beim Begrüßungsprolog.



Historischer FESTZUG auf dem Marktplatz

und die Bayerbacher Trachtengruppe die Besucher mit Volkstänzen erfreuten.

Höhepunkt war der **GROßE HISTORISCHE FESTZUG** am **Sonntag, 28. Juni 1953**, wo 1200 Jahre Rothalmünsterer Ortsgeschichte vor Tausenden von Zuschauern wieder lebendig wurde.

Mehr als 600 Mitwirkende aus der Marktgemeinde sowie den Nachbargemeinden Pattenham, Asbach, Weihmörting, Malching, Kößlarn, Thanham, Hubreith und Kühnham, in historische Kostüme gekleidet, beteiligten sich in elf Gruppen mit über 100 am Zug teilnehmenden Pferden an der authentischen Darstellung der reichhaltigen Geschichte Rothalmünsters.



Gruppe 1 mit der Klostergründerin Irmiswind beim historischen Festzug.

Im Rahmen der 1200-Jahrfeier veranstaltete die Schneiderinnung des Landkreises Griesbach im Saal des Gasthofes Ostermaier eine große **MODESCHAU**.

Die über 100 zur Vorführung gebrachten Modelle bewiesen die Leistungsfähigkeit des Schneidergewerbes und legten Zeugnis ab, dass Geschmack und fachliches Können auch in der Provinz auf beachtlicher Höhe stehen.

Organisiert hatten diese Modeschau die Obermeisterin Therese Schmalhofer aus Rothalmünster sowie der Innungsobermeister Max Rutzinger aus Birnbach.



Gruppe 11: Bürger u. Bürgerinnen in Tracht beim hist. Festzug

Der dritte und letzte Tag der 1200-Jahrfeier war der **TAG der KRAFTFAHRZEUGE** am **Montag, 29. Juni 1953**. 5.000 Zuschauer strömten in den Markt und bestaunten die 21 Personenkraftwagen, elf Motorräder, drei Motorroller und siebzehn Traktoren.

Bürgermeister Kreuzer begrüßte die Besucher am Marktplatz und dankte den Fahrzeugbesitzern für ihre Beteiligung an der Sternfahrt, der Kraftfahrzeugweihe und dem Blumenkorso und wünschte gute und unfallfreie Fahrt.

Dekan Isidor Obermeier nahm anschließend die **WEIHE** der Christophorusplaketten vor, und dann bewegte sich der **ZUG** über die Sim-



Es war einmal ...



Elfriede Stoffel aus Griesbach u. Jakob Penninger aus Rotthalmünster auf dem Laufsteg bei der Modenschau.

Die 10-jährige Elisabeth Schmalhofer aus Rotthalmünster auf dem Laufsteg bei der Modenschau.

1. Bürgermeister Kreuzer und Dekan Obermeier bei der Begrüßung vor der Fahrzeugweihe.



Fahrzeugkorso auf dem Marktplatz

bacher Straße – Bahnhofstraße – Passauer Straße wieder zum Marktplatz und von dort zur Festwiese. Gegen 16 Uhr nahm Bürgermeister Kreuzer im Bierzelt auf der Festwiese die **PRÄMIERUNG** der schönsten Fahrzeuge vor.

Nach Abschluss der Preisverteilung

wurden auch die Schausteller auf der Festwiese, denen das Wetter der beiden Vortage einen bösen Streich gespielt hatte, noch etwas entschädigt und im vollbesetzten Bierzelt fand die Feier ihren Ausklang.

Die herausgebrachte anspruchsvolle Festschrift unter der Gesamtleitung

von Prof. Dr. Fritz Fraunberger mit wertvollen Beiträgen zur Geschichte des Marktes vervollständigte den Reigen der gelungenen dreitägigen Feierlichkeiten.

Fotos: Anny Lackner, Erwin Pohl
Fotografische Bearbeitung: Eberhard Brand



Als Löwenbotschafter einmal um die Welt



Die Löwenbotschafter (v.li.) Franz Hauner und Gerald Eichinger

Seit Jahren sind die eingefleischten Anhänger des TSV 1860 München Franz Hauner aus Kößlarn und Gerald Eichinger Mitglieder bei den Löwenfreunden Asbach bzw. bei den Seelöwen Unteriglbach. Es lässt sich schwer schätzen, wie viele Fußballspiele die beiden Löwenbotschafter schon gesehen haben. Mit ihren Fahrten und den Erlebnissen ließen sich Bücher füllen.

Obwohl es beim TSV 1860 München immer wieder ein Auf und Ab gibt und die Münchner Löwen ihre Fans oft zum Verzweifeln bringen, bleiben die beiden ihren Löwen treu. In der vergangenen Saison 2022/2023 besuchten die beiden ausnahmslos jedes Spiel der Löwen, egal ob Heim- oder Auswärtsspiel, DFB- und Toto-Pokal sowie alle Vorbereitungsspiele der Löwen. Die Fahrten gingen in so manches Dorf, auch im Trainings-

lager in der Türkei waren sie mit von der Partie. Sie legten dabei über 41.000 km zurück, sozusagen einmal rund um die Welt.

Insgesamt 64 Spiele besuchten die beiden, entweder privat organisiert, oder bei Busfahrten mit den Seelöwen Unteriglbach, den Inntallöwen Aigen und den Löwenfreunden Asbach. Die beiden Fanclubs, die Seelöwen Unteriglbach und die Löwenfreunde Asbach, sind stolz, solche Botschafter in ihren Reihen zu haben. Hier sieht man: einmal Löwe, immer Löwe!

Für die beiden war es ein schon sehr langer Herzenswunsch, dies einmal zu machen.

Wir sagen danke!

Text und Foto: Christian Kukua

Asbacher „Haumtaucher“ wieder in Bestform Gelungenes Starkbierfest



Im vollbesetzten Asbacher Sportstüberl begrüßte der 1. Vorstand des DJK SV Asbach Wolfgang Hamaleser zuerst den ersten Bürgermeister Günter Straußberger und den dritten Bürgermeister Alexander Hutterer sowie die anwesenden Marktgemeinderäte. Ein ganz besonderer Gruß galt dem Musiker Horst Köck und dem Asbacher „Haumtaucher“ Jackson, Christian Kukua.

Zu karibischer Musik begann dessen Einzug, da er sich erlaubte, mit einer kulturellen Aneignung aufzutreten. Als

Jamaikaner beanstandete er die ewige Bevormundung von Einzelnen, nach denen das ganze Volk tanzen soll, und vor allem, dass den Kindern die Verkleidungsfreiheit genommen wird.

Er wechselte immer wieder gekonnt von der Weltpolitik zum örtlichen Geschehen: einen Bürgermeister, der zwei Jahre lang vier Jahre alt geblieben ist, einen Pfarrer, der zurzeit als Pilger unterwegs ist, einen Einwohner, der sein Geld in den Kühlschrank legt, damit es länger hält. Auch die letzte Generation wurde angesprochen, weil wir, die drittletzte Generation, nicht nachhaltig gewesen sein sollten. Mal ernste Themen, mal lustige Anekdoten - die Mischung passte so, wie sie der Asbacher „Haumtaucher“ Jackson, so wie er lebt und lebt, hervorragend herüberbrachte.

Man freut sich schon jetzt auf eine Neuauflage in 2024.

Text: Christian Kukua
Foto: Kerstin Kukua

Neuwahlen bei den Asbacher Löwen Werner Probst neuer Vorstand



(v.li.) die Beisitzer Florian Penninger und Werner Thiel, Kassiererin Kerstin Kukua, 1. Vorstand Werner Probst, 2. Vorstand Christian Aigner, Schriftführer „Jackson“ Christian Kukua, Ex-Vorstand Alexander Kukua und Beisitzer Stefan Thiel

Ihre Generalversammlung mit Neuwahlen veranstalteten die Löwenfreunde Asbach in der Sportgaststätte Asbach. Bei der sehr gut besuchten Veranstaltung konnte Vorstand Alexander Kukua Marktgemeinderat Wolfgang Hamaleser, die beiden Ehrenvorstände Peter und Christian Kukua sowie zahlreiche Mitglieder begrüßen. Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder berichtete Noch-Vorstand Alexander Kukua über die Vereinstätigkeiten des vergangenen Jahres. Hier hob er vor allem das Sportplatzfest 2022 mit dem DJK SV Asbach hervor, welches so stark wie nie zuvor besucht war.

Auch der von den Löwenfreunden organisierte weihnachtliche Seniorennachmittag sei auf ein sehr positives Echo in der Bevölkerung gestoßen.

Bei der Neuwahl stellte sich Alexander Kukua aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung. Gewählt wurde zum 1. Vorstand Werner Probst, zum 2. Vorstand Christian Aigner, Kassiererin bleibt Kerstin Kukua und „Jackson“ Christian Kukua bleibt Schriftführer. Zu Beisitzern wurden Florian Penninger sowie Stefan und Werner Thiel gewählt.

Text: Christian Kukua
Foto: Heidi Thiel



Frauengesundheit in Rothalmünster bleibt weiter gesichert RADIO-LOG führt Frauenheilkunde von Frau Dr. med. Birgit Krampol weiter



Achten Sie auf Ihre Gesundheit - Wir tun es auch
RADIO-LOG
www.radio-log.de

RADIO-LOG MVZ PASSAU ZWEIFRAXIS ROTHALMÜNSTER
**FRAUENHEILKUNDE
UND GEBURTSHILFE**

Marktplatz 27, 94094 Rothalmünster
Dr. med. univ. Lisa Marlene Helm
Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe (Ärztin in Anstellung)

Telefonische Anmeldung:
+49 (0) 8533 91 89 89

Ab Juli ist Frau Dr. med. Lisa Helm, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe bei RADIO-LOG, als neue Frauenärztin für die bestmögliche medizinische Betreuung der Patientinnen da. Frau Dr. Helm blickt positiv in die Zukunft: „In unserer Praxis werden wir künftig weiterhin viel Wert auf die persönliche Beratung und Betreuung der Patientinnen legen. Ich freue mich auf die neue berufliche Herausforderung.“

Stefan Braitingner, geschäftsführender Gesellschafter bei RADIO-LOG. „Die optimale frauenärztliche Versorgung, vor allem im ländlichen Raum, liegt RADIO-LOG besonders am Herzen. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir die Praxis von Frau Dr. Krampol fortführen dürfen“, so der Radiologe weiter.

Mit Frau Dr. Helm startet die Frauenheilkunde in Rothalmünster nun in ein neues Kapitel. Die Praxis in Rothalmünster wird fortan als Filiale der RADIO-LOG Frauenheilkunde am Schießstattweg in Passau geführt. Das gegenseitige Kennenlernen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt am Medizincampus von RADIO-LOG und es werden künftig die gleichen qualitativen Standards und Konzepte gelten wie in der gynäkologischen Praxis in Passau.

„Wir möchten uns bei Frau Dr. Krampol für das entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken. Da wir bereits erfolgreich eine Frauenheilkunde in Passau führen, können die Patientinnen auch weiterhin auf viel Erfahrung, Einfühlungsvermögen und bestmögliche Versorgung vertrauen“, ergänzt Emanuel Hofer, kaufmännischer Geschäftsführer bei RADIO-LOG.

Die Frauenheilkunde von Frau Dr. med. Birgit Krampol bekommt einen neuen Nachfolger. Ab 01.07.2023 übernimmt der überregionale Versorgungsdienstleister RADIO-LOG die Praxis am Marktplatz im Zentrum von Rothalmünster. Frau Dr. med. Krampol verabschiedet sich Ende Juni in den wohlverdienten Ruhestand. „Ich freue mich sehr, dass ich mit RADIO-LOG einen würdigen und vertrauensvollen Nachfolger für meine Praxis gefunden habe und somit die wohnortnahe Versorgung meiner Patientinnen fortgeführt wird. Das war mir sehr wichtig“, so Frau Dr. Krampol. „Zudem bin ich RADIO-LOG sehr dankbar, dass auch meine beiden medizinischen Fachangestellten weiterhin Teil der Praxis sein dürfen.“

RADIO-LOG – der überregionale Gesundheitsdienstleister

RADIO-LOG ist ein mittelständisches, ärztlich geführtes Unternehmen in Bayern und betreibt medizinische Versorgungszentren in ganz Bayern. Mittelpunkt des Leistungsspektrums ist die wohnortnahe Versorgung von Patientinnen und Patienten in den medizinischen Disziplinen Allgemein-, Kinder- und Jugendmedizin, Frauenheilkunde, Innere Medizin, Radiologie und Strahlentherapie.

„Wir setzen uns bereits seit über 30 Jahren für die bestmögliche medizinische Versorgung von Patientinnen und Patienten ein, unabhängig von Standort, Geldbeutel oder Herkunft“, so Dr. med.

Neue Fusion mit Raiffeisen-Handels GmbH



Beim Notar: Aufsichtsrat & Geschäftsführung der RHG

Die Raiffeisen-Handels GmbH (Ostbayern) mit Sitz in Penning bei Rothalmünster hat mit der Raiffeisen Waren GmbH Gäuboden-Mitte/Isar (RWG) mit Sitz in Altenbuch im Landkreis Dingolfing-Landau fusioniert.

„Das ist eine Fusion aus der Stärke heraus und mit Weitblick in die Zukunft“, sagt der Vorsitzende der Geschäftsführung, Alfred Kraus. Als Gründe für die Fusion nennt Kraus die „Bündelung der Kräfte zweier ähnlich strukturierter und wirtschaftlich

gesunder Warengesellschaften.“ Weiter gehören Thomas Bruckmeier (RHG) und Albert Maier (ehem. RWG) der Geschäftsführung an, wobei Herr Maier ab Januar 2024 nach 47 Berufsjahren in den Ruhestand gehen wird.

Die RHG Ostbayern ist damit mit Abstand das größte, genossenschaftlich organisierte Warengeschäft in Bayern und verfügt über 18 Standorte in Niederbayern. Das Unternehmen beschäftigt nun insgesamt ca. 280 Mitarbeiter und erreicht einen Jahresumsatz von über 200 Millionen Euro aus den Sparten Agrar, Baustoffe, Energie und Raiffeisen-Fachmärkte. „Damit schließt sich die bisherige Gebietslücke der RHG Ostbayern zwischen Rottal und Gäuboden“, erklärt Kraus.

Hinter dem Unternehmen stehen neun Volks- und Raiffeisenbanken als Gesellschafter, die jeweils mit einem Vorstand im Aufsichtsrat vertreten sind. Die Zusammenführung wurde im Mai technisch abgeschlossen, die Fusion zum 1. Januar 2023 wirksam.

Raiffeisen Handels-GmbH
Ihr Partner in Ostbayern
Penning 20
94094 Rothalmünster
Tel. 0049 8533 96 11 0
Fax 0049 8533 18 42
<https://www.rhg-ostbayern.de/>

Text & Foto:
Raiffeisen Handels GmbH



FRISCHE EIER // NUDELN // SCHWEINEFLEISCH,
 RINDFLEISCH (BELIEBIGE EINZELSTÜCKE)
 BAUERNGICKERL (AUCH ZERLEGTE HÄHNCHENTEILE) //
 PUTENFLEISCH // BAUERNENTEN UND GÄNSE //
 SUPPENHÜHNER // BAUERNGERÄUCHERTES // SAISONALES OBST UND GEMÜSE
 APFELSAFT // HONIG UND FRUCHTAUFSTRICHE // RAPSÖL
 und vieles mehr

**GARANTIERT
 alles frisch!
 AUS EIGENEM ANBAU**

Alles aus artgerechter,
 teils Freilandhaltung

QUALITÄT AUS EIGENER HERSTELLUNG
Schönmoser

Stallbesichtigung auf Wunsch
 jederzeit möglich!

Andriching 5 // 94094 Rotthalmünster // Telefon: 08533 910300
ÖFFNUNGSZEITEN:
 Donnerstag und Freitag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr // Samstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

enem
 agentur für neue medien



Die NEUE kommt besser an

Ihre verkaufstarke und repräsentative Homepage von zertifizierten Experten vor Ort

- ✓ Damit können Sie Ihr Angebot und Ihre Leistungen erfolgreich im weltweiten Netz präsentieren.
- ✓ Ihre professionelle Homepage und eindrucksvolle Visitenkarte im Internet

ab 490,-€*
 *zzgl. MwSt.

EnEm GmbH
 agentur für neue medien
 Norbert-Steger-Str. 4 // 94094 Rotthalmünster
 Rotthalmünster // Tel. 08533 - 96 24 6-0
 Regensburg // Tel. 0941 - 464 474-0
 E-Mail: info@en-em.de
 www.en-em.de

ABSMEIER
 steuerberater

... beraten
 ... gestalten
 ... durchsetzen

Dipl. Finanzwirt (FH)
 Eberhard Absmeier

Wechselpergerstraße 4
 94094 Rotthalmünster

Tel. (0 85 33) 91 98 0

www.steuerberater-absmeier.de

AUTOFIT Autohaus Köhler KG



Jetzt Neu in Minsta

Ihre Profiwerkstatt für alle Marken, für alle Fälle.

Die AUTOFIT-Profiwerkstatt ist die günstige Alternative für die Wartung und Inspektion Ihres Autos – für alle Marken, alle Baujahre und alle Service- und Reparaturarbeiten. Als einer von über 1.500 AUTOFIT Betrieben in ganz Europa können wir Ihnen dabei die ganze Leistungsfähigkeit und den hohen Qualitätsstandard einer internationalen Marke bieten. Herzlich willkommen!
 Profitieren sie von über 60 Jahren VW-Erfahrung.

Autohaus Köhler KG
 Unterer Markt 5 • 94094 Rotthalmünster
 Telefon 08533/910306

Telefon 0 85 36 91 22 47
 Mobil 0170 444 99 19

 Anruf, SMS oder WhatsApp

PC · Netzwerk · Internet · Telefonanlagen · TV · SAT
Planung · Verkauf · Verleih · Leasing · Reparatur
 post@hausner-elektronik.de · Thanham 31 · 94149 Kößlarn

www.HAUSNER-Elektronik.de



Schuleinschreibung und Kooperation mit dem Kindergarten



Auch in diesem Jahr lud die Grundschule die zukünftigen Erstklässler mit ihren Eltern in die Schule ein. Jeder Schulanfänger erhielt zu Beginn ein Namensschild, welches er beschriften durfte.

Nach einer kurzen Begrüßung wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und durften mit einzelnen Lehrern verschiedene Stationen bearbeiten. Damit sie sich im Schulhaus zu recht fanden, halfen den Kleingruppen immer zwei bis drei Tutoren aus der dritten Klasse.

Rektorin Barbara Blasius und ihr Büro-Team standen den Eltern für Fragen und formelle Dinge zur Verfügung, ein

paar Lehrer gaben Auskünfte und Informationen am Info-stand zu Unterrichtsmaterialien, zum Schulweg und zur Nachhaltigkeit. Auch die Leitung der Mittagsbetreuung war zugegen und bot den Eltern zahlreiche Informationen zur Nachmittagsbetreuung an.

Rundum war es ein gelungener Nachmittag, an den die Schulanfänger durch ihr selbstgebasteltes Stationskleeblatt und einen Bleistift immer erinnert werden. Aber nicht nur die Kinder und ihre Eltern erhielten einen Einblick in die Schule, auch das pädagogische Personal der Kindergärten kamen in die Grundschule Roththalmünster. Sie erlebten Unterricht hautnah und konnten in der anschließenden Reflexion Fragen zu Regel- oder FleGs-Klassen stellen oder einfach nur in Austausch mit den Lehrkräften gehen. Dies ermöglicht allen eine enge Verzahnung und fördert die Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule.

Am 11. und 12. Mai durfte jedes Schulanfängerkind samt eigenem Schulpack, begleitet von seinen Erzieherinnen, eine Unterrichtsstunde miterleben. Sie lernten das Schulhaus kennen, wurden von Rektorin Blasius begrüßt und erhielten von Hausmeister Bernd Höchtl am Pausenverkauf eine Kleinigkeit vom gesunden Schulobst. Ganz aufgeregt stürmten sie danach in den Pausenhof und freuten sich, dass ja schon bald September ist.

*Text: Julia Huber
Foto: Grundschule*

Blühwiese trifft Benjes-Hecke



Ein weiterer Schritt in Richtung natur- und insektenfreundlicher Pausenhof konnte dank des engagierten Elternbeirates realisiert werden. Einige Mitglieder des Elternbeirates packten kräftig an und setzten den Startschuss für die neue Benjes-Hecke, die die vom Hausmeister angelegte Blühwiese einzäunt. Sie bauten die Eingrenzung für die Hecke aus Naturhölzern, die nun mit Hecken- oder Baumabschnitten gefüllt werden kann und so neuen Lebensraum für Insekten und Vögel bietet.

Eine Benjes-Hecke ist eine Hecke aus Totholz und hauptsächlich dünnem Gehölzschnitt wie Ästen und Zweigen, die Wohnraum für zahlreiche Insekten und auch Vögel sein kann und sich so wunderbar in das Nachhaltigkeitskonzept der Natur einfügt.

Herzlichen Dank an den Elternbeirat und seine tatkräftige Mithilfe für die Realisierung dieser Art von Hecke, die uns als BNE-Modellgrundschule sehr wichtig ist und am Herzen liegt.

*Text: Sandra Kohlbacher
Fotos: Grundschule*



Brandschutzerziehung



Spannende und lehrreiche Unterrichtsstunden zur Brandschutzerziehung erlebten die Erst- und Zweitklässler der Grundschule Rothalmünster. Ludwig Hack, Brandschutzerzieher und Fachbereichsleiter KFV Passau und BFV Niederbayern, erläuterte wichtige Aspekte rund um das Thema Feuer, Brandvermeidung und Verhalten im Brandfall: Feuer kann nützlich, schön und angenehm sein. Gerät es allerdings außer Kontrolle, wird es bedrohlich und gefährlich.

Die Kinder erfuhren wichtige Regeln zur Brandvermeidung und was zu tun ist, wenn es bereits brennt. Die richtigen Verhaltensmaßnahmen für den Brandfall wurden erarbeitet.

Voller Stolz nahmen die Schüler die Urkunde entgegen, die ihnen die erfolgreiche Teilnahme an der Brandschutzerziehung bescheinigt.

*Text: Eva Bründl
Foto: Grundschule*

Welttag des Buches

Im Rahmen der Leseförderungsaktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ bekamen die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Grundschule Rothalmünster am 11.05.2023 Besuch von Frau Dobler aus der Buchhandlung Nickel und Spitzenberger.

Eva Dobler stellte die Lektüre „Volle Fahrt ins Abenteuer“ vor. Das Buch handelt von Elani und ihrem Cousin Flo, die die Ferien bei ihrer Oma verbringen und dort viele spannende Abenteuer erleben.

Am Ende erhielt jedes Kind ein Exemplar des Taschenbuches und alle waren schon sehr gespannt auf den Inhalt.

*Text: Franziska Stoiber
Foto: Grundschule*



Musik an der Grundschule Rothalmünster



Ende März bekam die Flexible Grundschule Rothalmünster Besuch von Thomas Reiter aus Bad Griesbach, einem ambitionierten Musiker und Musiklehrer. Thomas Reiter stellte den Schülerinnen und Schülern sein Instrument, nämlich die Steirische Harmonika, vor und ließ die Grundschüler seine Ziach sogar vereinzelt ausprobieren. Stücke für Kinder, wie z.B. das Lied von Pippi Langstrumpf oder von Nils Holgersson, animierten die Kids zum Mitklatschen und Mitsingen. Auch gab es Informationen zum Musikinstrument selber. Wenn die Kinder Interesse am Erlernen der Steirischen hätten, würde Thomas Reiter empfehlen, ab ca. sieben Jahren damit zu beginnen.

Wir bedanken uns für den musikalischen Besuch sehr herzlich!

*Text: Daniela Kohlpaintner
Foto: Grundschule*

Caroline Baier feiert 25-jähriges Dienstjubiläum

Im Rahmen einer kleinen schulinternen Feierstunde konnte Rektor Günther Baier im März Frau Caroline Baier zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren.

Seit dem Schuljahr 2010/11 ist sie ein fester Bestandteil des Kollegiums. *„Deine freundliche, den Schülern zugewandte Art zeigt sich auch darin, dass sich die Schülersprecher in mehreren Jahren dafür aussprachen, dich zur Verbindungslehrerin zu wählen,“* so Rektor Baier. *„Du bist für alle Jahrgänge die Lehrkraft für Ethik und vermittelst Schülerinnen und Schülern nicht nur das Basiswissen aller Religionen, sondern ganz entscheidend auch die Orientierung für das Leben und im Leben.“* Des Weiteren unterrichtet Frau Baier an der Mittelschule auch Musik und Sport und in einzelnen Jahrgängen auch das Fach Deutsch.

Zum Abschluss bekam Caroline Baier als Anerkennung für die geleistete Arbeit die Urkunde des Freistaates Bayern überreicht.

Text und Foto: Mittelschule Rotthalmünster



Besuch beim Bürgermeister

Die Gemeinde als Thema im Unterricht erarbeitet man am besten direkt vor Ort, dachten sich Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse der Mittelschule Rotthalmünster und machte sich auf den Weg ins Rathaus. Bürgermeister Günter Straußberger empfing die Schülerinnen und Schüler beim Eingang und führte sie anschließend durch das gesamte Gebäude. Im Sitzungssaal erklärte das Gemeindevorstand den Mädchen und Buben einige Abläufe seiner täglichen Arbeit.

Danach bombardierten ihn die Schüler regelrecht mit Fragen, die sie zuvor im GPG-Unterricht (Geschichte – Politik - Geographie) vorbereitet hatten. *„Wie oft findet eine Gemeinderatssitzung statt? Wie viele Stunden müssen Sie täglich arbeiten? Wollten Sie schon als Kind Bürgermeister werden?“*, waren nur einige Fragen, die dem Bürgermeister gestellt wurden und die er kindgerecht beantwortete. Die Mittelschule Rotthalmünster möchte sich auch auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bedanken!

Text und Foto: Martina Brosig



Die Mittelschule feiert runden Geburtstag und weihet den neuen Pavillon ein Herzliche Einladung an alle, die diesen Geburtstag mitfeiern wollen



Am 26. Juli 2023 feiert die Schulgemeinschaft den runden Geburtstag ihrer Schule.

Auf der Homepage der Mittelschule finden Sie die ständig aktualisierten Informationen zur „Geburtstagsfeier“.

Text und Foto: Mittelschule

Studien- bzw. Abschlussfahrt für die 8. und 9. Klasse nach Wien



Um die Geschichte der Stadt kennenzulernen, durfte am zweiten Tag der Besuch im „Time Trave“ nicht fehlen. Dann stand der Besuch des Schlosses Schönbrunn auf dem Programm. Der Höhepunkt des Tages war jedoch der abendliche Besuch im Ronacher Theater und das Musical „Der Glöckner von Notre Dame“. Dabei beeindruckte das schöne Theater ebenso wie das Stück, das so manche zu Tränen rührte, denn ein „Happy End“ kann eben auch manchmal traurig sein.

Am letzten Tag der Reise war das Ziel der Prater: Eine Runde Riesenrad fahren, das Wachsfigurenkabinett besuchen und viele Selfies mit bekannten und berühmten Personen machen und sich zum Schluss den Möglichkeiten des Vergnügungsparks hingeben.

Danke an Wien für das schöne Wetter und Danke an zwei Klassen für drei tolle Tage.

Text und Foto: Mittelschule

Die Studien- bzw. Abschlussfahrt führte die 8. und die 9. Klasse in die Hauptstadt Österreichs, ist sie doch innerhalb kurzer Zeit zu erreichen und bietet gleichzeitig eine Fülle von Möglichkeiten.

Den ersten Eindruck gab es beim Stadtrundgang vom Parlament über das Heldendenkmal und den Volks-

garten, an der Hofburg vorbei, durch die Wiener Altstadt im 1. Bezirk, den Graben und die Kärntner Straße bis hin zum bekanntesten Wahrzeichen Wiens - den Stephansdom. Dann ging es mit dem Aufzug hoch zur „Pummerin“, verbunden mit einem gigantischen Blick über die Dächer von Wien. Den ersten Abend verbrachte man dann sportlich beim Bowlen.

Welttag des Buches

Am 3. Mai durfte die Klasse 5a mit ihrer Klassenleitung Renate Lettner anlässlich des Welttages des Buches nach Pocking zur Buchhandlung Nickel & Spitzenberger fahren. Zunächst informierte Eva Dobler die Klasse über diesen besonderen Tag und erklärte, wie die Bücher sortiert sind, damit man sich im Geschäft gut zurechtfindet.

Erstaunlich fanden die Kinder, dass in der Buchhandlung ungefähr 6.000 Bücher vorrätig sind und ein bestelltes Buch nur einen Tag braucht, bis man es abholen kann. Überraschend war auch, dass ein Buch überall in Deutschland denselben Preis hat.

Zum Schluss schenkte Eva Dobler jedem Schüler das Taschenbuch „Volle Fahrt ins Abenteuer“ von Katharina Reschke und Timo Grubing, das extra für den Welttag des Buches geschrieben wurde.



Die Schüler freuten sich, ein Buch in der Hand zu halten, das es noch nirgends zu kaufen gibt.

Text und Foto: Renate Lettner



Präsentation von „Meisterstücken“ aus Handwerk, Kunst und Literatur Die Große Praktische Arbeit an der Montessori-Schule Rotthalmünster begeistert

Bereits zum siebten Mal fand die *Große Praktische Arbeit (GPA)*, welche den Abschluss an Montessorischulen darstellt, in Rotthalmünster statt. Erstmals präsentierten in diesem Jahr die insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse ihre Projekte im neuen Schulgebäude in der Bahnhofstraße.

Schulleiterin Tanja Prem und Schülersprecher Leon Heldenberger führten charmant und humorvoll durch den Abend und konnten etwa 200 Zuschauer, unter anderem Bürgermeister Günter Straußberger, Schulamtsdirektor Klaus Sterner, Gabriele Daidrich (Konrektorin der Mittelschule Rotthalmünster) und die ehemalige Montessori-Schulleiterin Evi Niederhofer begrüßen. Einen besonderen Dank richtete Tanja Prem gleich zu Beginn an das gesamte Organisationsteam, allen voran Birgit Ertl und Andy Nömeier aus dem pädagogischen Team. Zu guter Letzt begrüßte sie die Hauptpersonen, jeden einzelnen Schüler, mit sehr persönlichen Worten - sie sei sehr stolz auf alle.

Anschließend richtete sich Bürgermeister Günter Straußberger mit einigen Sätzen an die Besucher in der vollbesetzten Aula. Die GPA sei jedes Mal eine tolle Sache. Er selbst sei 40 Jahre Schreiner gewesen und habe großen Respekt vor allen Arbeiten. Er bestärkte die Jugendlichen, ein Handwerk zu erlernen. „Wir brauchen kreative Handwerker!“, sagte Straußberger.

Mit einem ebenfalls sehr persönlichen Grußwort be-

trat danach Schulamtsdirektor Klaus Sterner die Bühne. Er selbst hatte zwei Töchter an einer Montessorischule gehabt und somit auch persönliche Erfahrungen mit der GPA machen dürfen. Für ihn sei es keine Pflicht, sondern ein Vergnügen, an der Präsentation in Rotthalmünster teilnehmen zu können. Nicht nur das neue Gebäude mit sehr viel Holz strahle viel Wärme aus, sondern auch die gesamte

ren. Die Große Praktische Arbeit besteht grundsätzlich aus Organisation, Dokumentation und Präsentation. Jeder Schüler habe sich zu Beginn einen Bereich gesucht, wo er sich zuhause fühlt, wo seine Begabungen liegen. Diese Projekte konnten handwerklicher, künstlerischer oder geistiger Natur sein, erklärte Ertl. Nach der Zielsetzung würden sich die Absolventen dann einen Mentor suchen, der sie be-

gefangen von Durchhaltevermögen und Fachwissen bis hin zu Selbstvertrauen und dem Mut, vor einem Publikum zu sprechen. Und dies alles zeigten die 18 Absolventen bei ihren einzelnen Präsentationen auf der großen Bühne eindrucksvoll. „Wir sind wahnsinnig stolz auf euch“, sagte Birgit Ertl im Namen des gesamten Schulteam.

Text & Fotos: Peggy Heller

Alle 18 Projekte im Überblick:

Gabriel Ertl	<i>Ein Stück Harze Arbeit – Höhenverstellbarer Epoxidharzschreibtisch</i>
Mariella Luise Krenn	<i>Illusion auf Leinwand – Eine optische Täuschung</i>
Leopold Gerauer	<i>Schwebbett für schwerelose Träume</i>
Matteo Kaltenhauser	<i>Eine himmlische Tonfigur</i>
Eva-Marie Kofink	<i>Kletterspaß für Katzen – Selbstgebauter Katzenkratzbaum</i>
Josi Korinek	<i>„Zwei Jahre – Unvollständig“ - Selbstgeschriebener Roman</i>
Hannes Moser	<i>Das zweite Leben vom Moped</i>
Jack Medland	<i>Das schnellste Bobbycar im Rottal – Motorisiertes Bobbycar</i>
Lisa Verena Friedrich	<i>Handmade and Fairtrade - Crochet-Cherry-Cardigan</i>
Niclas Peschl	<i>Eine runde Sache – Feuerkugel für den Garten</i>
Jano Polzer	<i>Just BEAT it – Instrumental-Album</i>
Jule Freudenstein	<i>Ein Bild mit WAU-Effekt! - Portrait meines Hundes</i>
Fabio Rossi	<i>Upcycling - Tor mit Torwand</i>
Aurelia Helen Münch	<i>Verändern je nach Lust und Laune – Eine Nachttischlampe, verschiedene Lampenschirme</i>
Lucas Liedtke	<i>Ordnung statt Unordnung – Fahrbarer Werkzeugschrank</i>
Tarek Meier	<i>Essen auf Rädern – Selbstgebauter Küchenwagen</i>
Michael Danninger	<i>Ein Platz für alle Felle – Meine Jagdtruhe</i>
Anaela Woiton	<i>Patchwork-Decke mit Applikation</i>

Schulfamilie. Sterner übermittelte den Schülerinnen und Schülern Respekt für alle ihre „Meisterstücke“. „Die GPA ist eine tolle Vorbereitung auf alles, was noch kommt. Ihr könnt alle miteinander stolz darauf sein“.

Bevor die eigentliche Präsentation begann, ließ die GPA-Betreuerin Birgit Ertl die vergangenen Monate noch einmal Revue passie-

ratend unterstützt. Danach starte die Planungs- und Durchführungsphase, die ungefähr ein halbes Jahr dauere. Dabei mussten die Schülerinnen und Schüler alle einzelnen Schritte in Wort und Bild für die Dokumentation in einer Mappe festhalten und anschließend präsentieren. Während dieser ganzen GPA-Zeit würden die Jugendlichen unglaublich viel lernen, an-



Gabriel Ertl



Leopold Gerauer



Hannes Moser



Jano Polzer



Lucas Liedtke



Matteo Kaltenhauser



Jack Medland



Jule Freudenstein



Tarek Meier



Eva-Marie Kofink



Lisa Verena Friedrich



Fabio Rossi



Michael Danninger



Josi Korinek



Niclas Peschl



Aurelia Helen Münch



Anaela Woriton



Die Kleine Praktische Arbeit der Montessorischule Rotthalmünster



Alle KPA-Schüler mit der pädagogischen Mitarbeiterin Manuela Haindl (vorn Mitte)

Einen wichtigen Schritt auf dem Weg zum Montessori-Schulabschluss (Große Praktische Arbeit) gingen in den vergangenen Monaten die Schüler der 6. und 7. Klasse der Montessorischule Rotthalmünster.

Bei der „Kleinen Praktischen Arbeit“ durften sich die 20 Schülerinnen und Schüler ein Thema aussuchen, welches sie erforschen, ausprobieren oder praktisch umsetzen wollten. Als Beispiele standen die Erstellung eines kleinen Werkstücks, die Dokumentation von eigenen Untersuchungen, die Organisation eines Events, das Erfinden eines Songtextes oder das Kochen eines Gerichts auf dem Plan.

Von November bis Februar hatten die Schüler Zeit, sich eigenständig mit dem selbstgewählten Thema auseinanderzusetzen. Außerdem mussten sie sich eine vertraute Person (Eltern, Großeltern, Verwandte...) als Mentor suchen. Dieser durfte den Schülern unterstützend zur Seite stehen, immer unter dem Motto „Hilf mir, es selbst zu tun!“.

Der Arbeitsaufwand sollte insgesamt etwa 20 Stunden betragen, davon waren ca. acht Stunden für die Praxis vorgegeben. In dieser Zeit ging es vorrangig darum, einen Arbeitsplan zu erstellen, benötigte Materialien und Werkzeuge zu besorgen, sich mit dem Mentor zu besprechen und das Projekt letztendlich praktisch umzusetzen. Gleichzeitig sollten die jeweiligen Arbeitsschritte aufgeschrieben und fotografiert werden. Anschließend erstellten die Schüler eine umfangreiche Projektmappe.

Den Abschluss fand die Kleine Praktische Arbeit dann in der Präsentation der Projekte und der Projektmappen in der Schule vor der Mittelstufe (5.-7. Klasse). Hierfür hatte

Alle Projekte der kleinen praktischen Arbeit im Überblick:

Rhyanna Grauß	gehäkelte Tiere
Leonie Fischer	Kuchen in Schatztruhenform
Leonie Dieckmann	Fantasie-Kreatur aus Polymerknete
Jan Sowa	Programmierung PC Spiel „Teacher Eater“
Kajetan Höfer	Schüssel drehkeln
Emma Moser	Patchwork-Decke häkeln
Tamara Geishauer	Acrylbild auf Leinwand
Bere Kunz	Logodesign für Textildruck
Sophia Denk	gefützter Pinguin im Häschen-Kostüm
Magdalena Nöbauer	Kerze gestalten
Emmi Winkler	Kinderstuhl aus Holz und Metall
Lenn Leclercq	Weltbeste Bolognese nach Roland Tratl
Helena Prähöfer	Zaubershow
Julian Maier	Hundehütte aus Holz
Emilia Poisl	Waldhütte (Modell aus Naturmaterialien)
Lukas Bauer	Gefüllter Putenbraten mit Ofenkartoffeln und Joghurt-Dip
Rosalie Treipl	Torte mit Fondant (Landschaft mit Wasserfall)
Matheo Klee	Wikinger-Rundschild mit Farbbeschichtung und Kupferrand
Marie Bischof	Frankfurter Kranz ohne Loch mit Marzipandecke
Lina Mayerhofer	Heilkräfte des Ingwers (Herstellung von Tee, Salben, Honig, Komresse)

jeder etwa zehn bis fünfzehn Minuten Zeit. Dazu eingeladen waren auch die Eltern und Mentoren.

Alle Interessierten hatten am Tag der offenen Tür an der Schule ebenfalls die Möglichkeit, sich die Arbeiten anzuschauen, zusammen mit den Projekten der Großen Praktischen Arbeit.

Text: Peggy Heller
Foto: Manuela Haindl

Eisenhandel • Haushaltswaren • Mode- und Textilhaus **Hermann Koch e.K. • Inhaber Peter Geyer**
 seit 1862 in Rotthalmünster
 Passauer Straße 6, 94094 Rotthalmünster,
 ☎ 08533 - 837 • Fax 08533-1459
 info@kaufhauskoch.de - www.kaufhauskoch.de

KOCH

Kompetenz aus Tradition und Leidenschaft!
 Tradition hat ein Zuhause. Unser Haus steht für Kompetenz, Freundlichkeit, Tradition und Einzigartigkeit.
 Eine Geschäftsphilosophie, die nicht mehr selbstverständlich ist.



„Duell der Generationen“ im Pfarrheim



Seniorentreffleiterin Heidrun Löffler, Lehrerin Martina Bruckmeier (v.li.) und Seniorenbeauftragter Armin Ebner (re.) mit der „jungen Rategruppe“ beim Duell der Generationen.

„Alte gegen Junge“, oder besser gesagt, „Alte und Junge“ hieß es im Pfarrheim St. Bonifatius. Bei einem unterhaltsamen „Duell der Generationen“ mussten beide Lager unter dem Motto „Wie hat man früher gesagt - was sagt man heute?“ Begriffe erraten.

Die Leiterin des Seniorentreffs Heidrun Löffler begrüßte die zahlreich gekommenen Seniorinnen und Senioren. Die Moderation übernahm Seniorenbeauftragter Armin Ebner.

Während die Senioren Begriffe aus der Jugendsprache erraten bzw. deuten mussten, waren die Schüler bei Begriffen von früher gefordert. Wurden die Worte „shoppen“, „chillen“ und „mega“ von den Senioren noch einigermaßen gemeistert, mussten sie bei Begriffen wie „cringe“, „crush“ oder „digga“ allerdings passen. Aber auch die Schüler hatten mit Worten wie „Hodern“, „Diridaari“ oder „arschlings“ ihre Probleme, so dass das Duell am Ende unentschieden endete. Als Sieger des für beide Seiten unterhaltsamen Duells konnten sich allerdings beide Rategruppen fühlen. Ergänzend dazu konnte die junge Rategruppe anschließend noch aus den Zuhörerreihen vorgebrachte alte Begriffe erraten. Insgesamt war das Generationenduell ein großer Spaß für Teilnehmer und Besucher.

Text und Foto: Herbert Lebmann

Vertrauensbeweis für die Vorstandschaft des Frauenvereins



Bei der Jahresversammlung des Frauenvereins: (vorne v.l.) Pfarrer Jörg Fleischer, Tanja Hecka, stellv. Vorsitzende Maria Hufnagl, Vorsitzende Sandra Berger, Silke Strohmaier, Tina Thum, Christiane Rothofer, Bürgermeister Günter Straußberger (hinten v.l.): Michaela Hopfinger, Vroni Resch, Bettina Härtl, Cathleen Brucke-Heuwieser, Heidi Kopschitz, Sonja Baier

Nach einem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt begrüßten erste Vorsitzende Sandra Berger und zweite Vorsitzende Maria Hufnagl gemeinsam die Mitglieder des Frauenvereins im Gasthaus Zeilberger in Patzenham zur Jahreshauptversammlung mit satzungsgemäßen Neuwahlen.

Bei der turnusmäßigen Neuwahl konnte sich die bisherige Vorstandschaft über einen eindrucksvollen Vertrauensbeweis freuen: Sowohl die Vorsitzende Sandra Berger und die zweite Vorsitzende Maria Hufnagl als auch Kassiererinnen Tina Thum und Schriftführerin Cathleen Brucke wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Heidi Kopschitz, Silke Strohmaier, Sonja Baier, Christiane Rothofer, Karin Hösamer-Orlogi, Bettina Härtl und Tanja Hecka wurden als Beisitzerinnen ebenfalls weiterhin das Vertrauen ausgesprochen. Zudem wurden Micha Hopfinger und Vroni Resch als neue Beisitzerinnen gewählt.

Mit einer Fotoshow wurde anschließend auf das abgelaufene Vereinsjahr zurückgeblickt. Die alte und zugleich neue Vorstandschaft dankte dabei allen Aktiven für die gute Zusammenarbeit und die gelungene Organisation beim Ausstieg aus dem Katholischen Frauenbund zum Ende des vergangenen Jahres. Ihr Dank galt insbesondere auch Heidrun Löffler, Regina Penninger, Eva Häßlein, Carolin Hainzmeier, Katrin Kopschitz und Claudia Siebzehrnühl, die sich nicht mehr für das Amt der Beisitzerin zur Verfügung gestellt hatten.

Mit einem geselligen Beisammensein fand die Jahresversammlung des Frauenvereins einen gemütlichen Ausklang.

Text: Herbert Lebmann

Foto: Frauenverein



WeihMIAtinger spenden und feiern ihren ersten Geburtstag 700 Euro für „Intensivkinder sinnvoll helfend“ - Einweihung des neuen Kinderspielplatzes am 30. Juli



Bei der Spendenübergabe an „Intensivkinder sinnvoll helfend“ waren neben der Vorstandschaft und den Wirtsleuten auch die Ehrengäste dabei. Das Geld bekommt Ilka Laudage (3. v. re.) für die Betreuung ihrer Tochter Joleen (im Rollstuhl).

Der Verein „WeihMIAtinger“ feierte vor kurzem seinen ersten Geburtstag. Vor einem Jahr wurde der Verein nach der Auflösung des örtlichen Frauenbunds gegründet – mit einem Megaerfolg. Denn mittlerweile hat der Verein bereits 114 Mitglieder.

Zur ersten Jahreshauptversammlung waren neben Pfarrer Jörg Fleischer, der zuvor die Andacht in der Kirche gehalten hatte, auch zwei Ehrengäste gekommen, die mittlerweile beide Mitglieder der „WeihMIAtinger“ sind: Bürgermeister Günter Straußberger und 3. Bürgermeister Alexander Hutterer.

Doch gleich zu Beginn konnte eine große Herzensangelegenheit der WeihMIAtinger überreicht werden. Nämlich eine Spende an eine Mama aus Roththalmünster, die sich aufopferungsvoll um ihre kranke Tochter Joleen (12) kümmert.

Nach einem Bericht in der PNP hat das Schicksal von Joleen, aber auch das ihrer Mutter Ilka Laudage nicht nur die Vorstandschaft stark berührt. Sofort stand für alle fest: Der Erlös aus dem Kinderfasching, der jedes Jahr für einen guten Zweck möglichst in der Region gespendet wird, geht in diesem Jahr an Ilka Laudage bzw. den Verein „Intensivkinder Sinnvoll helfend“.

Der Verein mit Sitz in Pocking unterstützt finanziell und ohne Bürokratie schnell in Fällen wie dem von Joleen und hilft damit den Eltern. Vorsitzende Monika Jakob kam gemeinsam mit Ilka Laudage, die im Rollstuhl auch Joleen dabei hatte, zur Jahreshauptversammlung ins Wirtshaus „Zum Fuchsbau“ nach Wangham.

Die Frauen freuten sich sehr über den Besuch und die Vorstandschaft überreichte die Spende, die die Wirtsleute Ingrid und Lenz Killy gerne auf 700 Euro aufstockten. Ein Dank ging auch an die Gäste des Kinderfaschings, die mit

ihrer Spende dazu beitrugen. Ilka Laudage war sehr gerührt – nicht nur wegen der Spende, sondern auch wegen des herzlichen Empfangs im Kreis der „WeihMIAtinger“.

Im Rückblick zeigte Schriftführerin Petra Härringer, wie abwechslungsreich das Programm seit vergangem Jahr gestaltet wurde. Angefangen von einem Kuchenbüffet für die Ukraine-Hilfe über eine Moorwanderung bis hin zu Weihnachtsfeier, Kinder-Faschingsparty und Kochvorführung.

Auch finanziell sei man bestens aufgestellt, wie Finanzchefin Margit Heber im Detail erläuterte. Kassenprüferin Carmen Ehrlinger bescheinigte auch im Auftrag von Agnes Obermeier eine bestens geführte Kasse.

In seinem Grußwort freute sich Bürgermeister Günter Straußberger über die engagierte Dorfgemeinschaft. Die Damen hätten unter anderem gemeinsam mit den Freien Wählern ein Projekt in Weihmörting angestoßen und unterstützt, das die Marktgemeinde gerne umsetzte: einen Kinderspielplatz am Sportplatz. Die große Einweihung findet am 30. Juli statt.

Straußberger gratulierte den Damen für die Entscheidung zum neuen Verein vor einem Jahr, der auch ein Bekenntnis an die Dorfgemeinschaft ist. Die jetzige Mitgliederzahl gebe diesem Schritt überdeutlich recht.

Zum ersten Geburtstag hatte die Vorstandschaft auch einige Überraschungen dabei. Neben Geburtstagstorten und Kuchen als Nachttisch gab es ein Fotobuch mit allen Highlights des Jahres anzusehen – womit Vorsitzende Traudl Kümmerle überrascht wurde.

Außerdem wurde erneut unter den zahlreich erschienenen Mitgliedern ein Jahresabo der Landlust verlost. Christine Radetzky konnte sich darüber freuen. Allen jungen Mamas, die im vergangenen Vereinsjahr Nachwuchs bekommen hatten, wurde außerdem eine kleine Überraschung überreicht, die künftig allen Neugeborenen überreicht werden soll: ein Halstuch mit der Aufschrift „WeihMIAtinger Lausbua“ oder „WeihMIAtinger Lausdirndl“.

Ein Ausblick auf die Termine in der kommenden Zeit hatte noch Petra Härringer am Ende:

Am Samstag, **24. Juni**, findet der Jahresausflug in den bayerischen Wald mit Führung im Graphitwerk Kropfmühl und Besichtigung der Bio-Bäckerei Wagner statt. Abfahrt ist um 08:15 Uhr am Dorfplatz. Anmeldung bei Traudl Kümmerle unter 08533-2328.

Natürlich wird man auch in diesem Jahr wieder mit einem eigenen Stand am Historischen Marktfest am **14., 15. und 16. Juli** vertreten sein. Am **30. Juli** ist dann die Einweihung des neuen Spielplatzes mit Gottesdienst um 9 Uhr und anschließend Festakt am Spielplatz.

Text und Foto: Tanja Brodschelm



Kommunionkinder auf Wallfahrt nach Kößlarn



An der Leithen-Kapelle trafen sich die Kommunionkinder und ihre Familien aus dem gesamten Pfarrverband mit Pfarrer Jörg Fleischer und dem Gemeindefereferenten Josef Zwicklbauer.

Ein ganz besonderer Programmpunkt in der Kommunion-Vorbereitung erwartete die Erstkommunion-Kinder aus dem Pfarrverband Anfang März: eine Wallfahrt nach Kößlarn. Gemeinsam mit Pfarrer Jörg Fleischer und Ge-

meindefereferent Josef Zwicklbauer trafen sich die Erstkommunikanten und ihre Familien an der Leithen-Kapelle auf einem Hügel über Kößlarn. Hier erfuhren die Kinder alles über die Entstehung der Wallfahrt und anschlie-

ßend durften sie selbst den Kreuzweg hinab zur Pfarrkirche gehen.

Im Kirchenmuseum begrüßte sie Dr. Ludgar Drost, der gemeinsam mit Martin Krenner jun. die Gruppe durchs Museum führte. Der mittelalterliche Wehrgang, die ehemaligen Schießscharten, der Kirchenschatz und alles rund um das Gnadenbild der Muttergottes von Kößlarn faszinierte nicht nur die Kinder.

Im Anschluss hatte der Pfarrgemeinderat für alle eine kleine Stärkung vorbereitet, bevor es in die Kirche zum Wallfahrtsgottesdienst ging. Kindgerecht zelebrierte als Gastprediger Pfarrer Armin Riesinger aus Oberpörring den Gottesdienst. Die musikalische Gestaltung übernahm die Schola Mosaik aus Rothalmünster. Am Ende gab es für die Kommunionkinder als Andenken Wallfahrts-Medaillons mit dem Bild der Muttergottes darauf.

Text: Tanja Brodschelm
Foto: Kampfelsberger

Aktives und erfolgreiches Jahr 2022 des Heimatvereins



Auch Bürgermeister Günter Straußberger (Mitte) freute sich über die von Hans Geislberger (r.) geschnitzte Präsentationstafel, die vom Vorsitzenden Karl Schernhammer (l.) vorgestellt wurde.

Zur Jahreshauptversammlung des Heimat- und Naturschutzvereins begrüßte Vorsitzender Karl Schernhammer die Mitglieder im Gasthaus Zeilberger in Pattenham. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Günter

Straußberger sowie dem Ehrenbürger Herbert Reinhart.

In seinem Bericht blickte der Vorsitzende auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück und konnte dabei eine überaus positive Bilanz ziehen. Bei einigen Ausflügen und Wanderungen wurde die nähere Heimat erkundet. Großer Arbeitseinsatz wurde bei der Aktion „Kreuzwegsaniegerung“ geleistet.

Karl Schernhammer würdigte hierbei den großen Einsatz von Mitgliedern des Heimat- und des Gartenbauvereins, der Freiwilligen Feuerwehr, des Bauernvereins und weiterer engagierter Bürger bei der Renovierung des Kreuzwegs und der Reinigung der gesamten Anlage im Rahmen der Aktion „Miteinander-Füreinander“.

Als ein Highlight im Vereinsjahr 2022 bezeichnete der Vorsitzende die vom Verein durchgeführte Gemäldeausstellung mit Werken des Heimatkünstlers Hermann Schrank. Als weiteren „Volltreffer“ nannte er die Vorführung der „Rohner-Filme“ im Pfarrheim.

Bürgermeister Günter Straußberger zeigte sich in seinem Grußwort erfreut über das herausragende Engagement des Heimat- und Naturschutzvereins. Er dankte dem Verein für seinen Einsatz und sein eindrucksvolles Programm an Aktivitäten.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung würdigte der Vorsitzende den großen Einsatz von Hans Geislberger für den Verein und die Gemeinschaft. Zuletzt hatte dieser in kunstvoller Holzrelief-Schnitzerei eine Präsentationstafel für den Heimatverein bei öffentlichen Auftritten angefertigt sowie die alte Gedenktafel für den Bau des „Herndl-Stadels“ im Jahre 1817 restauriert.

Text: Herbert Lebmann
Foto: Heimatverein

Elektro Penninger

Hans-Peter

Elektroniker
Baubiologe

Am Rauschlberg 23
94094 Rothalmünster
Tel: 08533-910747
Fax: 08533-910748

e-Mail: hppeninger@rottal-bb.de

Internet: <http://www.rottal-bb.de/hppeninger>



Der E-CHECK®

Sicherheit vom Elektromeister

Strom durch Photovoltaik-Anlagen vom Fachmann

Bleibe aktiv, treibe Sport.
Werde Mitglied beim
TSV Rothalmünster e.V.
1. Vorstand Franz Lew
☎ 08533/9624-0



franz.lew@tsvrotthalmuenster.de
www.tsvrotthalmuenster.de

KAINZ - HAUSMEISTER - SERVICE

Alles rund ums Haus

Professionell und zuverlässig erledigen wir für Sie:

- Haus- und Grundstückspflege, Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
- Rasen- und Gartenpflege, Baum-, Hecken- und Sträucher-
schnitt
- Objektbetreuung, ganzjährige Betreuung Ihrer Anlage

Kainz Hausmeister Service | Maierhof 6 a | 94094 Rothalmünster

Mobil: 0176 45 25 02 18

kainz-allround-service@t-online.de

Fotostudio Probst

Ihr Fotograf vor Ort für Passbilder,
Bewerbungsfotos, Portraits sowie
Business & Produktfotografie.

Rommel Probst
Studio am Marktplatz 3B
94094 Rothalmünster
Tel: 0170 / 6586367

www.rommelprobst.de



Die „MARKTINFO“ kann als
Pdf-Datei von der Homepage
Rubrik „Aktuelles“
heruntergeladen werden.
www.rotthalmuenster.de

Fahrschule Köhler GmbH

Simbacher Straße 7
94094 Rothalmünster
☎ 0171 / 87 83 98 7

AUSBILDUNG
IN ALLEN KLASSEN

ROTHALMÜNSTER
Di. & Do. 18.30 Uhr

Berufskraftfahrer-Weiterbildung

BEAUTY MOMENTS

JULIA PRASSER

KOSMETIK - FUßPFLEGE

Termine nach
Vereinbarung

0151 65405571

Passauer Str. 3

94094 Rothalmünster

Bestattungen

Müller Schröppel

Tel.: 08533 / 91 94 333

24 h erreichbar

www.bestattungen-mueller.de

Den Toten zur Ehre, den Lebenden zur Hilfe!

Filiale Rothalmünster
Norbert-Steger-Str. 1
94094 Rothalmünster

Gesprächstermine jederzeit nach
telefonischer Vereinbarung, auch
an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

Die richtige Art, um die Toten zu trauern, besteht darin, für die Lebenden zu
sorgen, die zu ihnen gehören. Eine Kultur wird daran gemessen,
wie sie ihre Verstorbenen zu Grabe bringt; wir stellen uns dieser Verantwortung.

BMH

VERSICHERUNGS- U. IMMOBILIENMAKLER GMBH

Wir suchen (für vorgemerkte Kunden)...
...im Umkreis des Altlandkreises Griesbach:
Freistehende Ein- u. Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser,
Doppelhaushälften, Eigentumswohnungen und
landwirtschaftliche Anwesen.
Zum Mieten oder Kaufen !

BMH Versicherungs- u. Immobilienmakler GmbH
Norbert-Steger-Str. 3, 94094 Roththalmünster
info@bmh-versicherungen.de
Tel.: (08533) 910 920 Fax: (08533) 911 906

Metzgerei Haushofer

Filiale Roththalmünster
Marktplatz 20
☎ 08533 / 911 540



Wir schlachten und verarbeiten
nur Vieh aus der Region
und bieten Qualität
zu fairen Preisen.



„Weil Wurst
nicht wurst ist“

Unsere Spezialitäten:

Leberkäse, Weißwürste
und verschiedene Sorten
delikater Schinken

GETRÄNKE

Jodlbauer

Heimdienst
Abholmarkt
Party-Service

Schambacher Str. 24
94094 Roththalmünster
Tel.: 08533-17 89

Kanzlei am Kirchplatz

Rechtsanwalt
Johann
Farnhamer

- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung / Inkasso
- Vertragsrecht (Kauf, Miete, Pacht)
- Strafrecht und Bußgeldsachen
- Verkehrsrecht / Unfallregulierung

Kirchplatz 3 · 94094 Roththalmünster
Fon 0 85 33 / 96 19-0 · Fax 0 85 33 / 18 72
farnhamer@farnhamer.de · www.farnhamer.de



Hofmetzgerei Rieger

- hofeigene Schlachtung
- Schweine aus unserem Bauernhof
- hausgemachte Wurstspezialitäten aller Art
- regionale Produkte wie Eier, Joghurt, Käse, Honig, verschiedene Öle und Essig



ÖFFNUNGSZEITEN:
DO-FR 9-18 UHR
SA 8-12 UHR

Schauen Sie vorbei,
wir freuen uns auf Sie

Rottfelling 2 - 94094 Roththalmünster Tel.: 08533 96250 - E-mail info@ferienhof-rieger.de

Ferienwohnungen am Rieger Hof



www.Ferienhof-Rieger.de

Danke

Der Markt Roththalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer „MarktINFO“ beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen Sie auf deren Leistungen.

Ihr Günter Straußberger
1. Bürgermeister

Eichinger ALEX

Technik & Service

Am Kirchfeld 24
94094 Roththalmünster-Asbach
Tel. 08533/912205
Handy 0160-3527397



Reparatur-Beratung-Verkauf:

Unterhaltungselektronik: Panasonic-Philips-Technisat-Kathrein
Haushaltsgeräte: Miele-Liebherr-AEG-Siemens- Bosch-Neff usw.



Zwei Feuerwehren meistern gemeinsam Leistungsabzeichen 16 Asbacher und Weihmörtlinger Kameraden und Kameradinnen zeigen bei Leistungsprüfung ihr Können



Die erfolgreichen Teilnehmer beider Wehren samt Führungskräften und Schiedsrichtern

Zum vierten Mal in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehren Asbach und Weihmörting übten und absolvierten beide Wehren gemeinsam das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Lösch-einsatz“. Gründlich vorbereitet vom stellv. Kommandanten der FF Asbach, Stefan Friedl, stellten sich acht Asbacher und acht Weihmörtlinger Wehrmänner und Wehrfrauen der Leistungsprüfung am Feuerwehrhaus Roththalmünster.

Unter den strengen Augen der Schiedsrichter Kreisbrandmeister (KBM) Alexander Wahle (Asbach), Julia Kreileder (Jugendwartin FF Weihmörting und Kreisfrauenbeauftragte) und Ludwig Hack (Ehrenkommandant FF Aigen a. Inn) wurden die Prüfungen in den verschiedenen Stufen abgelegt. Die beiden Gruppen rund um die Gruppenführer Markus Hopper (FF Asbach) und Florian Löw (stv. Kommandant FF Weihmörting) schafften den einwandfreien Löschan-griff in Sollzeit. Zuvor jedoch ging es da-ran, den Schiedsrichtern verschiedene Knoten und Stiche aus dem Feuerwehr-

alltag zu zeigen und die Zusatzaufgabe Stufe V, Erkennen von Gefahrgut- und Hinweiszeichen, zu erfüllen. Aufgrund der hervorragenden Vorbereitung zeigten hier die Teilnehmer durchwegs sehr gute Ergebnisse.

Nach der Prüfung ging es an die „Manöverkritik“ durch das Schiedsrichterteam. KBM Wahle stellte fest, dass die erbrachten Leistungen überdurchschnittlich waren und die Gruppen sehr gut durch ihren Ausbilder auf das Abzeichen vorbereitet wurden. Er zeigte sich erfreut, dass die beiden Wehren so gut zusammenarbeiten, und verwies auf das THL-Abzeichen im nächsten Jahr, das dann zusammen mit der FF Roththalmünster abgelegt werden kann. Auch Bürgermeister Günter Straußberger, 3. Bürgermeister Alexander Hutterer, die Kommandanten Stefan Grasel (FF Asbach), Matthias Pfefferkorn (FF Weihmörting) und der Asbacher Ehrenkommandant Benedikt Steindorfer verfolgten die Prüfung aufmerksam und gratulierten den Teilnehmern zum bestandenem Leistungsabzeichen.

Bürgermeister Straußberger war sichtlich erfreut, dass die beiden Ortsteilwehren aus Asbach und Weihmörting abermals bei der Leistungsprüfung „gemeinsame Sache“ machen und dies das Gemeinschaftsgefühl beider Wehren stärken. Nach Beendigung der Leistungsprüfung luden der Bürgermeister und beide Wehren die Teilnehmer ins Sportstüberl Asbach zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Text: Julia Kreileder, Jugendwartin FF Weihmörting
und Kreisfrauenbeauftragte
Foto: Stefan Friedl

Teilnehmer:

Stufe I (Bronze):

Lukas Stocker (FF Asbach), Moritz Hartmann, Lukas Haslinger, Julian Obermeier, Leonie Schmidlehner (alle FF Weihmörting)

Stufe II (Silber):

Thomas Steinhuber, Simon Venus (beide FF Asbach), Martina Haspelhuber, Jakob Isaak (beide FF Weihmörting)

Stufe IV (Gold-Blau):

Markus Hopper (FF Asbach)

Stufe V (Gold-Grün):

Alex Bobenstetter, Thomas Hopper, Sebastian Kaltenhauser, Matheus Spytkowski (alle FF Asbach), Florian Löw, Fritz Sebele jun. (beide FF Weihmörting)

Die Wandersaison ist wieder gestartet



Griäß eich zusammen,

unsere Tourenbegleiter haben sich auch für diese Saison teils eindrucksvolle, teils gemütliche Wanderungen und Bergtouren rausgesucht. Diese sind in unserem Tourenprogramm der Sektion und auch im Schaukasten bei Sport Lackner zu finden. Neue, ebenso wie bekannte Gesichter, sind sehr gerne gesehen.

So ging es bereits Ende April durch die Glasenbachklamm zur Entrudisalm, einer romantischen Klamm. Anschließend folgte eine Wanderung über liebliche Almwiesen.

Und auch in der Heimat war die Ortsgruppe unterwegs, wie Anfang Mai bei einer schönen Wanderung von unserer Pöhlmannhütte ausgehend über Halmstein nach St. Anna und Ering. Für den Rückweg nach Roththalmünster wurde sich nochmals kräftig gestärkt.

Wir freuen uns auf euch und wünschen allen einen grandiosen Bergsommer!

Louis Krätzschmar & das gesamte Team der Ortsgruppenleitung

NOTRUF
112 Feuerwehr/
 Rettungsdienst
Polizei 110

Bichlmeier Hoch- & Tiefbau GmbH



Klosterberg 28 | Asbach | 94094 Rotthalmünster 2
 ☎ 08533 / 910810 | 📠 08533 / 910811
 www.bichlmeier-bau.de | ✉ info@bichlmeier-bau.de

- ▶ Rohbauarbeiten
- ▶ Erdarbeiten
- ▶ Planungsarbeiten
- ▶ Umbauarbeiten
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Pflasterarbeiten

GARTENSERVICE
HELMUT KERN
 Andriching 2
 94094 Rotthalmünster
 Tel. 0 85 33 / 560
 Fax: 0 85 33 / 912 95 66
 Handy 0170 / 293 99 33



Ihr Partner für

- STEUERBERATUNG
- RECHTSBERATUNG
- LANDW. BÜCHSTELLE
- MEDIATION

STEUER- & ANWALTSKANZLEI
HERTLEIN

Dr.-Schlögl-Str. 18 | 94094 Rotthalmünster
 Tel. 0 85 33 - 96 300 | Fax 0 85 33 - 96 30 30
 ✉ mail@hertlein-online.de



Brot und Feinbäckerei
Hofbauer



Spezialitäten:
 Rottaler Schmalzgebäck
 Griesbacherstr 3
 Telefon: 08533 / 1413

Krankengymnastik
 Massage & Lymphdrainage
Barbara Egginger
 - staatlich geprüft -
 Tel. 08533 - 9191814
 Fax 08533 - 9191815
 email: barbaraegginger@gmail.com
 Simbacherstr. 21, 94094 Rotthalmünster
 Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche



ISAAC JOSEF
 HEIZUNG
 SANITÄR
 SPENGLEREI

94094 WEIHMÖRTING · BACHSTRASSE 1
 TEL. 08533 - 507 · FAX 08533 - 1571

JSU
 GmbH
Stögmeier

Zimmerei - Holzbau
 Bedachungen - Rahmenholzbau
 Innenausbau - Fußböden - Balkone
 Profilholzverkauf - Kranverleih
 Hydro-Nail Dachbinder

94094 Rotthalmünster
 Dobl 17 - 22
 Tel. 08533 / 910172
 Fax 08533 / 910 173



HECKA

Karosserie- und Fahrzeugbau · Lackierungen · Sandstrahlen
 Hecka GmbH · Passauer Straße 62 · 94094 Rotthalmünster
 Tel. + 49 (0)8533/9708-0 Web: www.hecka.de

Wir machen, dass es fährt...

- Unfallinstandsetzung
- Karosserie- und Lackschäden
- Scheiben-Service und Reparatur
- Ausbeulen kleiner Dellen ohne Lackieren
- Karosserie- und Achsvermessung
- Sand- und Glasperlenstrahlen
- Pkw-Anhängervertrieb (Pongratz)

Fahrzeugbau und Sonderfahrzeugbau






Pfarrer Jörg Fleischer ist Ehrenmitglied der Feuerwehr



Bei der Jahresversammlung des Feuerwehrvereins Rotthalmünster: (Hintere Reihe v.l.) zweiter Vorsitzender Florian Schmidlehner, Ehrenmitglied Pfarrer Jörg Fleischer, Hermann Miedl, Alfred Lew, Max Ebertseder und Josef Dumm (Vordere Reihe v.l.) Festdamen Julia Stadler, Lisa Fähmann, Fahnenmutter Waltraud Hecka, Festdame Tina Thum und Erwin Huber

Nach einem Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt für die verstorbenen Mitglieder begrüßte zweiter Vorsitzender Florian Schmidlehner im Pfarrsaal im Pfarrheim St. Bonifatius zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins.

Schmidlehner blickte in seinem Bericht auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück, in dessen Mittelpunkt das groß

gefeierte 150-jährige Gründungsfest der Feuerwehr stand. Nach zweijähriger coronabedingter Wartezeit konnte im Mai endlich gefeiert werden. Der zweite Vorsitzende dankte allen helfenden Mitgliedern und Angehörigen, ebenso den Helferinnen und Helfern vom Frauenverein, der Pfadfinder, des Skiclubs und der Feuerwehr Weihmörting für die Unterstützung der Feierlichkeiten. Sein Dank galt auch dem Bürgermeister für

die Überlassung der Rottalhalle sowie dem Bauhof für die Pflegearbeiten im Vorfeld des Festumzugs.

Stolz könne die Feuerwehr auf ihre imposante Festschrift sein, stellte Schmidlehner fest. Hierzu galt sein Dank dem Ehrenmitglied Herbert Reinhart für die vielen Stunden der Schreiarbeit und Stefan Berger für das Layout.

Aber das Wichtigste für ein Gründungsfest seien die Ehrenämter, betonte er weiter, und bedankte sich herzlichst beim Schirmherrn Pfarrer Jörg Fleischer, beim Patenverein Feuerwehr Asbach, bei Fahnenmutter Waltraud Hecka sowie bei den Festdamen Julia Stadler, Lisa Fähmann, Tina Thum und Martina Haspelhuber für die Übernahme der Ämter.

Auch mehrere Ehrungen standen auf dem Programm der Jahresversammlung:

Für **fünfundzwanzig Jahre Vereinszugehörigkeit** wurden Josef Dumm, Max Ebertseder, Georg Leebmann, Hermann Miedl und Max Weinzierl geehrt, für **siebzig Jahre Vereinszugehörigkeit** Erwin Huber und Alfred Lew.

Eine besondere Ehre gab es an diesem Abend für Pfarrer Jörg Fleischer: Er wurde zum Ehrenmitglied des Feuerwehrvereins ernannt.

Text: Herbert Lebmann
Foto: Feuerwehr

Jugendfeuerwehr Rotthalmünster besucht Rettungswache des BRK



Eine ganz besondere Jugendübung wurde für die Mädchen und Buben der Jugendfeuerwehr Rotthalmünster organisiert. Sie durften die Rettungswache des BRK, welche sich neben dem örtlichen Krankenhaus befindet, besuchen.

Das Team des BRK nahm sich viel Zeit für die Jugendfeuerwehler, und sie durften auch gleich einen Rettungswagen

von innen besichtigen. Dass die Arbeit des Rettungsdienstes heutzutage hochkomplex mit modernster Technik ist, sorgte für Staunen und Begeisterung.

Die Hilfsorganisationen Rettungsdienst und Feuerwehr verstehen sich als ein Team, müssen sie doch häufig im Einsatzgeschehen zusammenarbeiten, beispielsweise beim Retten eines Patienten über die Drehleiter und beim Befreien von Unfallopfern aus Fahrzeugen. Der Fokus der Besichtigung lag dabei auf dem gegenseitigen Verständnis und dem Kennenlernen. Das gilt natürlich auch für die jeweiligen Ausrüstungsgegenstände und die Jugendfeuerwehler durften den Einsatz mit der Schaufeltrage üben.

Die Besichtigung war für beide Seiten ein schönes Kennenlernen und die Jugendfeuerwehr zog das Resümee, dass es wichtig ist, Hand in Hand zusammenzuarbeiten, um Personen in Notsituationen bestmöglich zu helfen.

Text: Sandra Rembart-Sigl
Foto: Feuerwehr



3.615 Einsatz-, Übungs- und Ausbildungsstunden für die Feuerwehr



Bei der Dienstversammlung der FFW Rothalmünster: (v.l.) stellv. Kommandant Alexander Kopschitz, stellv. Vorsitzender Florian Schmidlehner, 3. Bürgermeister Alexander Hutterer, Josef Stögmeier, Kommandant Bernhard Köhler, Alexander Sigl, Bürgermeister Günter Straußberger, Matthias Seibold, Tobias Hecka, Ralf Zue und KBI Christian Gründl

Zur ordentlichen Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr konnte Kommandant Bernhard Köhler im Pfarrsaal zahlreiche aktive und passive Mitglieder begrüßen. Wie der Kommandant feststellte, kann das Jahr 2022, abgesehen vom 150-jährigen Gründungsfest, als ein fast ganz normales Feuerwehr-Jahr bezeichnet werden. Die Gesamteinsatzzahlen sind zwar gestiegen, was im Wesentlichen jedoch nur auf die Unwetter im Juni zurückzuführen ist. Insgesamt wurde die Feuerwehr im vergangenen Jahr zu 77 Einsätzen mit 936 Einsatzstunden alarmiert.

An mehreren Lehrgängen und Fortbildungen wurde teilgenommen. So wurden von der aktiven Mannschaft im Jahr 2022 insgesamt 3.615 Einsatz-, Übungs- und Ausbildungsstunden unentgeltlich geleistet.

Das Leistungsabzeichen THL legten dabei ab:

Bronze: Felix Bauer, Philipp Brummer, Hannes Härtl, Lukas Hagn und Felix Huber
Silber: Daniel Filor

Gold: Benedikt Gröll, Stephan Hutterer, Günther Schosser und Felix Tiedtke

Gold/Blau: Heinrich Höng und Florian Schmidlehner

Gold/Rot: Ralf Zue

Ende 2022 gehörten 63 Mitglieder der aktiven Mannschaft an, davon sechs Frauen. Die Jugendgruppe hatte acht Mitglieder.

Der Kommandant freute sich, auch auf mehrere Ernennungen bzw. Beförderungen sowie Ehrungen im vergangenen Jahr verweisen zu können: Zu **Feuerwehrmännern** wurden Lukas

Hagn, Hannes Härtl und Felix Huber, zum **Löschmeister** wurde Ralf Zue und zum **Oberlöschmeister** Florian Schmidlehner ernannt.

Das Dienstaltersabzeichen für langjährige Tätigkeit in der Feuerwehr bekamen im Jahre 2022 für

10-jährige Dienstzeit Benedikt Gröll, Chris Medland, Stefan Thiel und Laura Tiedtke,

20-jährige Dienstzeit Björn Stigger,

30-jährige Dienstzeit Martin Strohmaier, Bernhard Nöbauer und Stefan Priermeier,

40-jährige Dienstzeit Alfred Auer und Helmut Kern.

Erfreut konnte der Kommandant auf weitere Ehrungen im Jahre 2022 verweisen:

Es erhielt/en

das Bayerische Ehrenzeichen in Silber Daniel Filor, Stephan Hutterer und Bernhard Köhler,

das Bayerische Ehrenzeichen in Gold Alfred Auer, Hans Geisberger und Helmut Kern,

die Ehrenbrosche des KfV Passau Waltraud Hecka,

die Ehrenmedaille des KfV Passau Paul Priermeier,

das Ehrenkreuz des BFV Niederbayern Christian Kopschitz,

das Ehrenkreuz des LFV Bayern Alexander Kopschitz und Bernhard Köhler.

Kommandant Bernhard Köhler freute sich, darüber hinaus auch in der Dienstversammlung selbst noch weitere Dienstaltersabzeichen verleihen zu können.

Er übergab Abzeichen für

10 Jahre aktive Dienstzeit an Josef Stögmeier,

20 Jahre aktive Dienstzeit an Matthias Seibold,

25 Jahre aktive Dienstzeit an Tobias Hecka und Alexander Sigl.

Zur Funk-Abteilung der Feuerwehr Rothalmünster gab Kommandant Köhler bekannt, dass diese derzeit aus acht Aktiven bestehe, dieser Trupp im vergangenen Jahr an zwei Funkübungen teilgenommen und zwei weitere Übungen abgehalten hatte und an zwei Einsätzen beteiligt war.

Die Drehleiter wurde 2022 vermehrt zu Einsätzen alarmiert, führte Kommandant Köhler weiter aus. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass durch das ständige Üben mit dem Fahrzeug und dem Leiterpark auch schwierige Anforderungen bestens gelöst werden können.

Einen Rückblick der Abteilung Atemschutz gab sodann Sebastian Daidrich. Die Abteilung hatte zum Jahresende 29 Geräteträgerinnen und -träger. Damit konnte von der Münsterer Wehr wiederholt die gesetzlich geforderte Dreifach-Besetzung eingehalten werden.

Wie Jugendwartin Sandra Rembart-Sigl vermeldete, bestand die Jugendgruppe der Feuerwehr zum Jahresende aus zwei Mädchen und sechs Jungen. Die Jugendübungen fanden im 14-tägigen Turnus statt und selbstverständlich wurde auch an allen Gemeinschafts- und Zugübungen teilgenommen. So konnte die Jugendgruppe nach intensiver Vorbereitung auch die erste Stufe der Jugendflamme mit Bravour meistern, gab die Jugendwartin bekannt.

Auch am Wissenstest im Feuerwehrgerätehaus Kirchham beteiligte sich die Jugendgruppe mit Erfolg. Nach fehlerfreien Leistungen im theoretischen und im praktischen Teil konnte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den verdienten Leistungsabzeichen gratuliert werden.

Es erhielten

Stufe I (Bronze) Franziska Hrubes und Emilia Härtl,

Stufe II (Silber) Felix Bauer, Julian Bernreiter, Johannes Sporer und Paul Roßgoderer,

Stufe III (Gold) Fabian Hainzmeier, Valentin Huber und Tobias Achter.

Text: Herbert Lebmann

Foto: Feuerwehr

Kulturhistorischer Rundgang in Rotthalmünster

Archivpfleger und Ehrenbürger Herbert Reinhart führt die Gartler durch den Markt



Bildmitte Archivpfleger Herbert Reinhart mit einem Teil der Gruppe
 Reihe vorher 1. Vorsitzende Helga Goderer

„Eintauchen in die Geschichte des Marktes Rotthalmünster“, das war das Motto der Gartler beim kulturhistorischen Rundgang mit dem Archivpfleger Herbert Reinhart, den die 1. Vorsitzende des Vereins für Gartenbau und Landespflege Helga Goderer für die Führung gewinnen konnte. Sie freute sich, eine fast 30-köpfige Gruppe für dieses Event zusammen mit dem kompetenten „Reiseführer“ Herbert Reinhart begrüßen zu können. Der Archivpfleger begann seine Führung mit einem Zitat des römischen Gelehrten Plinius des Älteren: „*Es ist schimpflich, in seiner Heimat zu leben und seine Heimat nicht zu kennen.*“ Er lobte die wissbegierige Gästeschar, dass sie ihre Heimat kennenlernen wolle, und verwies auf die Notwendigkeit der Erinnerungskultur.

Ausgangspunkt der Führung war das inzwischen um- und angebaute, renovierte „Minstera“ Rathaus, das am ehemaligen Standort der Magdalenenkirche errichtet worden war. Diese Kirche war im Zuge der Säkularisierung im Jahre 1803 abgerissen worden. Zunächst war dieser Neubau Landgerichtsgebäude, dann Amtsgericht und schließlich Rathaus.

Den Markt Rotthalmünster gibt es seit dem Jahre 1248. Er verdankt seine Entstehung dem ältesten adligen Eigenkloster, das in den Schriftquellen Bayerns Erwähnung findet.

Der Marktplatz zählt in seiner baulichen Geschlossenheit zu den schönsten in Niederbayern und präsentiert sich im Inn-Salzach-Stil. Der geschlossene Platz ist vom Braugasthof Herndl bis zum Rathaus 160 Meter lang und erreicht

bei einer Breite von 20 Metern das Verhältnis 1:8. Dieses typische Verhältnis ist für niederbayerische Straßenmärkte charakteristisch und kann als Norm betrachtet werden, erklärte der Ehrenbürger Reinhart.

Die Westseite wurde bei den verschiedenen Bränden verschont, während die Gebäude der Ostseite wiederholt vollständig zerstört wurden. Die Häuser an der östlichen Längsseite wurden im Jahr 1858 durchgehend und mit Ausnahme des Anwesens Marktplatz 38 ausschließlich mit den Traufseiten zum Platz hin erneuert. Dabei wurde das Anwesen Marktplatz 36 eingerissen, um ein Übergreifen des Feuers zu verhindern. Am besten zeigen die Häuser an der Westseite des Marktplatzes die ältere Bauweise, die als charakteristischer Inn-Salzach-Stil bezeichnet wird. Hier wechseln sich flache Dreieckgiebel, gestufte oder geschweifte Kulissengiebel und gerade Vorschussmauern mit dahinter liegendem Grabendach ab.

Historische Informationen dürfen natürlich beim Rundgang nicht fehlen, wenn ein Heimatforscher und Archivpfleger die Leitung innehat. Schon unter dem agilolfingischen Herzog Hubert (725 – 737) gründete der weitversippte Edle Wilhelm aus dem Traungau ein Nonnenkloster, das aber später den einfallenden ungarischen Reiterhorden zum Opfer fiel (907 – 955). Im Zuge der Errichtung des Klosters wurde der weitere Siedlungsausbau gefördert. Nach wechselnden Besitzern kam Münster 1248 an die Wittelsbacher. Der aufmerksame Zuhörer fand so nebenbei die Namensgebung verschiedener Straßennamen im Ort heraus.

Diese Wittelsbacher verliehen den hier ansässigen Siedlern sog. Marktrechte, die vor allem den territorial-, wehr-, verkehrs-, wirtschafts- und fiskalpolitischen Interessen dienten. Von einer förmlichen Privilegierung Münsters ist erstmals in einer Urkunde von 1348 die Rede. Hierin verlieh Herzog Ludwig IV. der Brandenburger dem Markt die Rechte und Freiheiten des benachbarten Marktes Pfarrkirchen. Im Zuge wiederholter Verleihungen von Marktrechten im 14. und 15. Jahrhundert konnten dann viele Märkte im Ort abgehalten werden. Vom Bartholomäusmarkt über den Grasmarkt und Nikolausmarkt bis hin zu den Fastenmärkten blieb bis heute nur noch der Nikolausmarkt übrig. Deshalb siedelten sich in Rotthalmünster vorwiegend Handwerker an, so dass das Handwerk über Jahrhunderte hinweg die Wirtschaftskraft des Ortes dominierte. Infolgedessen waren im Markt alle zur damaligen Zeit üblichen Handwerker vor Ort vertreten. Sie trugen intensiv zum Florieren des Marktes bei.

Herbert Reinhart nannte zu jedem Haus die Namen und Berufe der Eigentümer bis in die Neuzeit. Von so manchem Unikum konnte er Eigenheiten und „Spezialitäten“ erklären. Ortsgespräch war damals auch ein Bäckerlehrling, der 17 Butterhörnchen auf einmal verspeiste.

Der Archivar berichtete von Brauereien, Gasthöfen, Bäckereien und Metzgereien direkt am Marktplatz, die den umliegenden Landwirten absatzbereite Märkte eröffneten. Herbert Reinhart fasste zusammen: „Der Markt war der gedankliche Ort des Zusammentreffens von Angebot und Nachfrage.“ Umso schmerzlicher empfand die historisch interessierte Besuchergruppe den Anblick der ins Auge stechenden Leerstände auf beiden Seiten des so sehenswerten Marktplatzes.

In diesem Zusammenhang hob der Archivpfleger die komplette Neugestaltung des Marktplatzes im Rahmen der Städtebauförderung im Jahr 2005 hervor. Ein Novum wagte der Markt als erste Gemeinde Niederbayerns: Statt eines städtebaulichen Architektenwettbewerbs wurden die Bürger im offenen Planungsprozess beteiligt.

Das dekorativste Bauwerk aus längst vergangenen Zeiten ist das „Portalstöckl“ in unmittelbarer Nähe der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“. Am Kirch-

platz erklärte Herbert Reinhart, dass der Markt Rotthalmünster im Rahmen der Ausübung der Niedergerichtsbarkeit Geld-, Freiheits- und Ehrenstrafen verhängen konnte. Wenn jemand an den Pranger gestellt wurde, wurde ihm der Pranger um beide Hände und den Hals gelegt. Das kann jeder Interessierte alljährlich beim Historischen Marktfest beobachten. Freiheitsstrafen mussten im gefürchteten Bürgerturm verbüßt werden, der südlich der Magdalenenkirche stand.

Rotthalmünster war stets ein offener, unbefestigter Markt. Die Befestigung beschränkte sich lediglich auf einen umlaufenden Graben und einige Tore. Um dies zu verdeutlichen, zitierte Herbert Reinhart den Humanisten und Pfarrer, späteren Aldersbacher Abt Marius: „Nicht weit vom jetzigen Flüsschen Rott entfernt, befindet sich ein Marktflecken in einem Wiesental, unter dem Schatten eines Haines, die Altvorderen nannten ihn Münster – keinerlei Mauern besitzt dieser Ort und ist vor den Feinden nicht sicher kraft eines Walles und schließt nachts nie die offenstehenden Tore“.

Der frühere Friedhof, der die Pfarrkirche umgab, war befestigt. Erhalten sind noch das Portalstöckl aus dem 15. Jahrhundert und ein Ringmauerrest im Osten. Die Pfarrkirche selbst geht in ihrer heutigen Form auf das Jahr 1452 zurück und wurde in kürzester Zeit bis zum Jahr 1481 fertig gestellt. Da keine Rechnungen gefunden wurden, vermuten die Heimatforscher, dass der Bau der Kirche in Eigenleistung und durch Spenden der Bürger ermöglicht wurde.

Der spätgotische Bau ist eine Mittelstellung zwischen Basilika und Hallenkirche. Baumeister war Hans Wechselperger aus Burghausen. An der Chornordseite befindet sich ein durch Maßwerkfenster belichtetes Oratorium, das den Klosterschwestern vorbehalten war. Der schwarz polierte, vergoldete Hochaltar aus der Zeit um 1700 zeigt mit eng gekuppelten, gedrehten Säulen ein Bild der Himmelfahrt Mariens. Über diesem Bild prangt das Wappen des Klosters Aldersbach, das belegt, dass die Aldersbacher damals die Geistlichkeit für Rotthalmünster bestimmten.

Eine sehenswerte Schnitzfigur des heiligen Johann Nepomuk auf der rechten Seite des Chores wird Wenzel Jorhan zugeschrieben. Auf der gegenüberliegenden Seite ist eine neubarocke Kanzel angebracht. An den Außenwänden der Kirche befinden sich diverse spätgotische Grabdenkmäler.

Vorbei am ehemaligen Filialinstitut der Englischen Fräulein, das 1866 erbaut

wurde und im linken Trakt das Kloster und im rechten Teil die Schule beherbergte, spazierte die Gruppe zum ehemaligen Mädchenschulgebäude. Im Jahr 1912 erbaut, linderte es trotzdem nicht die damals herrschende Schulraumnot. Der Blick auf den ehemaligen Kindergarten, geführt von der damaligen Leiterin Mater Rosa mit 90 Kindern, rief so manchem Gartler die frühere Zeit in Erinnerung: „Da war ich auch drinnen. Da mussten wir mittags alle schlafen. Da waren wir ganztags. Wenn der Bach gefroren war, durften wir rutschen“. So bleibt Historisches lebendig.

Weiter ging's über die neue Brücke am Kößlerner Bach zur sog. „Schaubergschen Rutsche“. Die ehemalige Wehranlage wurde im Rahmen der Hochwasserfreilegung abgebaut, um die bei Starkregen drohende Hochwassergefahr zu bannen. Vorbei an der alten Eisenbahnbrücke, erbaut 1910, und einigen Eisenbahndammresten erreichte die Gartler-Gruppe ein weiteres Ziel des Rundgangs: die Wieskapelle.



Deckengemälde in der Wieskapelle

Die spätbarocke Nebenkirche hat ihren Ursprung im Dreißigjährigen Krieg. 1644 ließ Pfarrer Paul Reiser sie etwas nördlich der heutigen Wallfahrtskapelle aus Holz zu Ehren der schmerzhaften Muttergottes errichten. Im Jahr 1737 ließ Abt Paulus von Aldersbach durch den Pfarrherrn von Münster Joachim Häring am Fuße des heutigen Kalvarienbergs auf einer saftigen überreich bewässerten Wiese eine neue Kapelle aus Stein erbauen. Unter Mithilfe der Soldaten des Leutnants Alois von Lemmingen a Coulman, der damals mit seiner Kompanie in Rotthalmünster in Quartier lag,

wurde sie nach Plänen des Baumeisters Thomas Wöger erbaut. Sie wurde 1836 erweitert.

Das Bauwerk ist ein schlichter, spätbarocker Saal mit einer Flachdecke über einer Kehle. Der Altar stammt aus der Zeit um 1740. Als Gnadenbild ist eine Pietà aus dem Jahr 1430 mit barockem Corpus Christi aufgestellt. Das Chorgitter wurde 1774 von dem Schlossermeister Johann Georg Gruber aus Schärding in zierlicher Rokokokunst für die stattliche Summe von 375 Gulden angefertigt. Den Mittelpunkt der Bekrönung bildet ein Strahlenherz. Der Initiator zur Errichtung war der Pfarrvikar Frater Theobald Rueland aus dem Kloster Aldersbach. Dessen Initialen FTR sind in der Mitte des Aufsatzes eingearbeitet.

Im Jahr 1923 wurde die Kapelle in eine sehr stimmungsvolle Kriegergedächtniskapelle umgewandelt. Das große Deckengemälde zeigt deshalb einen Krieger mit Krücke, eine Kriegswitwe mit Kind und eine trauernde Mutter, die vom Priester geführt wird, zur Mutter der Betrübten betend, die in lichten Himmelswolken thront. Die Gemälde stammen von Kunstmaler Anton Niedermaier von Hohenbrunn. Das hölzerne Antependium zeigt in Malerei den Stammbaum Jesse. Die Wurzel Jesse ist ein weitverbreitetes Bildmotiv der christlichen Kunst, vor allem des Mittelalters. Sofort erinnerte man sich an das Weihnachtslied „Es ist ein' Ros' entsprungen“.

Und der Archivpfleger hatte noch eine Rarität zu bieten, die kaum ein Einheimischer kennen dürfte. Im Pflaster unter dem Altarantritt befindet sich ein Grabstein aus rotem Marmor mit einer Umschrift in spätgotischen Minuskeln. Noch sind hier nicht alle Rätsel gelöst, aber Herbert Reinhart wird weiter forschen und sicher auch dieses Geheimnis lösen.

Vereinsvorsitzende Helga Goderer dankte sich mit einem kleinen Präsent im Namen aller heimatkundlich Interessierten, die begeistert den kulturhistorischen Spaziergang durch ihre Heimat Rotthalmünster mit der fachkundigen Führung genossen. Herbert Reinhart verfügt über ein äußerst umfangreiches Wissen, Zahlen und Anekdoten sprudeln nur so aus ihm heraus, ganz ohne Aufzeichnungen oder Spickzettel. Beim gemütlichen Beisammensein im Café Mangold wurde noch eifrig diskutiert und erzählt.

Text & Fotos: Cornelia Wolfrum



Jahreshauptversammlung des Vereins für Gartenbau und Landespflege Rückschau, Vorschau und Fachvortrag sorgen für eine gute Unterhaltung

Über einen überaus guten Mitgliederbesuch freute sich Vereinsvorsitzende Helga Goderer bei der Jahreshauptversammlung der Gartler. Pünktlich zum Frühlingsanfang begrüßte sie Bürgermeister Günter Straußberger, Altbürgermeister Franz Schönmoser, Gemeinderat Georg Dirlinger, den Vorsitzenden des Heimatvereins Karl Schernhammer und Gartenpfleger Josef Mitterpleininger, den Referenten des Abends.

In ihrem Rückblick ließ Helga Goderer noch einmal das abgelaufene Kalenderjahr aus Sicht der Gartler Revue passieren. Besonders hob sie die Höhepunkte mit verschiedenen Ausflügen und Informationsveranstaltungen hervor. So wurde die fertig gestellte Fischtreppe im Naturium in Ering besucht und die Fahrt nach Oberösterreich zu verschiedenen Fachgärtnereien hatte viele wissbegierige Vereinsmitglieder teilnehmen lassen. Ein herzliches Dankeschön sprach die Vorsitzende allen Mitgliedern aus, die sie im vergangenen Jahr immer tatkräftig unterstützt hatten.

Und dass der Gartenbauverein ein sehr aktiver Verein ist, belegte Helga Goderer mit der Tatsache, dass im Jahr 2023 bereits zwei Veranstaltungen durchgeführt wurden. Im Januar wanderte eine Mitgliedergruppe zur Pöhlmannhütte, um sich in der staden Zeit schon einmal zum Fachsimpeln zu treffen. Im Februar führte Ehrenbürger und Heimatpfleger Herbert Reinhart eine große Gruppe heimatbewusster Mitglieder auf dem kulturhistorischen Rundgang durch den sehenswerten Markt Rottal-Bayerischer Wald. Die für das laufende Kalenderjahr geplanten Unternehmungen stehen im Flyer, den alle Mitglieder mit der Weihnachtspost erhielten.

Aktuelles wird in der Presse, per Mail oder auf der Homepage der Marktgemeinde veröffentlicht. Hauptpunkt des Vereinsprogramms wird die Ganztagesfahrt zur Landesgartenschau in Freyung am 17.06.2023 sein. Anmeldungen dazu bitte baldmöglichst an die Vereinsführung richten, um eine erfolgreiche Planung durchführen zu können. Es ist die höchstgelegene Gartenschau Bayerns, die den Bayerischen Wald auf ganz neue Art entdecken lässt. Das Herbstfest des Kreisverbandes wird am 27.10.2023 in der Rottalhalle stattfinden, welches der Verein für Gartenbau und Landespflege mitgestalten wird.

Im Anschluss stellte Kassier Albrecht Wolfrum der Versammlung den Kassenbericht des Vereins vor. Die Kassenprüfung hatten im Vorfeld Georg Dirlinger und Hans Öttl durchgeführt. Georg Dirlinger bestätigte eine exakte und perfekte Kassenführung und bat um die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Im zweiten Teil ihrer Ausführungen erinnerte Helga Goderer an die im abgelaufenen Kalenderjahr verstorbenen Vereinsmitglieder. Alle Anwesenden erhoben sich für eine Gedenkminute. Da auch Vereinsmitglied Josef Bründl zu den Verstorbenen gehörte, musste ein neuer Gerätewart gefunden werden. Erfreulicherweise erklärte sich Vereinsmitglied Paul Karlstetter bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

Alle vereinseigenen Gartengeräte können gegen eine Leihgebühr bei ihm ausgeliehen werden. In der Vorstandssitzung wurde bereits die Anschaffung eines neuen Gartenhäckslers beschlossen. Sobald die Liste vollständig ist, werden alle Vereinsmitglieder per Mail darüber informiert. Rabattierungen

mit der Vereinsmitgliedskarte sind bei verschiedenen Geschäften in der Region möglich, manchmal auf Nachfrage.

In seinem Grußwort bedankte sich der Erste Bürgermeister des Marktes Rottal-Bayerischer Wald Günter Straußberger bei Helga Goderer für die geleistete Arbeit des Vereins. Er lobte sie für das tolle Jahresprogramm, das sie alljährlich mit ihrem Team auf die Beine stellt, und überreichte einen von einer ortsansässigen Gärtnerei gesponserten Frühlingsgruß.

Nach diesem „trockenen“ Teil folgte der für alle anwesenden Gartler informative gartenrelevante Teil: der Fachvortrag „Wildstauden für den Garten“. Vereinsmitglied Josef Mitterpleininger, staatlich geprüfter Gartenpfleger und zertifizierter Kräuterpädagoge, führte die Zuhörer auf eine Reise durch einen naturnah gestalteten Garten, der mindestens im Ansatz für jedermann möglich erscheint. Ziel eines naturnahen Gartens ist es, viele Insekten, also Bestäuber, in den Garten zu locken. Wichtig bei der Pflanzenauswahl ist die Anpassung an den natürlichen Standort. Dazu gehören die Berücksichtigung des Klimas, auch des Kleinklimas, und die Lichtbedingungen. Wer so eine Ecke im eigenen Garten anlegen möchte, sollte eine sonnige Stelle im Garten suchen. Die Fläche sollte ungedüngt bleiben.

Mit Bildunterstützung durch Vereinsmitglied Wolfgang Hartwig stellte der Gartenpfleger verschiedene Wildstauden vor, die er detailliert beschrieb. Farblich empfehlenswert sind diverse Glockenblumenarten, die mit weißen, blauen bis hin zu violetten Farbtönen das Auge begeistern. Das Repertoire reicht von der zweijährigen Wiesenglockenblume über rund- und nesselblättrige Sorten bis hin zur Knäuelglockenblume.

Ein weiteres Highlight findet der Pflanzenfan in verschiedenen Nelkensorten wie der Pfingstnelke, der duftenden Prachtnelke, der Heide- oder der Kathäusernelke. Auch das Gemeine Leinkraut bildet von Juli bis September eine reiche Speisekarte für Insekten. Wertvolle Stauden im naturnahen Garten sind auch die unterschiedlichsten Malvensorten, die reichlich Samen bilden. Besondere Beachtung sollte die blau blühende Himmelsleiter finden, die vor allem Honigbienen anlockt.

Sie gehört zur Familie der Jakobsleitern und trägt auch Schatten. Für Schmetterlinge und Tagfalter sind Skabiosen, deren vielfältige Farbpalette von gelb bis hin zu blau reicht, ein wahrer Anziehungsmagnet. Sie lassen sich auch ohne Gewächshaus kultivieren. „Wer Natur und Umwelt etwas Gutes tun möchte, sollte sich auf dieses Abenteuer der Gartengestaltung einlassen,“ erklärte Gartenpfleger Josef Mitterpleininger. „Wunderschöne Naturbeobachtungen werden kostenfrei mitgeliefert.“

Vereinsvorsitzende Helga Goderer bedankte sich mit einem kleinen Präsent beim Referenten für seinen überaus informativen und interessant gestalteten Vortrag.

Text: Cornelia Wolfrum



Österlicher Glanz am Marktplatz in Rotthalmünster

Der Verein für Gartenbau und Landespflege setzt dem Marktweiberl erneut die Krone auf



Ehrenamtlich engagiertes Team der Gartler: (v.li.) Anneliese Strangmüller, Hildegard Baum, Brunhilde Buchinger, Katharina und Peter Nevorotov, Gudrun Wolff, Cornelia Wolfrum, Ella Brückner, Dr. Matthias Haun, Klaus Wolff

Jedes Jahr zur Osterzeit treffen sich mittlerweile schon traditionsgemäß fleißige Mitglieder der Gartler am Bauhof in Rotthalmünster. Gemeinsam binden sie die Osterkrone für das Marktweiberl. Aber der Reihe nach. Zuerst trafen sich einige erfahrene Vereinsmitglieder zum Schneiden des Grünzeugs, Thujen und Buchs, das am Bauhof eingelagert wurde. Tags darauf kamen dann Mitglieder zur Hauptarbeit, dem Binden, zusammen. Das metallene Grundgerüst der Krone wurde bereits im Jahr 2017 auf Initiative von Gudrun und Klaus Wolff vom Bauhof unter der Leitung von Gerhard Moser aus Metallrohren angefertigt.

Dieser Brauch des Schmückens von Osterbrunnen stammt ursprünglich aus

der Fränkischen Schweiz. Der Hauptgrund lag vermutlich darin, den Brunnen als lebenswichtigen, wasserspendenden Teil einer Gemeinde zu ehren und Dankbarkeit zu zeigen. In früherer Zeit war ein gut gefüllter Brunnen wichtig für das Überleben der Menschen und Tiere und daher ein wertvolles Gut. Auch in unserer Zeit erkennen wir die Bedeutung und Wichtigkeit dieses Grundnahrungsmittels bei zunehmender Wasserknappheit und müssen erfahren, dass wir zum Schutz des Wassers alle gefordert sind und unseren Beitrag zu leisten haben. Heutzutage werden an Ostern in vielen Orten in ganz Deutschland zahlreiche Brunnen geschmückt. Seit den 1980er Jahren verbreitete sich der Brauch auch in weiten Teilen

Süd-, Mittel- und Ostdeutschlands.

Das Schmücken der Osterkrone ist eine echte Teamarbeit und die Abläufe gehen Hand in Hand. Während ein Teil der Gartler das Grünzeug in handliche kleine Buschen schneidet, bindet die andere Gruppe die Buschen mit Bindedraht am Gerüst fest. So verschwindet das Metall des Gerüsts unter einem österlichen frühlingshaften Grün. Darauf folgt der schwierigste Teil: das Anbringen der Eiergirlanden. In Rotthalmünster verdankt die Gemeinde diese wertvolle Pracht dem Ehepaar Katharina und Peter Nevorotov, die in mühsamer Feinst-Arbeit Eier ausgeblasen, bunt bemalt und dann zu Ketten zusammenfügt hatten. Geschickt wurden die Girlanden um das Gerüst gewunden und mit Draht befestigt.

Darauf folgte dann der letzte Schritt: Transport zum Marktplatz. Vorsichtig verladen die Mitarbeiter des Bauhofs Stefan Demuth, Thomas Hopper und Christoph Prostedter die wertvolle Pracht auf ihren Wagen und setzten im wahrsten Sinn des Wortes dem Marktweiberl am Marktplatz die Krone auf. Stolz betrachteten die Mitglieder des Gartenbauvereins ihr Werk vor Ort. Und genauso stolz und voller Freude schauen hoffentlich die ortsansässigen Bürger und die vorbeikommenden Gäste auf dieses österliche Schmuckstück am sehenswerten Marktplatz in Rotthalmünster.

Text: Cornelia Wolfrum

Foto: Gartenbauverein

Sport Lackner sponsert C-Jugend



Die C-Jugend 2022/23 mit den Trainern Manuel Aigner (li.), Andreas Khedira (re) und Sponsorin Claudia Lackner.

Die Spieler und Trainer der C-Jugend der Spielgemeinschaft des TSV Rotthalmünster/TSV-DJK Malching/RSV Kirchham bedankt sich bei Claudia Lackner für die neuen Aufwärmshirts und den neuen Spielball.

„Vielen Dank für die großzügige Spende!“

Hilfe Engagement Aufgaben Aktiv öffentlich sozial
Ehrenamt ist Ehrensache!



**Sauber
 zammg'hoitn!**

TreuePlus.
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/treueplus

ESB
 ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

KLOSTER ASBACH
Wohnresidenz

Lebensqualität für behinderte und schwerst pflegebedürftige Menschen in einer malerischen Umgebung mit historischem Flair

Hauptstraße 52
 94094 Rottalmünster
Web:
www.wohnresidenz-asbach.de
Telefon:
 08533 9191590

Reinigungsservice
 Hermann Kronawitter

Sauberes Angebot aus Rottalmünster
 Reinigungskonzepte · Unterhaltsreinigung
 Baufeinreinigung · Hauswirtschaftl. Dienste

Steinweg 4 / 94094 Rottalmünster
Tel. (0 85 33) 91 28 85
 Fax 0 85 33 / 91 95 17
 Mobil 01 70 / 30 85 534 oder 01 70 / 4 82 66 84
Kronawitter-Rottalmuenster@t-online.de

Ausstellungen

HEIMAT-MUSEUM

Kirchenplatz, Rottalmünster
 Öffnungszeiten:
 ab 1. Mai jeweils an Sonn- und
 Feiertagen von 14- 17 Uhr
 Gerhard Ernst ☎ 08533 / 1658

FEUERWEHR-MUSEUM

Ferienhof Rieger
 Rottfelling 2
 94094 Rottalmünster
 ☎ 08533 / 962 50
 ☎ 08533 / 962 525
 ✉ info@ferienhof-rieger.de



BULLDOG-OLDTIMER MUSEUM

Familie Steinhuber- Altasbach 5
 94094 Rottalmünster
 ☎ 08533 / 598
 ✉ info@hofladen-steinhuber.de
www.hofladen-steinhuber.de

MARTKGALERIE

Kulturfreunde Rottalmünster e.V.
 Marktplatz 32
 ✉ info@kulturfreunde-ev.de

Öffnungszeiten:
 Mittwoch bis Freitag
 14:00 Uhr- 17:00 Uhr

Ansprechpartner:
 Werner Mayer
 ☎ +49(0)170 273 8194
 Armin Ebner
 ☎ +49(0)160 9300 1651

Künstler:
 Ludwig Gschwendtner,
 Hans Hackinger, Eva Kormann,
 Rudolf Sommer und Künstler
 aus der Marktgemeinde
 Gastaustellungen VHS Rottal-
 münster

Der Eintritt ist frei!

ATELIER MP15

Leopold Schmidt
 Marktplatz 15
 ☎ 08533 / 9182958
 ✉ kontakt@atelier-mp15.de
www.atelier-mp15.de





EyeScreen
 Power und Schutz
 im digitalen Alltag

Rupp + Hubrach
 Brillenglas #innovativ

LÄNGER GUT DRAUF!

ÖFFNUNGSZEITEN
 MO-DO 9:00-13:00 | 14:00-18:00
 FR 9:00-18:00 | SA 9:00-12:30

Neueste
JETZT
 BERATEN
 LASSEN!
 Lichtschutztechnologie

WieseOptik

Marktplatz 38 | 94094 Rotthalmünster | 08533 911 430

's Gwandhaus 

**Kleiderkammer des
 Caritas-Ortsverbandes Rotthalmünster**

Marktplatz 6
 94094 Rotthalmünster
 Tel. 08533 91 85 82 8

Öffnungszeiten: Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

ARBEITSBÜHNEN Verleih + Service

HARTL

Stockbauer & Moser GmbH
 An der Vitzthummühle 1 • 94094 Rotthalmünster
 Tel. 0 85 33 / 91 81 977 • Mobil 0 171 / 206 24 02
 Fax 0 85 33 / 91 81 979

- selbstf. Gelenkteleskopbühnen
- selbstf. Teleskopbühnen
- Scherenbühnen
- LKW-Arbeitsbühnen
- Bäume einkürzen und abtragen



KAPSREITER
 PHYSIOTHERAPIE & MASSAGE
 Ganzheitliche
 Behandlung

**Rückenwind für Ihren Alltag.
 Sicher finanziert.**

Einkauf, Kita, alles drin: Mit Ihrem neuen Lastenrad. Der Sparkassen-Privatkredit bringt Sie mit fairen Konditionen schnell ans Ziel.

www.sparkasse-passau.de/privatkredit

Weil's um mehr als Geld geht.  Sparkasse Passau





Gartengedanken:

Wildstauden für den Garten



Foto: W. Hartwig

Das es um die heimische Insektenwelt nicht gut bestellt ist, ist inzwischen bestens dokumentiert und in den Medien seit Jahren in vielen Beiträgen bekannt gemacht worden. Als praktizierender Gartenliebhaber wissen Sie nur zu gut, dass wir die Insekten für die Bestäubung der meisten Pflanzen brauchen.

So hat es auch jeder in gewisser Weise in der Hand, die Insekten in seinen Garten zu locken. Denn wo es etwas zu futtern gibt, da sind die Gäste nicht weit.

Laden wir sie ein!

Die Entwicklung hin zum naturnahen, zum natürlicheren Garten wäre dafür ideal. Ein wichtiges Merkmal dafür ist die Auswahl und die Bepflanzung mit Arten, die an den Gartenstandort bestens angepasst sind. Also auch bei uns in freier Natur wachsen. Trotzdem sollte besonders auch das Kleinklima berücksichtigt werden, das in jedem Garten, ja sogar in den einzelnen Gartenbereichen sehr unterschiedlich sein kann.

Ausschlaggebend für die Pflanzenauswahl sind auch die vorherrschenden Lichtverhältnisse und natürlich die Beschaffenheit des vorhandenen Bodens, ohne ihn zu verbessern. Zieht man das alles in Betracht, staunt man, welche Vielzahl von Möglichkeiten dem Pflanzen- und Blumenliebhaber zur Auswahl stehen.

Als ich vor fünf Jahren beschloss, den Rasen nicht mehr zu düngen und zwei Quadratmeter Rasenfläche zur Blumenwiese umzugestalten, begann

eine spannende Zeit für mich. Jedes Jahr staunte ich darüber, welche Kräuter, Gräser und Wiesenblumen von ganz allein neu zuwanderten. Das geduldige Warten lohnte sich.

Die Wiese ist bunt.



Foto: J. Mitterpleininger

Und es ist auch eine Freude, die Stieglitze zu beobachten, wie akrobatisch sie sich die Gräseramen von den hochgewachsenen Grashalmen picken.

Ein Freund von mir ging einen anderen Weg. Er teilte eine Gartenfläche in sonniger Lage in kleine Beete ein. Er säte und pflanzte in diese Flächen überwiegend einheimische Wildstauden. Bei der Auswahl legte er Wert darauf, dass diese Stauden hauptsächlich Pollen- oder Nektarquelle für Hummeln, Wildbienen, Honigbienen und Schmetterlinge waren.

Aus Zeitgründen konnte er den Beeten aber nicht die optimale Pflege zukommen lassen.

So entwickelten sich diese wenigen Beete zu einer Art Kernzone eines naturnahen Gartens. Die Pflanzen waren dem natürlichen Wettbewerb ausgesetzt. Trotzdem haben sich einige der Wildstauden über die Jahre hinweg in Bereichen halten und sogar vermehren und ausbreiten können. Sie haben sich offensichtlich gut an diesen Standort angepasst.

Die **Glockenblumen** zum Beispiel. Sie gehören zwar zu den häufigsten Wildblumen, aber allein wegen ihrer verschiedenen herrlich blauen Farbtöne und ihrer langen Blütezeit sind einige der einheimischen *Cámpanula*-Arten auch wertvolle Gartenpflanzen, besonders für einen naturnahen Garten.



Foto: A. Hausberger

Wie beispielsweise die **zweijährige Wiesenglockenblume**. Sie ist robust genug, um sich auf Wiese, Weide oder Wegrand zu behaupten, wird aber selbst in den ordentlich gepflegten Teilen des Gartens nie lästig. Vereinzelt und aufrecht wachsend, scheint sie nie zu wuchern oder gar zu dominieren. Sie wird 20 bis 60 cm hoch.

Die fliederfarbenen Blüten erscheinen in lockeren Rispen auf drahtigen Stängeln von Mai bis August. Scheint die Sonne, sind sie weit offen und aufrecht. Bei trübem Wetter und nachts sind die Blüten geschlossen und hängen nach unten.

Zwei andere Glockenblumen, die **Knäuelglockenblume** und die **Rundblättrige Glockenblume** zog er aus Samen selbst heran und setzte sie als kleine Pflanzen in die Beete. Als Ergänzung säte er noch die **Ackerlockenblume**, die **Nesselblättrige Glockenblume** und die **Breitblättrige Glockenblume**, die früher häufiger noch in unserer Gegend zu finden waren. Diese mehrjährigen *Cámpanula*-Arten gedeihen auch wunderbar.



Foto: A. Hausberger

Die **Knäuelglockenblume** blüht von Juni bis September und wird 20 bis 60 cm hoch. Ihre leuchtend blauen Blüten sitzen zusammengedrängt in endständigen Knäueln.



Viel zierlicher im Wuchs, aber ein bisschen weniger robust ist die **Rundblättrige Glockenblume**. Sie wächst 15 bis 50 cm hoch und blüht den ganzen Sommer. Die hübschen blauen Blüten sehen tatsächlich wie kleine, nickende Glocken aus.



Foto: A. Hausberger

Die **Ackerglockenblume** sieht recht zierlich aus, treibt aber fleißig unterirdische Ausläufer und sollte von empfindlichen Kulturpflanzen ferngehalten werden. Ihre Wuchsfreudigkeit kann man aber mit Erfolg ausnutzen: Sie wirkt wunderschön, wenn man sie flächendeckend auspflanzt oder sie flächig wachsen lässt. Sie blüht blauviolett in 30 bis 40 cm hohen Rispen von Juni bis September.

Zur gleichen Zeit blühen die beiden anderen Glockenblumenarten, die **Nesselblättrige Glockenblume** mit violett-blauen Blüten und die **Breitblättrige Glockenblume** mit ihren etwas helleren, violetten Blüten.

Als farbliche Ergänzung suchte mein Freund noch vier Nelkenarten aus. Er säte sie aus und setzte die Jungpflanzen extra für die Schmetterlinge in die Beete. Die **Pfingst-Nelke**, die streng genommen als Felsen- und Steppenpflanze gar nicht in einen niederbayerischen Garten gehört und die **Prachtnelke**. Außerdem noch die **Heide-Nelke** und **Kartäuser-Nelke**. Die **Pfingst-Nelke** blüht, wie der Name schon sagt, bereits im Mai bis Juni und fällt auch am meisten auf durch ihre ziemlich großen rosaroten Blüten.

Im Unterschied zu ihr blühen die anderen drei Nelkenarten im Sommer und sind in ihrer Erscheinung viel zurückhaltender. Man muss die Blüten schon ziemlich nahe betrachten, um ihre feine Schönheit und Eleganz voll wahrzunehmen.

Als einzige der drei Sommerblüher duftet die **Pracht-Nelke** sehr angenehm und süß.

Schon eine Blüte erfüllt die Luft ringsum wie ein wunderbares Parfüm. Außerdem bevorzugt sie einen etwas feuchteren Standort, während die anderen drei Dianthus-Arten einen eher trockenen Boden bevorzugen. Diese heimischen Nelkenarten sind im Garten recht brav und zahm, so dass sie ohne Bedenken gut zu anderen kleinbleibenden Zierstauden passen.

Von der nächsten Wildstaude, die mein Freund ausgesät hat, kann man das auf keinen Fall behaupten. Es ist das **Gemeine Leinkraut**, das sich als richtiger Rabauke aufführt. Es war früher ein weit verbreitetes Unkraut, das heute von den Äckern gänzlich verschwunden ist.

Da er von vorne herein in Betracht gezogen hat, dass sich das Leinkraut stark verbreitet, hat er das Leinkrautbeet so angelegt, dass es ringsum von Rasen umgeben war. Gegen dichtes Gras kommt sogar Leinkraut nicht an. Das Beet mit dem leuchtend schwefelgelb blühenden Leinkraut war mindestens so schön wie eine Masserbepflanzung mit gezüchtetem Löwenmaul, nur dass das Leinkrautbeet eleganter und freundlicher wirkt. Das **Gemeine Leinkraut** wird 20 bis 60 cm hoch und blüht von Juni bis September.

Höhere Strukturen in die niedrige Staudenwelt brachten zwei einheimische Malvenarten und zwar die **Moschus-Malve** und das **Sigmarskraut**. Die beiden wachsen bis zu 100 oder 120 cm hoch. Auffallend sind ihre 3 bis 6 cm großen Blüten. Die Wuchsform wirkt zwar etwas derb, ohne Eleganz, doch die rosafarbenen Blüten sind recht hübsch. Sie erscheinen nacheinander von Juni bis September und sind ein wunderbarer Anziehungspunkt für Bienen und Hummeln, die hier fleißig Blütenstaub sammeln können. Allein schon deshalb sind die Malven wertvolle Stauden im **naturnahen Garten**, dessen Ziel ja nicht nur die gestalterische und ästhetische Wirkung ist.

Übrigens samen sich die beiden Malvenarten reichlich aus, ohne lästig zu werden. Die Sämlinge sind bei der Beetpflege an ihrer Blattform leicht zu erkennen und man kann sie ausreißen, wenn man sie am neuen Standort nicht möchte.

Eine andere Staude, die auch in meinem Garten für ihre Verbreitung und

Vermehrung sorgt, ist die **Himmelsleiter (Jakobsleiter)**. Sie gehört mit zu den schönsten Arten im Naturgarten. Die Himmelsleiter wächst normalerweise auf feuchten Wiesen, kommt aber mit unserem Lehmboden bestens zurecht und wächst sehr kompakt. Sie wird zwischen 30 und 80 cm hoch und blüht von Juni bis September. Die bis zu 3 cm großen Blüten sind himmelblau und manchmal auch weiß und Honigbienen finden durch die Blütenfülle reichlich Nahrung.

Neben Stauden, die ausgesprochenes Bienen- und Hummelfutter sind, finden sich unter den Wildstauden zwei, die magnetische Wirkung auf Schmetterlinge ausüben.

Eine **gelbblühende Scabiose** und die **Tauben-Scabiose**. Mein Freund hat ein ganzes Beet mit diesen beiden bepflanzt, weil die beiden Farben, das Gelb und das Blauviolett sehr gut zueinander passen. Und außerdem sieht eine dichte Scabiosenbepflanzung recht schön aus. Zur Blütezeit schwirren alle möglichen Tagfalter um die zahlreichen Blüten und tragen manchmal richtige Wettkämpfe um die besten Futterplätze im Scabiosenbeet aus.

In meiner kleinen Blumenwiese haben sich die **Ackerwitwenblumen** immer besser entwickelt und ich freue mich über jeden Schmetterling, der den Weg zu ihnen findet. Erstaunlich und schön war es für mich zu beobachten, mit welcher Vitalität und Durchsetzungskraft sich diese für ein vielfältiges Insektenleben ausgewählten Wildstauden gegen die „Konkurrenz“ behauptet haben. Der Samen der genannten Wildstauden gehört zum festen Sortiment der spezialisierten Saatgutfirmen.

Mein Freund konnte alle Stauden ohne Gewächshaus und irgendwelche Sonderbehandlung leicht heranziehen. Kultiviert und gepflegt wurden die Keimlinge und die jungen Pflänzchen von ihm wie auch sonst bei Gartenstauden üblich.

Ich würde mich darüber freuen, wenn jetzt jemand Lust darauf bekommen hat, das Wildstauden-Experiment in seinem Bestandsgarten auszuprobieren.

Gutes Gelingen

Ihr Josef L. Mitterpleininger
gepr. Gartenpfleger und
zertifizierter Kräuterpädagoge



Wölflingswochenende in Münchham



Nach jahrelanger Pause ließen die Leiterinnen und Leiter der Wölflingsstufe des Pfadfinderstammes Rotthalmünster wieder eine frühere Tradition aufleben: ein gemeinsames Wochenende aller Wölflingsgruppen.

Am 5. Mai machten sich insgesamt 44 Kinder zwischen sieben und zehn Jahren mit ihren Gruppenleitern auf den Weg ins Jugendhaus nach Münchham. Dort angekommen, wurden gemeinsam Spiele durchgeführt und die Kinder konnten sich auf dem Fußballfeld und auf der großen Spielwiese austoben, bevor die Zimmer bezogen wurden. Nach dem Abendessen wurde der Freitagabend schließlich mit einer Fackelwanderung beendet.

Am Samstagvormittag hatten die Kinder die Wahl zwischen Mooshäusl bauen im Wald, T-Shirts bemalen und basteln, während der Samstagnachmittag ganz im Zeichen der Pfadfindergeschichte stand. Die Leiterinnen und Leiter erklärten den Wölflingen in einem kurzen Schauspiel die wichtigsten Grundlagen der Pfadfindergeschichte und brachten das Wissen anschließend mit dem Spiel „1, 2 oder 3“ näher. Danach konnten die Kinder an vielen verschiedenen Stationen spielerisch die Pfadfindergesetze erlernen und sich auf das Versprechen am Abend vorbereiten. Voller Freude versammelten sich die Kinder abends am Lagerfeuer für das Highlight des Wochenendes: Im Kreise der Gruppe legten 17 Kinder ihr Versprechen ab, wurden feierlich in die Wölflingsstufe aufgenommen und bekamen

ihr orangefarbenes Tuch überreicht. Auch zwei Neuleiter legten ihr Versprechen ab und bekamen ihr graues Tuch umgelegt. Ein gemütlicher Lagerfeuerabend mit Marshmallows und gemeinsamen Singen rundete den Samstagabend ab und war ein feierlicher Abschluss für ein gelungenes Wochenende.

Nach dem Frühstück und einer kurzen Reflexion ging es bereits am Sonntagmorgen nach einem ereignisreichen und unvergesslichen Wochenende wieder nach Hause.

Text: Julia Penninger
Foto: Pfadfinder

Osterkerzenverkauf

Den diesjährigen Erlös der von unseren Rovern auf Spendenbasis zur Ostermette verschenkten Kerzen verwenden wir für die Diözesanaktion gWUPD in Dänemark, um den Teilnehmerbeitrag für alle Grüpplinge so gering wie möglich zu halten.

Vielen Dank der Firma Kopschitz für die gespendeten Kerzen und ein Dank allen großzügigen Spendern.



Pfadfinderstamm St. Sebastian Rotthalmünster
deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Gruppenstunden der Pfadfinder - das neue Jahr beginnt -

Das neue Pfadfinderjahr bringt auch für den Stamm Rotthalmünster viele Neuigkeiten mit sich. Zum einen müssen sich die Pfadfinder an ein Hygienekonzept halten.

Dieses findet sich auf der Homepage www.pfadfinderstamm.de mit dem dazugehörigen Kontaktformular. Zudem gibt es neue Termine für die Gruppenstunden.

Hier die neuen Termine:

Wölflinge 1

(Hannah Pribil, Felix Huber und Sophia Straußberger): freitags 17 bis 18.30 Uhr

Wölflinge 2

(Luisa Petrowsky, Julia Birkl und Felix Huber): mittwochs 18 bis 19.30 Uhr

Wölflinge 3

(Julia Penninger und Stefanie Daidrich): dienstags 17 bis 18.30 Uhr

Jupfis 1

(Lena Jungbauer, Anna Hrubes und Luisa Sporer): donnerstags 18.45 bis 20.15 Uhr

Jupfis 2

(Laura Penninger, Stefan Thiel und Amelie Pribil): montags 18.30 bis 20 Uhr

Jupfis 3

(Dominik Niedernhuber, Grischa Espenberger, Johannes Hutterer und Loren Wieser): mittwochs 18 bis 19.30 Uhr

Pfadis 1

(Theresa Zwicklbauer, Sarah Tischler): mittwochs 18.30 bis 20 Uhr

Pfadis 2

(Fabian Pletz, Isabella Hofbauer, Chris Seidl, Marlene Zwicklbauer, Lukas von Kopfstein): freitags 17:00 – 18:30 Uhr

Rover 1

(Dominik Fuchs, Willi Löffler) nach Absprache

Rover 2

(Patricia Berger, Andreas Sebele): freitags 18 bis 19.30 Uhr



Sieg beim Georgslauf der Diözese Passau in Tittling Alles für die Münzen - Auf zur großen Münzjagd



Am 29. April machten sich 17 Pfadfinder und vier Leiterinnen auf den Weg zum Tittlinger Georgslauf, der unter dem Motto „Super Mario“ stand. Ziel war es, Bowser dabei zu helfen, genügend Münzen zu sammeln, um Marios Gedächtnis wiederherzustellen, das

er beim Kampf gegen Bowser verloren hatte. In zwei Teams aufgeteilt - die „Joshis“ und die „Minstara Bowsers“ -, ging es auf große Münzjagd. Dabei mussten die Pfadfinder verschiedene Stationen bewältigen und so beispielsweise bei „Donkey Kong“ einen

Parcours meistern oder bei „Wario“ ein aufregendes Mario-Cart-Rennen bestreiten.

Am Ende, als alle Münzen zusammengetragen wurden, hatten die „Minstara Bowsers“ mit Abstand die meisten Münzen gesammelt. „Bowser“ war es mithilfe von „Doktor Eggman“ möglich, Marios Gedächtnis zurückzuholen. Darüber freute er sich natürlich sehr, da er nun endlich wieder seinen geliebten Erzfeind hatte.

Auch die Pfadfinder hatten sich nach diesem Tag eine Belohnung verdient und so wurden am Pfarrheim in Tittling für jeden Teilnehmer Bratwürste und Käse gegrillt.

Wir sagen „danke“ Tittling und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Text: Hannah und Amelie Pribil
Foto: Pfadfinder

Neuwahlen beim DJK SV Asbach - Vorstandschaft bestätigt

Neuwahlen gab es bei der Generalversammlung des DJK SV Asbach. Erster Vorstand Wolfgang Hamaleser begrüßte Bürgermeister Günter Straußberger und Ehrenvorstand Hans Löw sowie alle anwesenden Mitglieder.

In seinem Jahresrückblick konnte der Vorstandsvorsitzende über folgende Tätigkeiten berichten: Die Heizung wurde auf den neuesten Stand modernisiert und die Stockbahnen wurden saniert. Dafür geht ein großer Dank an alle Helferinnen und Helfer. Auch die Marktgemeinde Rothalmünster griff dem DJK SV Asbach mit einer großzügigen Spende unter die Arme. Erneut dankte der Vorsitzende Fritz Resl für die Organisa-

tion des Oldtimertreffens 2022 und allen, die im Rahmen des Sportplatzfestes mithalfen.

Daran anschließend berichtete Kassier Thomas Karlstetter über die Einnahmen und Ausgaben. Als größte Posten auf der Ausgabenseite nannte er die Erneuerung der Heizung und die Sanierung der Stockbahnen. Kassenprüfer Walter Huber bestätigte die saubere und ordnungsgemäße Kassenführung und sprach sich für eine Entlastung der Vorstandschaft aus. Dem wurde einstimmig entsprochen.

Aus der Abteilung Fußball berichtete Vorstand Hamaleser, dass gegenwärtig der Spielbetrieb ruhe und alles versucht werde, den Fuß-

ball zu beleben, um in der kommenden Saison wieder starten zu können. Als neuer Trainer konnte Mario Groß gewonnen werden, unterstützt wird dieser von Hans Jürgen Nebauer.

Hans Hopper berichtete aus der Stockabteilung, dass das ganze Jahr über sehr viele Spielerinnen und Spieler an den wöchentlichen Stocktagen teilnahmen. Ein großer Erfolg sei das „Bradlschießen“ Anfang Februar gewesen.

Bürgermeister Günter Straußberger dankte in seinem Grußwort allen ehrenamtlich Tätigen für die geleistete Vereinsarbeit und wünschte dem DJK SV für die Zukunft alles Gute.

Sodann fungierte der Bürgermeister als Wahlvorstand. Einstimmig gewählt wurden als 1. Vorstand Wolfgang Hamaleser, als 2. Vorstand Fred Schwarz, als Kassier Thomas Karlstetter und als Schriftführer Christian Kukua. Beisitzer sind Florian Hamaleser, Kurt Hechfellner und Ronald Resch, Kassenprüfer bleiben Walter Huber und Paul Otto.

Der Bürgermeister gratulierte den Gewählten und dankte allen, die sich für die Wahl zur Verfügung gestellt hatten. Abschließend wurden die Termine für 2023 vorgestellt mit dem Hauptaugenmerk auf das Sportplatzfest am 10. und 11. Juni 2023 zusammen mit den Löwenfreunden Asbach.

Text: Christian Kukua



Unermüdliches Engagement – große Treue und Wachstumskurs“ Meier Bau ehrt langjährige Mitarbeitende und präsentiert Top-Auftragslage



Auf der Betriebsversammlung der Meier Bau Gruppe ehrte die Geschäftsführung im Beisein der drei Gesellschafter gemeinsam mit Bereichsleiter Thomas Köhler und dem Betriebsrat Willi Stadlberger ihre Jubilare (v. oben rechts, Reihe für Reihe): Willi Stadlberger, Markus Rankl, Arnold Berger, Georg Schreindobler, Günter Brunner, Thomas Köhler, Andreas Kersten, Rudolf Arnold, Christoph Nebauer, Armin Kammermeier, Christian Wischki, Franz Schwarz, Christoph Schmalhofer, Erwin Behmaier, Manuel Kagerl, Andreas Neudauer, Thomas Matzke, Torsten Kessler, Katrin Grunert-Jäger, Ramona Neuhuber, Michelle Klaiber, Hildegard Ranner, Angelika Steiger, Josef Spannbauer, Andrea Arnold.

Über mehrere Jahrzehnte bei einem Unternehmen zu arbeiten, das kommt heutzutage eher selten vor. Bei der Meier Bau Gruppe gibt es viele Mitarbeitende, die dem Unternehmen seit vielen Jahren die Treue halten. Auf der jährlichen Betriebsversammlung Anfang Mai hat sich die Firmengruppe bei jedem Einzelnen seiner Jubilare persönlich bedankt – für zehn, 25 und 40 gemeinsame Jahre. Darüber hinaus wurde auch die aktuelle Unternehmensentwicklung vorgestellt.

Von allen geehrten Jubilaren am längsten dabei sind Josef Spannbauer (Hochbaufacharbeiter), Angelika Steiger (kaufm. Angestellte Personalwesen) und Hildegard Ranner (kaufm. Angestellte Versicherungen). Vier Jahrzehnte sind sie schon für das Traditionsunternehmen tätig. „Damit sind sie schon ein halbes Leben lang für uns im Einsatz – eine außerordentliche Bilanz, die alles andere als selbstverständlich ist und unsere Anerkennung verdient“, betonte Meier Bau Geschäftsführerin Katrin Grunert-Jäger auf der Betriebsversammlung.

Gemeinsam mit Hochbauleiter Thomas Köhler und Betriebsrat Willi Stadlberger bedankte sie sich bei den drei Jubilaren persönlich mit einem Präsent für ihr „unerermüdliches Engagement“ und „ihren breiten Erfahrungsschatz, an dem sie uns teilhaben lassen“.

20 Jubilare

Mit ihnen gemeinsam wurden an diesem Tag auch Bernd Rutzinger (Anlagenführer), Armin Kammermeier (Polier Tiefbau), Christoph Nebauer (Polier Hochbau), Georg Schreindobler (Baufacharbeiter) und Christian Wischki (Baumaschinist) für ihre langjährige Treue ausgezeichnet. 25 Jahre sind sie bereits Teil der Meier Bau Gruppe. Zehn Jahre sind es bei Michelle Klaiber (techn. Angestellte Hochbau), Ramona Neuhuber (techn. Angestellte Kalkulation), Marion Freundorfer (kaufm. Angestellte Rohrbau), Manuel Kagerl (Zimmerer), Torsten Kessler (Schlosser), Thomas Matzke (Tiefbau-Fachwerker), Franz Schwarz (Lagerarbeiter Bauhof), Wolfgang Schosser (Polier Tiefbau), Detlef Bredereck

(Polier Rohrbau), Jens Köhler (Schweißer Rohrbau), Christoph Schmalhofer (Mischmeister Betonwerk) und Erwin Behmaier (Autokranfahrer).

Langjährige Betriebszugehörigkeit

Insgesamt kann sich das Bauunternehmen über eine sehr große Anzahl an langjährigen Mitarbeitenden freuen: Die Betriebszugehörigkeit liegt im Schnitt bei zwölf Jahren und ist damit überdurchschnittlich hoch.

Hervorragende Auftragslage

Darüber hinaus kann die Firmengruppe ihren Mitarbeitenden Stabilität und Sicherheit bieten. Trotz der Ukraine-Krise konnte der

bau verzeichnet ein großes Umsatzwachstum, so dass die Meier Bau Gruppe in diesem Jahr – trotz deutlich schwierigeren Marktverhältnissen – ein spürbares Wachstum verzeichnen kann.

Dass diese Entwicklung bei Meier Bau als Teamleistung verstanden wird, konnte man nicht nur den Worten der Geschäftsführung entnehmen. Auch ein Blick in die Rottalhalle zeigte, dass bei dem Bauunternehmen alle an einem Strang ziehen: So waren vor Ort nicht nur über 200 Meier Bau-Mitarbeitende vertreten, sondern auch alle Gesellschafter (Andrea und Rudolf Arnold sowie Andreas Neudauer) und der erweiterte Geschäftsführungskreis, darunter Andreas Kersten (Leiter Finan-



Gesellschafter und erweiterter Geschäftsführungskreis (v.l.n.r.): Thomas Köhler (Bereichsleiter Hochbau), Günter Brunner (Bereichsleiter Tiefbau), Markus Rankl (Abteilungsleiter Meier Kran), Rudolf Arnold (Gesellschafter), Andreas Neudauer (Gesellschafter), Arnold Berger (Bereichsleiter Ingenieurbau), Andreas Kersten (Geschäftsführer der Kieswerke und Meier Kran), Katrin Grunert-Jäger (Geschäftsführerin) und Andrea Arnold (Gesellschafterin)

Umsatz von 2021 auf 2022 um rund 20 Prozent gesteigert werden. Während andere Unternehmen unter Fachkräftemangel leiden, konnte die Meier Bau Gruppe im letzten Jahr von 429 auf 481 Mitarbeitende wachsen. Die Digitalisierung ermöglicht effizientere Prozesse und schreitet im Unternehmen mit großen Schritten voran. Auch die neue Sparte Netz-

zen, Geschäftsführer der Kieswerke und Meier Kran), Günter Brunner (Leiter Tiefbau), Thomas Köhler (Leiter Hochbau) und Arnold Berger (Leiter Ingenieurbau).

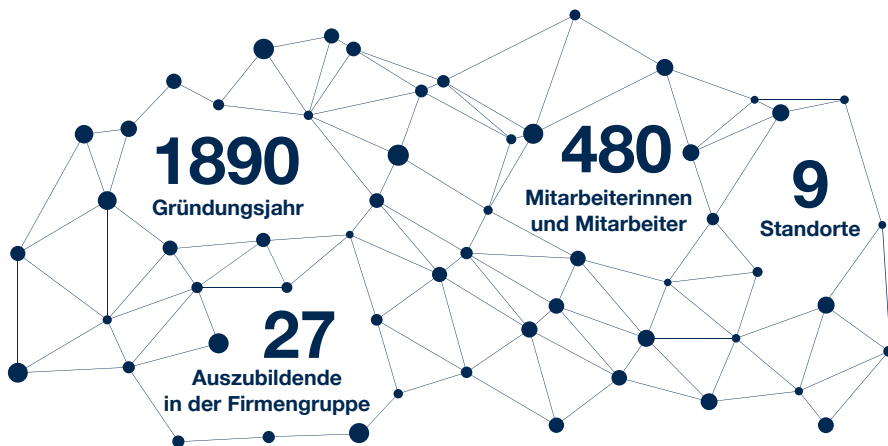
**Josef Meier GmbH & Co. KG
Hoch- und Tiefbau**
Passauer Str. 24
94094 Rottalmünster
www.meier-bau.com



AUS TRADITION FORTSCHRITTLICH

**DIE FIRMENGRUPPE MEIER BAU
IST IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER ...**


... RUND UM DEN BAU.




Besuchen Sie
unsere neue Website:



www.meier-bau.com

 **Josef Meier GmbH & Co. KG / Hoch- und Tiefbau**
Passauer Str. 24 · 94094 Rothalmünster

 +49 8533 / 207-0

 info@meier-bau.com

www.meier-bau.com



Die Firmengruppe KLEBL gehört mit über 1.300 Mitarbeitenden zu den führenden Unternehmen der Baubranche und ist in den Bereichen Bau, Fertigteilwerke und Handel überregional erfolgreich tätig. Mit sechs Betonfertigteilwerken in Deutschland sowie dem Fokus auf mittlere und große Bauprojekte verstehen wir uns als leistungsstarker Baupartner für unsere Kunden und Spezialist im schlüsselfertigen Bauen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

im technischen Bereich:

- » **STATIONÄRER PROJEKTLEITER** (M/W/D)
AUFTRAGSABWICKLUNG UND PRODUKTIONSSTEUERUNG
FERTIGTEILBAU
- » **TRAGWERKSPLANER** (M/W/D)

im gewerblichen Bereich:

- » **BETRIEBSSCHLOSSER** (M/W/D)
- » **MITARBEITER VERLADUNG** (M/W/D)
- » **VORARBEITER / MITARBEITER** (JEWEILS M/W/D)
FERTIGTEILPRODUKTION BZW. SCHALUNGSBAU

Standort: Penning / Rotthalmünster

Nähere Informationen zu den **Aufgaben bzw. Anforderungen** an diese Stellen finden Sie auf unserer Homepage: www.klebl.de/karriere

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem leistungsfähigen, unabhängigen, tarifgebundenen Familienunternehmen mit vielseitigen Aufgaben und hohen Entwicklungsmöglichkeiten. Ferner erhalten Sie umfangreiche Sozialleistungen, wie Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und Vermögenswirksame Leistungen.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

KLEBL GmbH
Personalabteilung

Gößweinstraße 2
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon (09181) 900-0
personalabteilung@klebl.de



www.klebl.de

Folgen Sie uns auf

BAU DIR DEINE ZUKUNFT ALS

BAUZEICHNER (M/W/D)

BETON- UND STAHLBETONBAUER (M/W/D)

» Noten sind uns übrigens nicht das Wichtigste,
Deine Persönlichkeit dafür umso mehr! «

Alfred Ranner Telefon (08532) 970-725
personalabteilung@klebl.de
www.klebl-ausbildung.de



Folge uns auf